



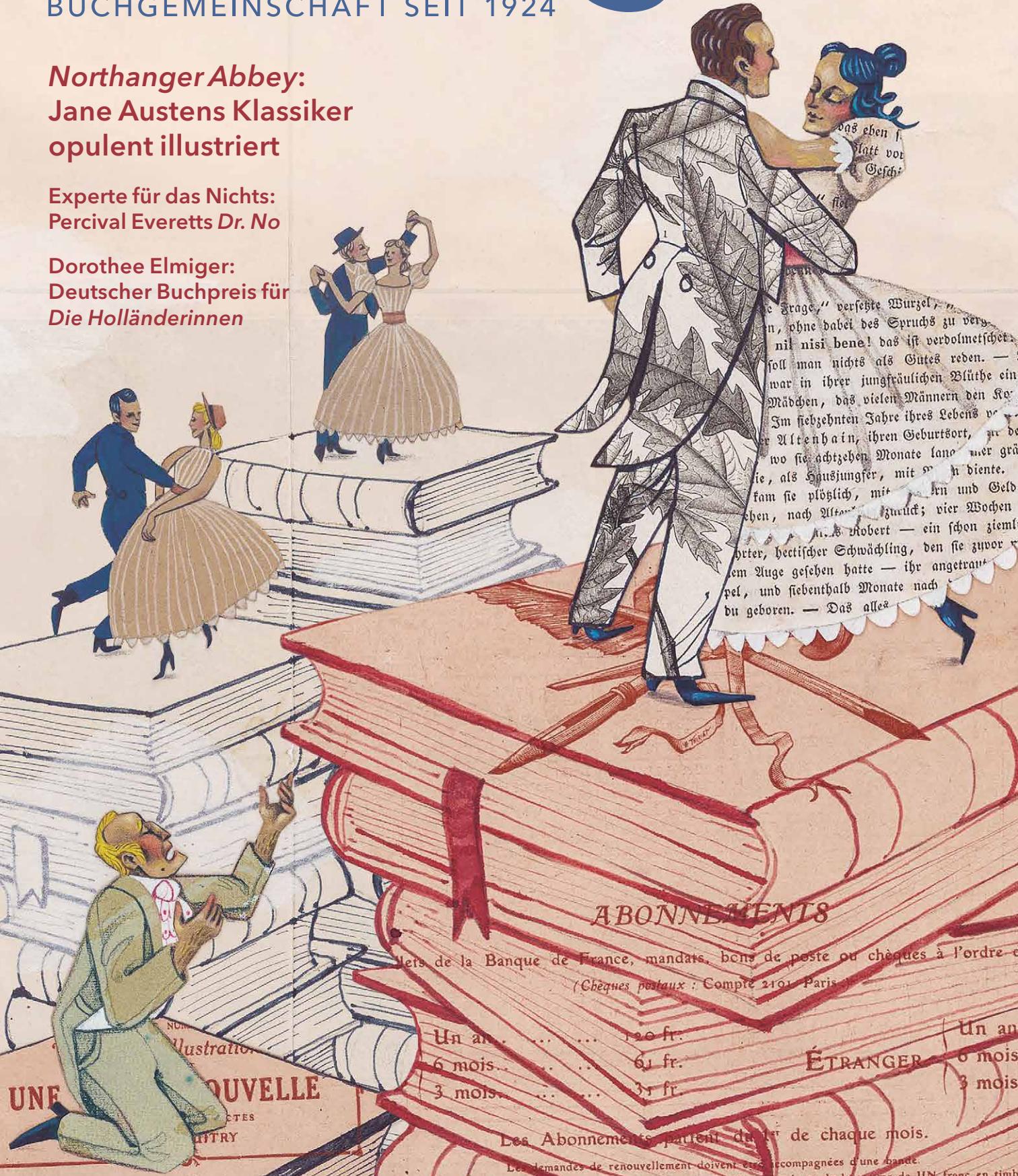
Büchergilde

BUCHGEMEINSCHAFT SEIT 1924

Northanger Abbey:
Jane Austens Klassiker
opulent illustriert

Experte für das Nichts:
Percival Everett's *Dr. No*

Dorothee Elmiger:
Deutscher Buchpreis für
Die Holländerinnen



ABONNEMENTS

Leviers de la Banque de France, mandats, bons de poste ou chèques à l'ordre de
(Chèques postaux : Compte 2101 Paris)

Un an	120 fr.
6 mois	61 fr.
3 mois	31 fr.

Un an	120 fr.
6 mois	61 fr.
3 mois	31 fr.

ÉTRANGER

Les Abonnements partent du 1^{er} de chaque mois.

Les demandes de renouvellement doivent être accompagnées d'une bande de 10 francs en timbre.

UNE
DUVELLE
ETES
MTRY



Freunde werben.
Doppelt freuen.

Seit mehr als 100 Jahren bietet die Büchergilde ihren Mitgliedern viermal im Jahr ein sorgfältig kuratiertes Programm aus schönen Büchern, Musik, Film, Kunst, Reisen und erlesenen Dingen.

Lassen Sie auch Freunde und Bekannte von dem exklusiven Angebot und dem besonderen Spirit unserer Buchgemeinschaft profitieren.

Denn wer könnte die Büchergilde glaubwürdiger empfehlen als Sie – unsere Mitglieder und Genossinnen und Genossen, die meist viele Jahre dabei sind.

Als Dankeschön schenken wir Ihnen und dem Neumitglied eine Prämie.

Prämie für den Werbenden

1 Büchergilde-Gutschein
im Wert von
€ 30,-

Prämie für das Neumitglied

1 Büchergilde-Buch Ihrer Wahl
im Wert von bis zu
€ 30,-

Wir freuen uns auf Ihre
Werbung und sagen von Herzen Danke
für Ihr Engagement!

Büchergilde
Gutschein



Diese und weitere
Prämien gibt es unter:
[buechergilde.de/
freundschaftswerbung](http://buechergilde.de/freundschaftswerbung)

- Dort finden Sie auch das **Online-Formular** zur Freundschaftswerbung. Oder nutzen Sie die **Postkarte** auf der Umschlagklappe hinten im Magazin.
- **Wir versenden die Prämie an den Werbenden**, sobald das Neumitglied seinen ersten Kauf begahlt hat. Werbungen aus demselben Haushalt können nicht berücksichtigt werden.

Illustration: Philip Waechter aus George Orwell, *Farm der Tiere*, S. 28



Alexander Elspas
Verleger und
Geschäftsführer

die Illustration auf dem Cover dieses Magazins wurde von Malika Specht geschaffen. Sie erzählte uns im Gespräch, dass sie sich beim Lesen von *Northanger Abbey* sofort in Jane Austens Humor und ihre spitze Zunge verliebt habe. Genauso erging es uns, als wir zum ersten Mal Arbeiten von Malika Specht sahen – wir haben uns unmittelbar in ihren ausdrucksstarken Stil und ihre spitze Feder verliebt. Der Klassiker wurde von ihr für die Büchergilde grandios illustriert. Jane Austen, wie man sie sonst nicht kennt: Auf dem Höhepunkt des Schauerliteratur-Hypes entschloss sich die englische Autorin, eine Persiflage auf das Genre zu schreiben. *Northanger Abbey* ist ein kluger Roman, mit Witz und feministischem Anstrich. Das Buch liegt sowohl in einer deutschen als auch in einer englischen Ausgabe vor.

Wir hatten Sie eingeladen, sich an der Wahl zum schönsten Büchergilde-Buch des Jahres zu beteiligen: Der Gewinner der Spindelpresse 2025 ist George Orwells *Farm der Tiere*. Unsere herzliche Gratulation geht auch an Philip Waechter für seine einzigartigen Illustrationen!

Aus Anlass ihres 50. Todestages haben wir einen außergewöhnlichen Titel von Hannah Arendt im Programm. Das Manuskript dieser Geschichte wurde erst vor wenigen Jahren in einem Archiv entdeckt. *Die weisen Tiere* ist eine zauberhafte Erzählung über die Freude des Aufbruchs, die Suche nach Antworten und das Glück der Gemeinschaft.

Auch in diesem Quartal finden Sie bei uns wieder ausgesuchte Bücher aus den aktuellen Verlagsprogrammen. Wir freuen uns besonders, mit Dorothee Elmigers *Die Holländerinnen* bereits jetzt den Gewinner-Roman des Deutschen Buchpreises 2025 im Programm zu haben.

Es gibt eine ganze Reihe weiterer großartiger Romane zu entdecken: Der vietnamesisch-US-amerikanische Autor Ocean Vuong begeistert in *Der Kaiser der Freude* erneut mit poetischer Sprache und einer zutiefst hoffnungsvollen Geschichte über die Bedeutung von Freundschaft. Beeindruckend schreibt auch Tan Twan Eng über menschliche Beziehungen sowie die Kraft der Literatur – sein Roman *Das Haus der Türen* lädt in die britischen

Enklaven des Malaysias der 1920er-Jahre ein. Gaea Schöters, bekannt durch *Die Trophäe*, kehrt mit *Das Geschenk* zurück und lässt darin eine Horde Elefanten auf Berlin los – eine wunderbar kluge und unterhaltsame Erzählung.

Passend zu unseren Büchern gibt es wieder viele weitere schöne Dinge zu entdecken – hinweisen möchte ich Sie auf unsere liebevoll gestalteten Notizbücher auf Seite 11, die Büchergilde-Künstlerdrucke auf Seite 77 sowie Puzzles und Spiele ab Seite 84.

Die Büchergilde wird zukünftig wieder mehr unterwegs sein – gehen Sie gemeinsam mit uns auf Reisen. Ob nach Südtirol, Böhmen oder zur Buchmesse nach Leipzig – auf Seite 23 finden Sie unser Angebot der Büchergilde-Reisen.

Auf eine besondere Reise nimmt uns Tommie Goerz in seinem Buch *Im Schnee mit* – meine persönliche Empfehlung in diesem Programm. Das fränkische Fichtelgebirge wurde wohl selten so stimmungsvoll beschrieben, wie es der Erlanger Autor Tommie Goerz schafft. Sein bewegendes Roman erscheint mit federleichten Zeichnungen von Sebastian Rether, Seite 36.

Die Büchergilde ist Buchgemeinschaft und Genossenschaft. Hier wie dort freuen wir uns über neue Mitglieder – bitte empfehlen Sie uns weiter. Alle Informationen zur Freundschaftswerbung stehen hier auf der linken Seite. Sollten Sie Interesse an einem Genossenschaftsanteil haben – für sich selbst oder auch als ein ganz besonderes Geschenk – finden Sie die Informationen dazu auf Seite 34.

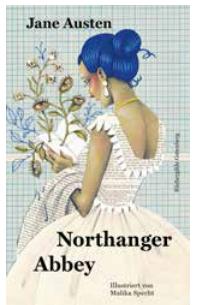
Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Herzlich,
Ihr

Alexander Elspas

Haben Sie Fragen, Anregungen, Kritik? Schreiben Sie mir an elspas@buechergilde.de. Ich freue mich darauf!

Liebe Leserin,
lieber Leser,



Seite 6
Jane Austen /
Malika Specht (Ill.)
Northanger Abbey
(deutsche &
englische Ausgabe)



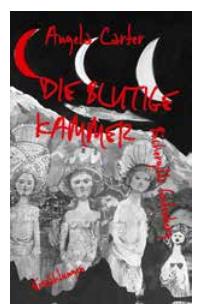
Seite 36
Tommie Goerz /
Sebastian
Rether (Ill.)
Im Schnee



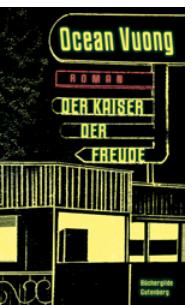
Seite 46
Kurt Prödel
Klapper



Seite 68
Rebekka
Endler
Witches,
Bitches,
It-Girls



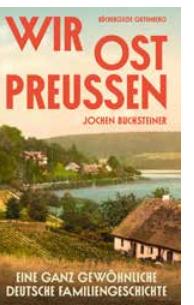
Seite 12
Angela Carter /
Julia Kissina (Ill.)
Die blutige Kammer



Seite 38
Ocean Vuong
Der Kaiser
der Freude



Seite 50
Oyinkan
Braithwaite
Der Fluch der
Falodun Frauen



Seite 70
Jochen
Buchsteiner
Wir Ostpreußen



Seite 14
BUCHERGILDE
unterwegs
Lafcadio Hearn /
Julia Finkernagel
(Hrsg.)
Der Geist Japans



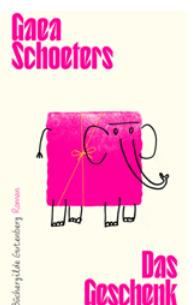
Seite 40
Tan Twan Eng
Das Haus
der Türen



Seite 52
Percival Everett
Dr. No



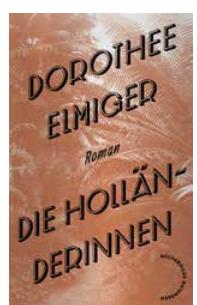
Seite 18
Yuko Kuhn
Onigiri



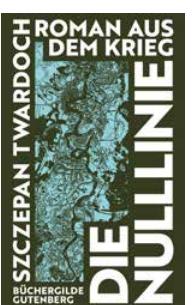
Seite 42
Gaea Schoeters
Das Geschenk



Seite 54
Büchergruppe
Weltempfänger
Georgi
Gospodinov
Der Gärtner
und der Tod



Seite 20
Dorothée Elmiger
Die Holländerinnen



Seite 44
Szczepan
Twardoch
Die Nulllinie



Seite 64
Hannah
Arendt
Die weisen
Tiere

JOURNAL

CHARMANT, CLEVER, AUSTEN!

Zwischen Romantik und Satire
Jane Austens *Northanger Abbey* mit
schaurig-schönen Illustrationen von
Malika Specht

Das illustrative Interview
mit Malika Specht

Jane Austen erleben

MÄRCHEN NEU ERZÄHLT

Feministische Horrorliteratur
Angela Carters Kultbuch
Die blutige Kammer
mit Illustrationen von Julia Kissina

BLICK NACH JAPAN

Poetische Empfindsamkeit
Lafcadio Hearns Erzählungen
Der Geist Japans

LITERATUR & MEHR

- | | |
|----|------------------------------------|
| 36 | Belletristik |
| 54 | Büchergruppe Weltempfänger |
| 62 | Spannung |
| 64 | Klassiker & Lyrik |
| 68 | Sachbuch |
| 76 | Kochbuch |
| 77 | Büchergruppe Künstlerdrucke |
| 78 | Illustriertes Buch |
| 80 | Kinderbuch |

DIE SCHÖNEN DINGE

- | | |
|----|--------------------|
| 84 | Papeterie + Wohnen |
| 85 | Spiele |
| 86 | Kinder |

HÖREN UND SEHEN

- | | |
|----|-------|
| 88 | Musik |
| 90 | Film |

SERVICE

- | | |
|----|---|
| 92 | Buchhandlungen |
| 94 | Vorschau auf das 2. Quartal / Impressum |
| 96 | Register |
| 98 | Service / AGB / Datenschutz |

IHR QUARTALSKAUF BEI DER BÜCHERGILDE

Der letzte Bestelltermin im **4. Quartal 2025** ist Samstag, der 27. Dezember.
Für das **1. Quartal 2026** werden Käufe bis Dienstag, den 31. März, berücksichtigt.

Sollten Sie innerhalb eines Quartals nichts gekauft haben, senden wir Ihnen am Ende des Quartals eine **Buchempfehlung** zu – mit Umtauschreit!

Ihre **Mitgliedsnummer** finden Sie auf dem Einkaufsausweis und der Bestellkarte auf der Umschlagsklappe des Magazins, auf jeder Rechnung oder nach dem Login in Ihrem Online-Konto.

Jetzt schon neugierig auf mehr? Unsere **Vorschau auf das 2. Quartal** finden Sie auf Seite 94.

Noch Fragen? Unser Service-Angebot finden Sie auf Seite 98 oder auf buechergilde.de/faq

Freunde werben – doppelt freuen: Alle Prämien unter buechergilde.de/freundschaftswerbung

Jane Austen / Malika Specht (III.) Northanger Abbey

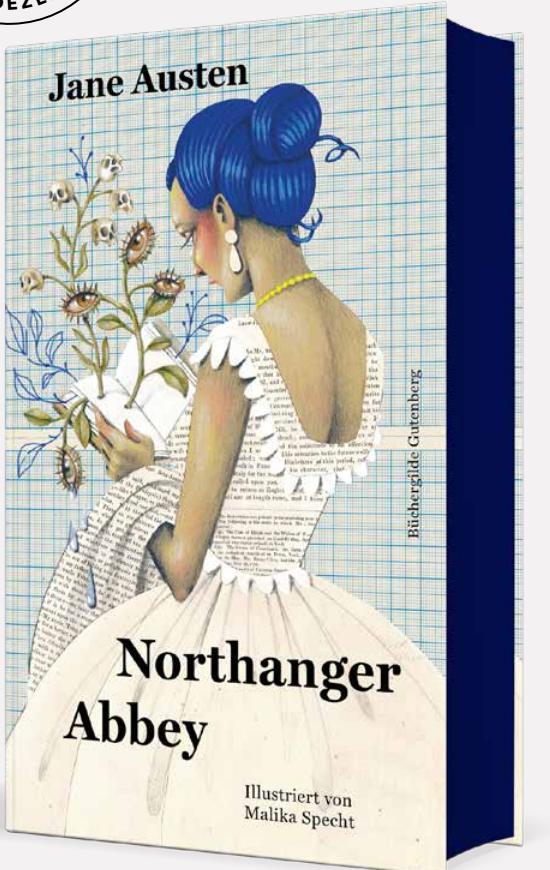
Catherine Morland ist jung, weder auffallend hübsch noch elegant oder vermögend. Am liebsten vertieft sie sich in Schauerromane. Der guten Gesellschaft begegnet sie mit Naivität: Schöntuereien verwechselt sie mit Zuneigung, männliche Eitelkeit mit standesgemäßer Anmut. Doch bald lernt sie, dass nicht alles edel ist, was glänzt. Mit ihrem gebildeten Verehrer fährt sie zu dessen Familiensitz Northanger Abbey, wo sie skeptisch empfangen wird. Und die Aura des alten Anwesens beflügelt Catherines Fantasie so sehr, dass sie glaubt, einem Familiengeheimnis auf der Spur zu sein. Malika Specht fertigte fantastische Bilder in Collagentechnik für Austens frechen Roman. Eine prächtige Jubiläumsausgabe mit ausklappbaren Seiten und besonderen Beilagen!



Jane Austen © gemalt von Cassandra Austen, Wikimedia Commons



Malika Specht © Büchergilde Gutenberg



AUTORIN

Jane Austen (1775-1817) wurde in Steventon, Hampshire, geboren und wuchs im elterlichen Pfarrhaus auf. Nach Meinung ihres Bruders führte sie ein ereignisloses Leben. Ihre literarische Welt war die des englischen Landadels, dessen wohlkaschierte Abgründe sie mit feiner Ironie und Satire entlarvte. Psychologisches Feingefühl und eine lebendige Sprache zeichnen ihre scheinbar konventionellen Liebesgeschichten aus, die vielfach adaptiert und verfilmt wurden.

ILLUSTRATORIN

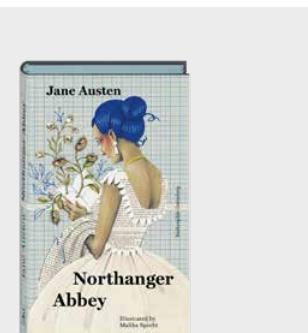
Malika Specht, geboren 1995, hat in Münster Design mit dem Schwerpunkt Illustration studiert. In ihrer Arbeit vereint sie fantastische Welten und surreale Landschaften mit realistischen Elementen. Die besten Ideen kommen ihr auf ausgedehnten Hundespaziergängen. Malika lebt und arbeitet derzeit als freischaffende Illustratorin und Tätowiererin in Münster. Seit 2023 gibt sie Zeichenkurse an der Münster School of Design.

ÜBERSETZERIN

Andrea Ott, geboren 1949, übersetzt englische und amerikanische Literatur, unter anderem Werke von Jane Austen, Anthony Trollope, Charlotte Brontë, Elizabeth Gaskell, Henry James, Edith Wharton und Upton Sinclair.

Deutsche Ausgabe

Aus dem Englischen von Andrea Ott, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Malika Specht, bedrucktes und geprägtes Leinen, Farbschnitt, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 304 Seiten, mit zwei Cabinet-Prints und einem Brief, Buchgestaltung von Cosima Schneider €32,- | SFR 38,50 | NR 176718



Englische Ausgabe

Durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Malika Specht, bedrucktes und geprägtes Leinen, Farbschnitt, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, mit zwei Cabinet-Prints und einem Brief, Buchgestaltung von Cosima Schneider €32,- | SFR 38,50 | NR 176718



→ Illustrationen und Briefe sorgen für Überraschungen



ILLUSTRIERTES BUCH



Verliebt in die spitze Zunge von Jane Austen

Jane Austen, wie man sie sonst nicht kennt: Auf dem Höhepunkt des Schauerliteratur-Hypes entschloss sich die englische Autorin, eine Persiflage auf das Genre zu schreiben. *Northanger Abbey* ist ebenso gewitzt wie ungewöhnlich und, natürlich, auch feministisch. Die exklusive Ausgabe für die Büchergilde wurde grandios von Malika Specht illustriert.

Niemand, der Catherine Morland als Kind gekannt hätte, wäre auf den Gedanken gekommen, dass sie zur Romanheldin bestimmt sei», lautet der erste Satz des Ende 1817 erschienenen Romans *Northanger Abbey* von Jane Austen. Es war bereits der fünfte Roman der Autorin, die 1775 in der englischen Grafschaft Hampshire als siebtes von acht Kindern als Tochter eines Pfarrers geboren wurde. Und es war ihr außergewöhnlichster: *Northanger Abbey* ist eine Satire auf das im 18. Jahrhundert vor allem in England überaus beliebte Genre der »Gothic Novel«, der Schauerliteratur.

Für einen gut erzählten Schauerroman braucht es einige Schlüsselemente, darunter Burgruinen oder verwinkelte Schlösser, abgeriegelte Türen, Truhen – und natürlich eine mutige Heldin, die einem seit Jahrzehnten oder gar Jahrhunderten in den Gemäuern verborgenen Familiengeheimnis auf die Spur kommt und dabei auch vor schein-

bar übernatürlichen Begegnungen nicht zurückschrekt. Catherine Morland, Hauptfigur in Austens grandioser Persiflage, betrachtet sich selbst als eine solche Heldenin, denn Schauerliteratur zu lesen, allen voran den Roman *Die Geheimnisse von Udolpho* der britischen Schriftstellerin Ann Radcliffe, gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen. In dem Dorf, in dem die 17-Jährige mit ihrer Familie lebt, sind die Chancen für eigene Heldinnentaten allerdings denkbar gering.

Als ein befreundetes Ehepaar sie in den mondänen Kurort Bath nimmt, wittert die junge Frau endlich ihre Chance auf eindrückliche Erfahrungen. Und tatsächlich lernt sie, nach stundenlangem Promenieren und ermüdenden Gesprächen über seidene Kleiderstoffe und Zierbänder, den zehn Jahre älteren Henry Tilney und seine Schwester Eleanor kennen. Henry teilt Catherines Liebe zur Schauerliteratur, was Catherine überrascht, gilt das Lesen von Romanen damals doch als

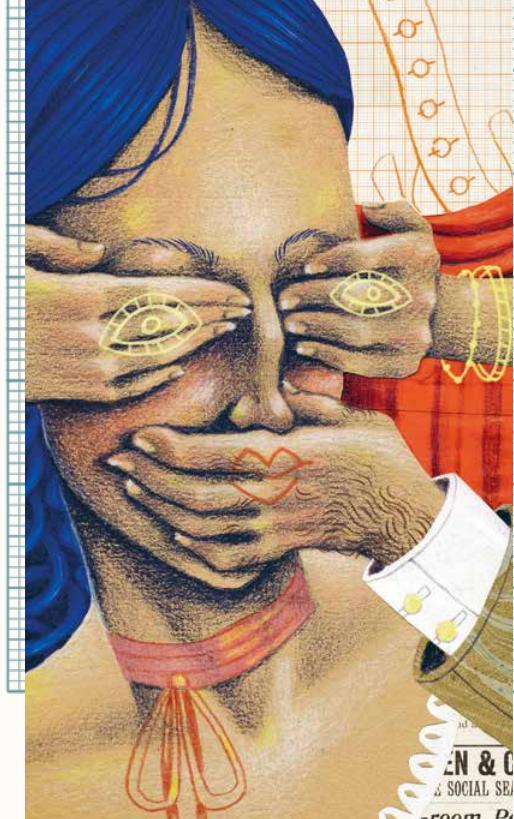
Zeichen der Unreife und in erster Linie als »weiblicher Zeitvertreib«.

Catherine ist Feuer und Flamme, als Eleanor und Henry sie einladen, ein paar Wochen in ihrem Zuhause, der Abtei Northanger, zu verbringen. Vor Ort wittert sie sogleich hinter jedem rätselhaften Geräusch ein Mysterium und ist davon überzeugt, dass die früh verschiedene Mutter ihrer neuen FreundInnen keines natürlichen Todes gestorben sein könne – womit sie sich wiederholt vor ihrem Angebeteten Henry Tilney blamiert und die Leserinnen und Leser zum Lachen bringt. Als dann auch noch ein Skandal das Haus der Tilneys überschattet, wird Catherine von jetzt auf gleich auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Catherine Morland ist mehr Anti-Heldin als Heldin; sie wird weder als besonders tugendhaft beschrieben, noch sticht sie durch ihr Aussehen heraus. Jane Austen kennt keine Gnade mit ihr, aber auch nicht mit den anderen Charakteren: Mit gewohnt feinem Spott kommentiert die Erzählinstanz das Geschehen und fordert bisweilen sogar die Leserschaft in direkter Ansprache auf, sich ein eigenes Urteil zu bilden; ein für diese Zeit ungewöhnlicher Bruch mit den literarischen Konventionen.

»Ich habe mich sofort in Jane Austens Humor und ihre spitze Zunge verliebt«, sagt Malika Specht, die den Roman für die Büchergilde illustriert hat. Für diesen Auftrag las sie *Northanger Abbey* zum ersten Mal und fand sich in der blühenden Fantasie von Catherine Morland wieder. »Wenn ich Geschichten lese oder höre, spielen sie sich visuell vor meinem inneren Auge ab. Ich suche mir dann die spannendsten Bilder meines Kopftheaters aus«, erzählt sie. Für die Auswahl der Szenen, die sie illustrierte, habe ihr Fokus auf ebenjener sehr ausgesprogenen Vorstellungskraft der Hauptfigur gelegen. »Austen zeichnet Figuren, wie auch ich sie am liebsten zeichne: niemals ideal. Sie irren, scheitern, straucheln, sind stellenweise verlogen, affektiert, naiv und dümmlich.«

Malika Specht, die in Münster Design mit dem Schwerpunkt Illustration studierte und inzwischen Illustrationstechniken lehrt, arbeitet mit Vorliebe mit alten Papieren und Dokumenten, die sie auf dem Flohmarkt findet und die mittlerweile in ihrem Atelier einen mannshohen Schrank füllen. Diese bringen, wie sie erläutert, an sich schon eine eigene Geschichte sowie spannende Details und Texturen mit. Als ersten Schritt hält sie ihre Idee für die Visualisierung einer Szene aber als kleine Skizze – ungefähr in der Größe eines Daumennagels – fest, um zu schauen, ob diese auf Papier überhaupt funktioniert. Es folgen eine größere Konstruktionsskizze und das Übertragen der einzelnen Bildelemente auf verschiedene Materialien, die sie dann wie ein Puzzle zusammensetzt. »Der Prozess kann von außen ziem-



»Niemand, der Catherine Morland als Kind gekannt hätte, wäre auf den Gedanken gekommen, dass sie zur Romanheldin bestimmt sei.«

Aus: *Northanger Abbey*

lich chaotisch wirken, weil ich im Verlauf viel ausprobieren. Am Ende des Tages ist mein gesamtes Atelier voller Schnipsel«, sagt sie.

Dass sie gerne mit altem und bereits genutztem Papier arbeitet, passt zu dem Text, der selbst bereits über zweihundert Jahre alt ist. Und weil es – wie in allen Romanen von Jane Austen – auch in diesem um die romantische Liebe und eine anvisierte Ehe geht, nutzte Malika Specht die Tradition, die damals wie heute im Rahmen von Hochzeiten vor allem im anglophonen Raum gepflegt wird: Eine Braut braucht für diesen Tag »something old, something new, something borrowed, something blue«. Der Roman ist zwar old, seine Erzählweise aber war in der damaligen Zeit durchaus unkonventionell und neu, das direkte Addressieren der Leserinnen und Leser unüblich. Durch *Northanger Abbey* ziehen sich außerdem zahlreiche Referenzen auf andere Romane, allen voran auf die Schauerliteratur. Jane Austen borgt sich wiederholt deren Stilelemente und wendet sie ins Komische.

Und der letzte Bestandteil, das Blaue? Hat Specht visuell eingebaut, dessen tieferer Sinn ergibt sich aber erst bei genauerem Nachdenken: »So wie Catherine keine Heldin im klassischen Sinne ist, so sind Haare klassischerweise nicht blau. Mit ihren blauen Haaren und ihren Buchseiten-Kleidern möchte ich Catherine ein Stück der Welt entrücken, durch die sie sich bewegt. Die Farbe zieht sich durch und um das Buch herum«, erklärt die Illustratorin.

Jane Austen wäre nicht Jane Austen, würde sie die zahlreichen Verwicklungen, Missverständnisse und unausgesprochenen Befürchtungen am Ende ihres Romans nicht auflösen und die losen Fäden gekonnt zusammenführen. Catherine Morland, zu Beginn der Geschichte ein naives Landei mit romantisch verklärten Vorstellungen von der Welt, entwickelt sich zu einer selbstbewussten und bodenständigen jungen Frau. Ob sie nach all den Turbulenzen auf den letzten Seiten des Romans doch noch mit Henry Tilney zusammenkommt und ihr buchreifes Happy End findet – es sei an dieser Stelle nicht verraten.

Julia Schmitz

arbeitet als Journalistin und Autorin in Berlin. Bücher sind für sie ein Grundnahrungsmittel.

Das illustrative Interview

mit Malika Specht, Illustratorin von *Northanger Abbey* (Seite 6).

Was schätzt du an Catherine Morland?



Wann gruselst du dich?



Was zeichnet einen Gentleman aus?



Wo ist der beste Platz in einer alten Abtei?



Was verfolgt dich in deinen Träumen?



Wo schmoyerst du am liebsten?



Wie sieht dein Arbeitsplatz aus?



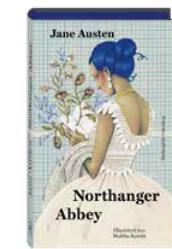
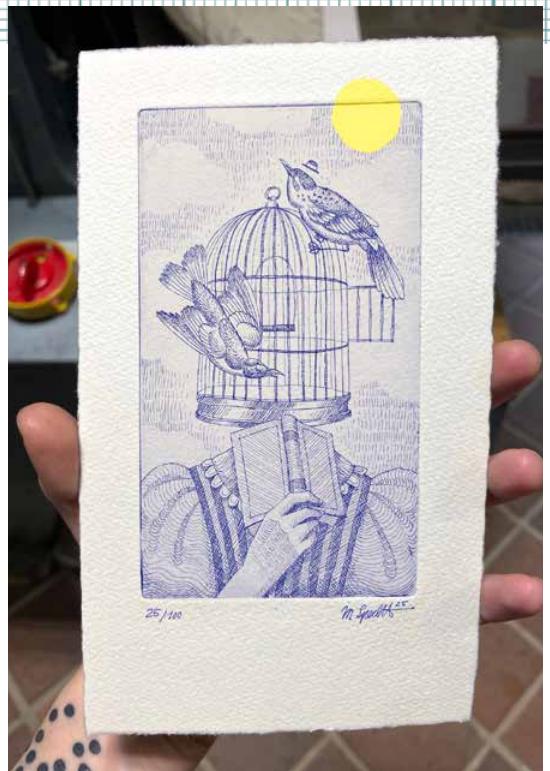
Wann ist Münster am schönsten?



Wie sieht die Zukunft aus?



Die Fragen stellte Marlen Heislitz.



VORZUGSAUSGABE
Jane Austen / Malika Specht (III.)
Northanger Abbey

Limitierte Vorzugsausgabe (dt.) mit Radierung, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€148,- | SFR 177,- | **NR 176947**



NEU
Malika Specht
Kutschfahrt mit Jane Austen

Ferdewagen waren das Hauptverkehrsmittel zur Regency-Zeit. Die Dynamik dieser Reisen fängt Malika Spechts Illustration im Collagenstil gekonnt ein.

Bücherseite, DE. Bücherseite Künstlerdruck, Illustration: Malika Specht, 30 x 15 cm (Querformat), Hahnemühle-Büttenpapier 308 g/m², limitierte Auflage: 250 Exemplare
€34,- | SFR 40,90 | **NR 310210**

Willkommen in Jane Austens-Welt!



Tablett Jane Austen

Das handliche *Jane Austen-Tablett* hat genau die richtige Größe für ein bis zwei Getränke, Snacks oder Bücher und

ist obendrein eine bildschöne Unterlage. Das Kutschfahrtmotiv von Malika Specht macht den praktischen Helfer zum Eyecatcher in Küche, Wohnzimmer und auf dem Balkon. Genau das Richtige für die heimische Wohlfühlöase. Aus hochwertigem Birkenfurnier handgefertigt in Schweden.

Bücherseite, DE. Tablett aus Birkenfurnier, Mattglanzbeschichtung, Format: 33 x 21,5 cm, Illustration: Malika Specht, Design: Martha Sophie Burkhardt, handgefertigt in Schweden, limitierte Auflage: 100 Exemplare
€26,- | SFR 30,90 | **NR 308909**



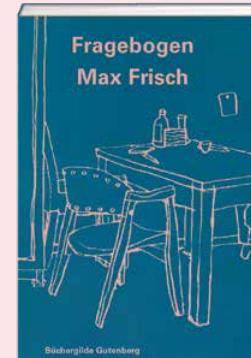
Jane Austen-Tintenroller

Der *Jane Austen-Tintenroller* ist in edlem rostrot und schwarz gehalten und mit dem Zitat »Which of all my important nothings shall I tell you first?« bedruckt. Dank der hochwertigen blauen, auswechselbaren Qualitätsmine, gleitet der Stift leicht über das Papier und sorgt für ein flüssiges Schreibgefühl. Für alle, die gerne schön und stilvoll schreiben.

libri_x/moses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, austauschbare blaue Großraummine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm, Metall, Kunststoff, Karton
€16,95 | SFR 20,50 | **NR 308992**
Weitere Tintenroller siehe S. 84.

Notieren, was war, gestalten, was kommt

Ein Jahreswechsel lädt zum Innehalten ein: Was war, was bleibt, was kommt? Mit den Fragen von Max Frisch und den Bücherseite-Notizbüchern zum Festhalten eigener Gedanken wird aus Reflexion Inspiration – und aus Plänen, entstehen neue Möglichkeiten.



Max Frisch / Janne Holzmüller (III.)
Fragebogen

In elf Fragebögen stellt Max Frisch Fragen zu Themen wie Hoffnung, Humor und Heimat, zu Freundschaft, Ehe und Vatersein und auch zum Tod. Die Antworten überlässt er seinen Leserinnen und Lesern.. Halten Sie sich für einen guten Freund? Wie viele Kinder von Ihnen sind nicht zur Welt gekommen durch Ihren Willen? Dieser Auszug aus den zwischen 1966 und 1971 verfassten Tagebüchern von Max Frisch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise zu sich selbst zu gehen.

Zusammenarbeit mit der HS Mainz

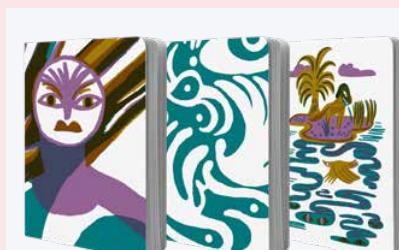
Durchgefärbte und bedruckte Klappen Broschur, farbige Fadenheftung, Dünndruckpapier, Format 10,5 x 15 cm, 320 Seiten, Buchgestaltung von Janne Holzmüller
€20,- | SFR 23,90 | **NR 170000**



Skizzenhefte Nr. 1

Grafiken von Franziska Neubert, 2er-Set, DIN A5

Bücherseite, DE. 2er-Set Skizzenhefte mit 68 Blankoseiten, Illustration: Franziska Neubert, Design: Martha Sophie Burkhardt, 21 x 14,8 cm, 90 g/m² Salzer EOS 1,75-FSC naturweiß, mit liniertem und kariertem Einlegeblatt
€18,- | SFR 21,50 | **NR 308046**



Notizhefte Kassandra

Illustriert von Nadine Prange, 3er-Set, DIN A6

Bücherseite, DE. 3er-Set Notizhefte mit 28 Blankoseiten, Illustration: Nadine Prange, Design: Martha Sophie Burkhardt, 10,5 x 15 cm, 90 g/m² Salzer EOS 1,75-FSC naturweiß
€16,- | SFR 19,50 | **NR 308631**



Notizhefte Bartleby

Illustriert von Stefany Y. Lozano, 3er-Set, DIN A6

Bücherseite, DE. 3er-Set Notizhefte mit 28 Blankoseiten, Illustration: Stefany Y. Lozano, 10,5 x 15 cm, 90 g/m², Salzer EOS 1,75-FSC naturweiß
€16,- | SFR 19,50 | **NR 308038**



Notizbuch Copper Crush

Bücherseite, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch mit Crushed-Kunstseide, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 128 Seiten: rechte Seiten mit gepunktetem Schreibraster, linke Seiten blanko, hergestellt in Deutschland
€14,- | SFR 16,90 | **NR 307201**



Notizbuch Very Peri

Bücherseite, DE. Design: Cosima Schneider. Notizbuch, geprägter fester Einband, Lesebändchen, farbiges Vorsatzpapier, Format 12 x 18,5 cm, 128 Seiten: rechte Seiten mit gepunktetem Schreibraster, linke Seiten blanko, hergestellt in Deutschland
€14,- | SFR 16,90 | **NR 306388**



Notizbuch Mascha

Bücherseite, DE. Notizbuch, 4-farbig geprägter Leineneinband, Einband-Illustration: Hans Ticha, Gummi-Verschlussband, Lesebändchen, Format 11,6 x 17,4 cm, 120 Seiten gepunktetes Schreibraster, hergestellt in Deutschland
€16,- | SFR 19,50 | **NR 305179**

Angela Carter / Julia Kissina (III.)

Die blutige Kammer

Erzählungen

Väter, Bestien, Werwölfe – die Frauen in Märchen haben seit jeher kein einfaches Los. In Angela Carters Kult-Nachdichtungen von etwa »Blaubart«, »Der gestiefelte Kater« oder »Die Schöne und das Biest« wird die traditionelle Rollenverteilung nicht nur umgekehrt, sondern in die Luft gejagt. Hier werden Frauen zu Tigerbräuten und Schöne zu Biestern, Erlkönige mit dem eigenen Haar erwürgt und Werwolf-Großmütter von ihren Enkelinnen erledigt. Die (Anti-)Heldinnen dieser Märchen sinnen in gleichem Maße auf Rache, wie sie nach Liebe streben. Carters abgründig-erotische Neuerzählungen von Märchen bestechen auch heute mit unvermittelter Wucht. Feinste feministische (Horror-)Literatur!



Angela Carter © Picture-Alliance, Photoshot.



Julia Kissina © By Sosiska, собственная работа - Юлия Кисина, Public Domain, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=

AUTORIN

Angela Carter (1940–1992), geboren in Eastbourne, England, lebte in Japan, den Vereinigten Staaten und Australien. Ihr erster Roman, *Shadow Dance*, wurde 1965 veröffentlicht. Für ihr nächstes Buch, *The Magic Toyshop*, erhielt sie den John Llewellyn Rhys Prize und für das folgende, *Several Perceptions*, den Somerset Maugham Award. Im Jahr 2008 wurde sie von der *Times* auf Platz zehn der Liste der 50 größten britischen Schriftsteller seit 1945 gesetzt.

ILLUSTRATORIN

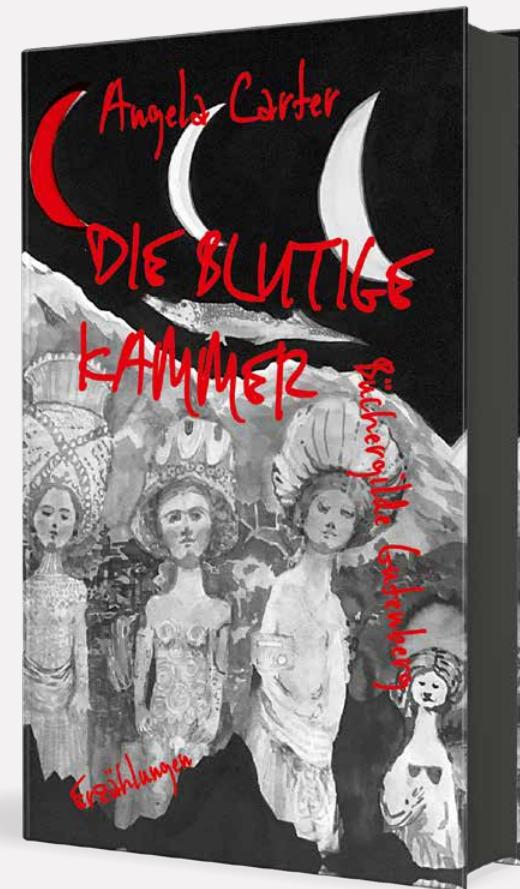
Julia Kissina, geboren 1966 in Kijiw, gehörte in den 1980er-Jahren zum Kreis der Moskauer Konzeptualisten um Vladimir Sorokin und Pawel Pepperstein und machte sich mit spektakulären Kunstaktionen und als Fotokünstlerin auch international einen Namen.

ÜBERSETZERIN

Maren Kames, geboren 1984 in Überlingen am Bodensee, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Ihre Bücher wurden mehrfach ausgezeichnet und für die Bühne adaptiert.

Aus dem Englischen neu übersetzt von Maren Kames, mit Illustrationen von Julia Kissina, mit einem Nachwort von Mithu Sanyal, fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 177048



→ Passend zu den Märchen: Illustrationen voller Obskunitäten

ERZÄHLUNGEN

Die blutige Carter

Das Kultbuch der feministischen Horrorliteratur: Angela Carters Geschichten in *Die blutige Kammer* greifen bekannten Märchenstoff auf und erzählen diesen neu. Bei Carter spielen keine passiven Prinzessinnen, sondern selbstbestimmte, mitunter sogar gefährliche Frauen die Hauptrollen. Untermalte werden diese besonderen Charaktere von schaurig-schönen Illustrationen von Julia Kissina.



»Ich beobachte das Geschehen mit dem grimmigen Zynismus von Frauen, die durch die Umstände gezwungen sind, still mitanzusehen, wie große Dummheiten begangen werden.«

Aus Mithu Sanyals Nachwort in *Die blutige Kammer*

Märchen sind für uns alle vertraute Geschichten, jede und jeder von uns kann die bekanntesten von ihnen nacherzählen. Zentrum ist zumeist eine Frau: Aschenputtel, Schneewittchen, Dornröschen oder Rapunzel beispielsweise. Dass es sich hierbei um Frauen handelt, die hilflos und handlungsunfähig sind und von Männern gerettet werden (müssen), hängt vor allem mit der Zeit zusammen, in der viele der großen Märchensammlungen, allen voran die der Brüder Grimm, zusammengestellt wurden. Anfang des 19. Jahrhunderts herrschten im deutschen Bürgertum ziemlich klare Vorstellungen davon, wie sich Frauen und Männer zu verhalten haben: die Frau als passive Schönheit, der Mann als aktiver Held. Märchen waren lange Zeit eine mündlich überlieferte Gattung, die dabei an die sozio-historischen Bedingungen ihrer Zeit angepasst wurde. Durch das schriftliche Festhalten wurden diese flexiblen Stofftraditionen zu Beginn des 19. Jahrhunderts in eine feste Form gefasst, in der sie bis heute überdauert haben – ebenso wie die damit verbundenen Geschlechtervorstellungen.

Auftritt Angela Carter und *Die blutige Kammer*! In ihrem humorvollen wie informativen Nachwort zu der Erzählsammlung schreibt Autorin Mithu Sanyal über diese außergewöhnliche Schriftstellerin: »Geboren 1940 in Eastbourne, war sie so circa alles, was eine Frau in England nicht sein sollte [...], und vor allem war sie alles, was eine Schriftstellerin nicht sein sollte.« In ihrer Sammlung *Die blutige Kammer* greift Carter einige der bekanntesten Märchen auf, von »Blaubart« über »Schneewittchen« und »Rotkäppchen« bis hin zum »Gestiefelten Kater«. Sie schreibt die bekannten Geschichten jedoch nicht einfach nur um, sondern schnappt sich die Stofftraditionen in ihrem Kern und erzählt sie vollständig neu. Im Fokus stehen dabei vor allem Frauen, die – wenig überraschend – weit entfernt sind vom Ideal der Grimm'schen Märchenprinzessin. Zwar finden sich auch Carters Frauengiguren in den Fängen von Männern wieder, zeigen dabei aber eine

ganz eigene Handlungsmacht. Sie nehmen ihr Schicksal in die Hand, ermächtigen sich selbst. Carters Märchenfrauen sind keine passiven Projektionsflächen für ein männliches Begehr, sondern übernehmen die Kontrolle über ihr Schicksal, vor allem aber über ihre Körper und die eigene Lust. Zu ihren Lebzeiten war Angela Carter, die 1992 in London verstarb, genauso berühmt wie berüchtigt. Ihre Erzählungen galten als pornografisch, wurden von den einen als feministische Meisterwerke gefeiert, von anderen als antifeministisch verurteilt. *Die blutige Kammer* ist tatsächlich nichts für schwache Nerven, es gibt Folterkammern, Mord, magische Biester, bissige Werwölfe und grafische Sexszenen. Carter nimmt kein Blatt vor den Mund: Ihre Sprache ist derb, direkt, eindringlich und auch immer wieder ironisch. Angela Carters Stil schlägt dank der gelungenen Neuübersetzung von Maren Kames, die 2024 mit ihrem Roman *Hasenprosa* auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, auch im Deutschen ein.

Die blutige Kammer ist eine große Empfehlung für alle, die alte Geschichten neu entdecken möchten und Lust haben auf feministische Horrorliteratur.

Maria Voßhagen

kümmert sich bei der Büchergilde um das E-Mail-Marketing und die redaktionelle Betreuung der Webseite.

»Erstrebenswertes Ziel würde es sein, in der Seele des Lesers einen lebendigen Eindruck des Lebens in Japan zu schaffen.« Nicht einfach als Beobachter, sondern wie ein Mensch, der teilnimmt am Alltagsdasein der einfachen Leute und der mit ihren Gedanken denkt, erschließt sich Lafcadio Hearn das Japan des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Er ist Nomade zwischen den Kulturen, in Japan ist er eine Ikone. Seine enthusiastische Auseinandersetzung mit Religion und Kultur, seine Reiseschilderungen, Erzählungen und poetischen Skizzen erschließen Geheimnisse einer fremden »alten« und verschwundenen Kultur. Hearn starb in Tokyo – seine Asche ist dort auf einem buddhistischen Friedhof hinter seinem ehemaligen Wohnhaus bestattet.



Lafcadio Hearn © Frederick Gutekunst,
lib.u-toyama.ac.jp/cho/hearnlib.html,
Public Domain, Wikimedia Commons



Julia Finkernagel © Kirsten Nijhof

AUTOR
Lafcadio Hearn (1850-1904) wurde auf der griechischen Insel Lefkada geboren als Sohn einer Griechin und eines britischen Militärarztes. Er wächst in Irland, England und Frankreich auf. Als junger Mann verliert er bei einem Unfall ein Auge, arbeitet dann in Amerika als Journalist. Im Auftrag des *Harper's Magazine* reist er 1890 für eine Reportage nach Japan. Dort wird er Englischlehrer, heiratet und nimmt die japanische Staatsbürgerschaft und den Namen Koizumi Yakumo an. 1895 erhält er den Ruf als Professor für englische Literatur an der Kaiserlichen Universität in Tokio.

HERAUSGEBERIN

Julia Finkernagel arbeitet nach einer erfolgreichen Management-Laufbahn nun seit vielen Jahren als Filmemacherin und Buchautorin. Sie ist spezialisiert auf Auslandsreportagen von Osteuropa bis Zentralasien. Von diesen Begegnungen und von ihrer begeisterten Arbeit vor und hinter der Kamera erzählen Julia Finkernagels *Ostwärts*-Bücher, die zu Bestsellern geworden sind. Zuletzt erschien ihr Buch *Reiseieber*.

ÜBERSETZERIN

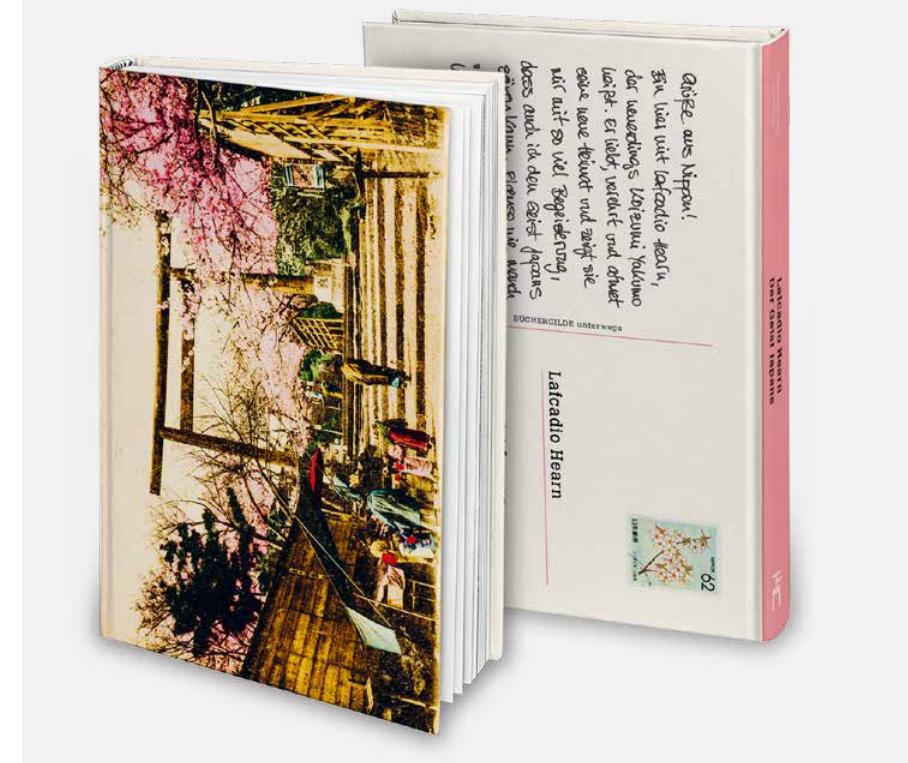
Berta Franzos (1850-1932), geboren in Brody, ehem. Kaisertum Österreich, war Übersetzerin von Büchern über Japan, vor allem der Schriften Lafcadio Hearns sowie von Percival Lowell.

Aus dem Englischen von Berta Franzos, herausgegeben und mit einem Vorwort von Julia Finkernagel, fester Einband, praktisches Reiseformat (12 x 19 cm), 256 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 177064

Das leise Staunen über Japan

In seinen Erzählungen *Der Geist Japans* begegnet der irisch-griechische Schriftsteller Lafcadio Hearn einem Land, das ihn verwandelt hat: Mit stiller Genauigkeit und poetischer Empfindsamkeit erkundet er japanische Gärten, Städte und Meere – und findet darin eine neue Sprache des Sehens.



→ Kirschblütenzauber trifft den Geist Japans

Lafcadio Hearn (1850-1904), geboren auf der ionischen Insel Lefkada als Sohn eines irisch-britischen Militärarztes und einer griechischen Mutter, war ein faszinierender Kulturvermittler zwischen Ost und West. Nach Jahren als Journalist in den USA zog er 1890 nach Japan, wo er unter dem Namen Koizumi Yakumo eingebürgert wurde. In seiner Wahlheimat entdeckte er in Mythen, Volksglauben und Alltagsbeobachtungen eine poetische Welt des Flüchtigen und Unaussprechlichen. Seine Werke verbinden westliche Erzählkunst mit japanischer Spiritualität.

Seine erstmals 1899 veröffentlichte Textsammlung ist kein definitives Buch über Japan, sondern eine sanfte Annäherung an das Land der aufgehenden Sonne. Was Hearn beschreibt, ist nicht nur Landschaft oder Anekdote, sondern auch ein geistiger Raum mit Düften, Farben und Licht, in dem das Sichtbare in das Unsichtbare übergeht. Hearn kommt als Beobachter und wird zum Teil dieser Welt.

In der Erzählung *Mein erster Tag in Japan* schildert Hearn seine Ankunft in Yokohama: das Durcheinander der Stimmen, die fremden Zeichen, die unverständlichen Geräusche. Doch statt Distanz zu wahren, öffnet er sich. Diese Aufmerksamkeit verwandelt sich in *In einem japanischen Garten* in Poesie. Ein Blatt, das auf Wasser fällt, ein Stein, der Moos trägt – Hearn macht aus diesen Momenten eine Art Meditationen über Vergänglichkeit.

Auch in *Geister und Kobolde* bleibt er Beobachter und erzählt von japanischen Mythen, von Wesen, die halb Mensch, halb Erinnerung sind. Geister, die keine Angst verbreiten. Er stellt dar, ohne zu entweihen. In *In Osaka* richtet sich sein Blick auf das Leben der Menschen, er beschreibt den Lärm der Straßen, die Händler, die Boote, das pulsierende Herz der Stadt. Zwischen Marktständen und Tempeln findet Hearn die gleiche Stille wie im Garten.

In der Reportage *An der japanischen See* wird das Meer zum Spiegel menschlicher Empfindungen – wechselhaft, tief, nicht greifbar. In der Darstellung des Nebels, der sich über die Küste legt, spürt man die Ahnung von Vergänglichkeit, die all seine Texte durchzieht. Die Grenze



»Der erste Eindruck Japans ist ungreifbar, flüchtig, wie ein Duft.«

Aus: *Der Geist Japans*

zwischen Natur und Seele löst sich auf.

Lafcadio Hearns Prosa ist leise und unaufdringlich. Er zeigt, dass das Fremde keine Bedrohung ist, sondern eine Einladung, genauer hinzusehen. Selbst 120 Jahre nach seinem Tod bleibt Hearn als Autor der Zwischenstöße, als Wanderer zwischen den Kulturen, als Suchender aktuell. *Der Geist Japans* macht deutlich, wie der Schriftsteller mit behutsamer Sprache und verständnisvollem Blick auf das Fremde zugeht, ohne es zu vereinnahmen.

Lafcadio Hearn sollte man heute lesen, weil er die Kunst des genauen, respektvollen Sehens beherrscht und dem Fremden mit Neugier begegnet. Die stille, präzise Prosa von *Der Geist Japans* lädt dazu ein, Lafcadio Hearn neu zu entdecken. Lassen Sie sich diese zeitlose Lektüre nicht entgehen!

Stephanie Krawehl
war Inhaberin der Buchhandlung Lesesaal und plant auf Instagram eine Neuauflage von »Vorgelesen bekommen«, einer Vorstellungsreihe von Novitäten.



Einmal um die Welt und zurück!

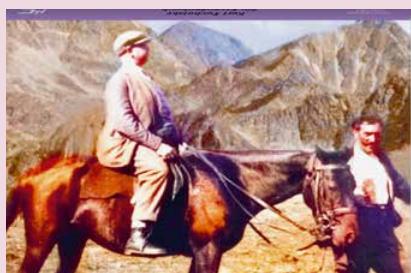
Mit dem Buch *Der Geist Japans* von Lafcadio Hearn ist die unterwegs-Reihe nach vielen kleinen und großen Abenteuern nun vollständig.

Voller Reise- und Lesefreude durfte ich Ihnen einundzwanzig Lehnstuhlreisen von 1838 bis in die Gegenwart präsentieren – aus der Ukraine, Mexiko, den Anden, Alaska, Schottland und Südfrankreich, Italien und Portugal, von der Riviera über die Wüste Kaliforniens, von Mallorca über Usedom nach Galapagos, aus Russland und Sibirien, entlang des Rheins, durch den Orient, die Pyrenäen, die Südstaaten der USA. Es waren schweißtreibende Reportagen, kulinarische Essays, humorvolle Romane und allerhand Erzählungen dabei. Wir sind in Oldtimern mit offenem Verdeck und in Nachzügen gefahren, mit einem Polarschiff und zuletzt mit der Jinrikisha gereist, waren

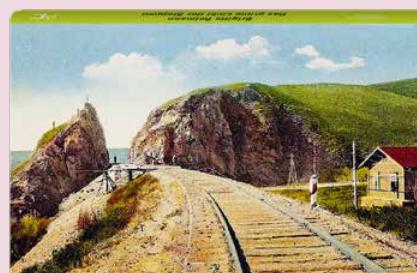


auch mal zu Pferd und kilometerweit zu Fuß unterwegs. Jede dieser Reisen hat meinen Horizont erweitert und mich auf vielfältige Weise begeistert. Wenn es Ihnen ebenso geht, würde mich das sehr freuen. Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Begleitung auf unseren Lehnstuhlreisen und wünsche Ihnen noch viele gute Trips, ob zu Hause in Socken, im Kopf bei geschlossenen Augen oder am liebsten in echt – windzerzaust mit roten Wangen und diesem Fünkchen anregender Ungewissheit, was wohl als Nächstes geschieht.

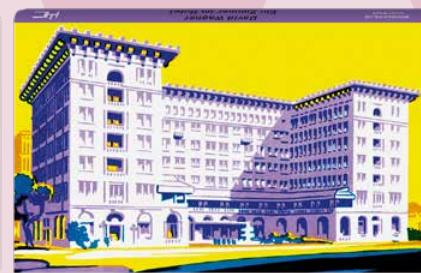
Ihre Julia Finkernagel



EUROPA / PYRENÄEN | **Kurt Tucholsky** | Ein Pyrenäenbuch
Die Aufzeichnungen von Tucholskys Reisen – ob im Auto, zu Pferd oder zu Fuß – nach Lourdes, Biarritz, Andorra, Perpignan sind scharfzüngige und humorvolle Impressionen seiner Begegnungen und Erlebnisse.
€22,- | SFR 26,50 | NR 176661



SIBRIEN | **Brigitte Reimann** | Das grüne Licht der Steppen
Mit all ihrer Begeisterungsfähigkeit und sinnlichen Beschreibungskunst schildert Reimann Menschen voller Elan unter widrigsten Bedingungen und die grandiose Landschaft.
€22,- | SFR 26,50 | NR 175681



WELTWEIT | **David Wagner** | Ein Zimmer im Hotel
Mit stilistischer Eleganz reisen Sie in mehr als einhundert Hotelzimmern, wie jeder sie kennt und so doch noch nie gesehen hat.
€20,- | SFR 23,90 | NR 174987



EUROPA / NIEDERLANDE | **Alfons Paquet** | Der Rhein, eine Reise
Stimmungsvolle Reportagen entlang des Rheins vermitteln starke Landschaftsbilder und detaillierte Städtebeschreibungen.
€18,- | SFR 21,50 | NR 173913



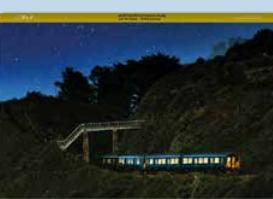
EUROPA / ITALIEN | **Sybille Bedford** | Am liebsten nach Süden
Diese Reiseerinnerungen sind glänzende Unterhaltung – stilistisch elegant, erfrischend persönlich und erstaunlich zeitlos.
€20,- | SFR 23,90 | NR 173794



EUROPA / MALLORCA | **George Sand** | Ein Winter auf Mallorca
Ein stimmungsvolles Porträt, das die Besonderheiten von Land und Leuten auf wunderbare Weise einfängt.
€20,- | SFR 23,90 | NR 172194



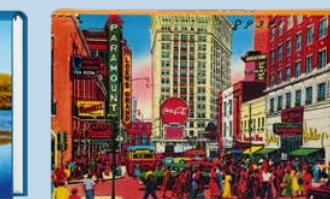
RUSSLAND / MOSKAU | **Wolfgang Büscher** | Berlin–Moskau
82 Tage zu Fuß unterwegs, von Berlin nach Moskau. Allein, nur mit einem vollgepackten Rucksack, 2000 Kilometer ostwärts.
€18,- | SFR 21,50 | NR 173158



WELTWEIT | **Millay Hyatt** | Nachzugtage
Millay Hyatt ist leidenschaftliche Zugreisende: Es ist der Reiz der »ungepolsterten Begegnung mit der Welt«, der sie noch jedes Flugzeug mit einer Reise auf der Schiene tauschen lässt – anhand eigener Reisen zeichnet sie eine literarische Karte der Zugreise.
€23,- | SFR 27,50 | NR 176165



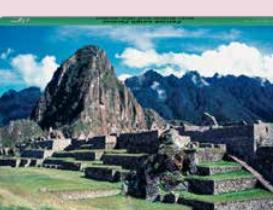
SÜDAMERIKA GALAPAGOS-INSELN | **Margret Wittmer** | Postlagernd Floreana
1932 kommt Margret Wittmer mit ihrer Familie nach Floreana, einer einsamen Insel im Galapagos-Archipel. Der Inselpfarrer wird durch rätselhafte Todesfälle gestört, die unter dem Namen »Galapagos-Affäre« weltbekannt wurden.
€23,- | SFR 27,50 | NR 175452



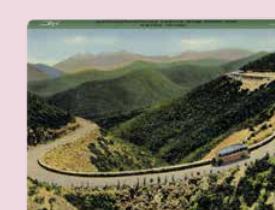
NORDAMERIKA / ALABAMA | **Zelda und F. Scott Fitzgerald** | Die Straße der Pfirsiche | Auf Reisen mit Mr. und Mrs. F.
Ein Stück leichter und erhöllender Literatur über das Aufbrechen, Ankommen und den vielleicht wichtigsten Motor im Leben: die Sehnsucht.
€20,- | SFR 23,90 | NR 174596



NORDAMERIKA / KALIFORNIEN | **Mary Hunter Austin** | Wo wenig Regen fällt
Ein kluger Blick auf die karge kalifornische Wüstenlandschaft und die Menschen, die dort leben.
€23,- | SFR 27,50 | NR 175142



SÜDAMERIKA / PERU | **Patrick Leigh Fermor** | Drei Briefe aus den Anden
Eine illustre Gruppe erkundet das facettenreiche Peru, festgehalten in drei Briefen. Eine gelungene Mischung aus Reportage, Autobiografie und Anekdoten.
€18,- | SFR 21,50 | NR 17197X



NORDAMERIKA / MEXIKO | **Oliver Sacks** | Die feine New Yorker Farngesellschaft
Ein Kosmopolit und Flaneur beschreibt locker und charmant die Wagnisse des Reisens und seine Besuche bei Reisenden und Malern.
€22,- | SFR 26,50 | NR 174170



EUROPA / PROVENCE | **Alain de Botton** | Kunst des Reisens
Ein Kosmopolit und Flaneur beschreibt locker und charmant die Wagnisse des Reisens und seine Besuche bei Reisenden und Malern.
€18,- | SFR 21,50 | NR 173352



NORDAMERIKA / ALASKA | **Arezu Weitholz** | Beinahe Alaska
Eine Fotografin auf Schiffsreise durch die kalte Arktis über die Menschen, die an diesem Ende der Welt entlangschippern.
€18,- | SFR 21,50 | NR 173352

Yuko Kuhn

Onigiri

Als Aki erfährt, dass ihre Großmutter gestorben ist, bucht sie zwei Flüge. Ein letztes Mal will sie ihre demente Mutter zu deren Familie in Japan bringen, auch wenn sie weiß, wie riskant es ist, sie aus der gewohnten Umgebung zu reißen. Als sie dann in Japan im alten Elternhaus sitzen, spricht ihre Mutter, die so still geworden ist, plötzlich fröhlich und klar für sich selbst. Erst auf dieser Reise erkennt Aki in ihrer Mutter die mutige und lebenshungrige Frau, die sie einmal gewesen ist. Mit sanfter Klarheit lässt Yuko Kuhn die faszinierende Geschichte einer deutsch-japanischen Familie entstehen, die zwischen den Kulturen verloren gegangen war und sich neu findet.

Veranstaltung mit
Yuko Kuhn in der
Buchhandlung
Kirchheim in Gauting

Donnerstag,
22.1.26, 19:30 Uhr
(weitere Infos in Kürze
auf buechergilde.de)



© Büchergilde Gutenberg

AUTORIN
Yuko Kuhn, geboren 1983 in München, studierte Kulturwirtschaft in Passau und Aix-en-Provence. 2019 fand sie über ihre Tätigkeit an der Hochschule für Fernsehen und Film München zum Schreiben. Mit ihrem Mann und ihren drei Kindern

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 176998



Als Mutter schwieg

Weil die Demenz ihrer Mutter voranschreitet, beschließt Aki, ein letztes Mal mit ihr in das Heimatland Japan zu fliegen. In ihrem Debütroman *Onigiri* erzählt Yuko Kuhn eine berührende deutsch-japanische Familiengeschichte im Laufe der Jahrzehnte.

Akis Großmutter stirbt mehrfach. Denn Keiko, Akis Mutter, leidet unter Demenz und vergisst regelmäßig, dass ihre eigene Mutter nicht mehr lebt, und so muss Aki sie wieder und wieder daran erinnern. Den Tod der lange nicht besuchten Großmutter und die fortschreitende Demenz nimmt Aki zum Anlass, um ein letztes Mal mit ihrer Mutter nach Japan, Keikos Heimatland, zu fliegen. Können die vertrauten Gesichter, Räume und Gerüche dem Erinnerungsvermögen vielleicht auf die Sprünge helfen?

Gleichzeitig treibt Aki die Frage um, wann und warum Keiko so traurig wurde und das Schweigen dem Lachen vorzog. Einst, als Anfang 30-Jährige, mit großem Lebensmut und großen Plänen nach Deutschland ausgewandert, verstummte sie mit der Zeit und wurde zu einem Schatten ihrer selbst. »Ich frage mich, warum meine Mutter so geworden ist, wie sie ist, ob ihr Unglück schon in ihr war, bevor sie nach Deutschland gekommen ist.« Die Lebensentwürfe, die in Akis und Keikos Welten kollidieren, gehen dabei weit über die Unterschiede zwischen japanischer und deutscher Kultur hinaus: Akis Großeltern väterlicherseits zelebrieren ein großbürgerliches Leben in München, mit dem weder Keiko noch Akis deutscher Vater jemals zuretkamen. Und so beginnt Aki, die eigenen Erinnerungen auf ihre komplizierte deutsch-japanische Familiengeschichte abzuklopfen.

»*Jeder Kontakt holt sie hervor, die unüberbrückbare Entfernung, den Mangel, den das Verlassen der Heimat in meiner Mutter hinterlassen hat.*« *Aus: Onigiri*

Onigiri, das Erstlingswerk von Yuko Kuhn, ist ein kleines Wunder. Die Autorin, 1983 in München geboren, erschien wie aus dem Nichts mit diesem Debütroman, der in Staunen versetzt. In glasklarer Sprache schildert sie eine Mutter-Tochter-Beziehung, die voller Liebe, teils aber auch voller Missverständnisse ist, und flieht geschickt mehrere Zeitebenen ineinander. Während Aki, inzwischen selbst Mutter, in der Rahmenhandlung mit Keiko die Familie in Kōbe besucht, denkt sie zugleich an ihr Aufwachsen in Deutschland zurück und versucht, die ersten Schritte ihrer Mutter im fremden Land noch vor Akis Geburt nachzuvollziehen. Liegt die Erklärung für Keikos Melancholie in ihrer Vergangenheit?

»*Seit ich weiß, dass meine Großmutter nicht mehr lebt, suche ich nach dem passenden Gefühl für ihren Tod. [...] Es ist kompliziert, um jemanden zu trauern, dessen Tod man verpasst hat.*« *Aus: Onigiri*

Die vielen kleinen Miniaturen, elegant komponiert, verdichten sich in *Onigiri* zu einem intensiven Roman. Dank einer ungewöhnlichen Familie, dem Fokus auf Japan und vor allem dank seiner zarten Beobachtungen hebt sich der Roman deutlich von anderen Büchern, die sich mit dem Aufwachsen zwischen zwei Kulturen oder mit Mutter-Tochter-Beziehungen beschäftigen, ab. Möglich, dass *Onigiri* (was übrigens japanische Reisklößchen bezeichnet) auch durch den Einfluss von Kuhns Mentorin Doris Dörrie so dicht und präzise geworden ist. Wie dem auch sei: Es ist ein absoluter Glücksfall, dass Yuko Kuhn mit ihrem Roman, der einerseits sehr universelle Beziehungen und Gefühle, andererseits aber eine einzigartige Geschichte erzählt, jetzt in die literarische Öffentlichkeit getreten ist.



Isabella Caldart

ist ganz beglückt von der Lektüre dieses feinen Romans, den sie ohne die Büchergilde Gutenberg nicht entdeckt hätte.

Autorin Yuko Kuhn im Kurzinterview mit der Büchergilde
Die Fragen stellte Lea-Marie Rabe.

Liebe Frau Kuhn, können Sie in einem Satz beschreiben, worum es in Ihrem Roman *Onigiri* geht?

Onigiri erzählt eine komplexe Mutter-Tochter-Beziehung.

Der Titel *Onigiri* verweist auf ein einfaches, aber symbolträchtiges japanisches Gericht. Warum haben Sie diesen Titel gewählt – was bedeutet er für Sie?

Die Reisbällchen verkörpern Geborgenheit und Fürsorge. Onigiri sind ein wichtiges Essen aus meiner Kindheit.

Frau Kuhn, wie ist die Idee zu *Onigiri* entstanden? Gab es einen bestimmten Moment, der den Anstoß zum Schreiben gegeben hat?
Ein Creative-Writing-Seminar von Doris Dörrie an der Hochschule für Fernsehen und Film hat den Weg geebnet für mein Schreiben. Schnell wurde klar, dass es um Auseinandersetzung mit meiner eigenen Mutter gehen würde.

Wie viel Autobiografisches steckt in den Figuren und wo beginnt die Fiktion?

Die Fiktion beginnt da, wo das literarische Schreiben beginnt. Ich habe eigene Erlebnisse, Beobachtungen und vor allem Gefühle als Material verwendet, um über die Figur Aki eine Geschichte zu erzählen, die über Autobiografie hinausgeht.

Ihr Buch kreist stark um Erinnerung – was bleibt, was verschwindet. Würden Sie sagen, *Onigiri* ist auch ein Versuch, Erinnerung festzuhalten, bevor sie verloren geht, besonders in Bezug auf die Demenzerkrankung der Mutter?

Ja, denn man kann Erinnerung formen, schreibend bewahren, was wertvoll ist.

Was wünschen Sie sich, das LeserInnen aus *Onigiri* mitnehmen?

Ein paar Lesestunden, die sie zum Weinen und Lachen bringen.

Sie sind in München geboren, Ihre Mutter stammt aus Japan. Mit wie viel Japan sind Sie groß geworden und wie wichtig ist dies für Ihr Leben (gewesen)?

Das Japanische war immer ein selbstverständlicher Teil von mir, je älter ich werde, desto dringlicher wird der Wunsch, ihn zu bewahren, wenn meine Mutter stirbt.

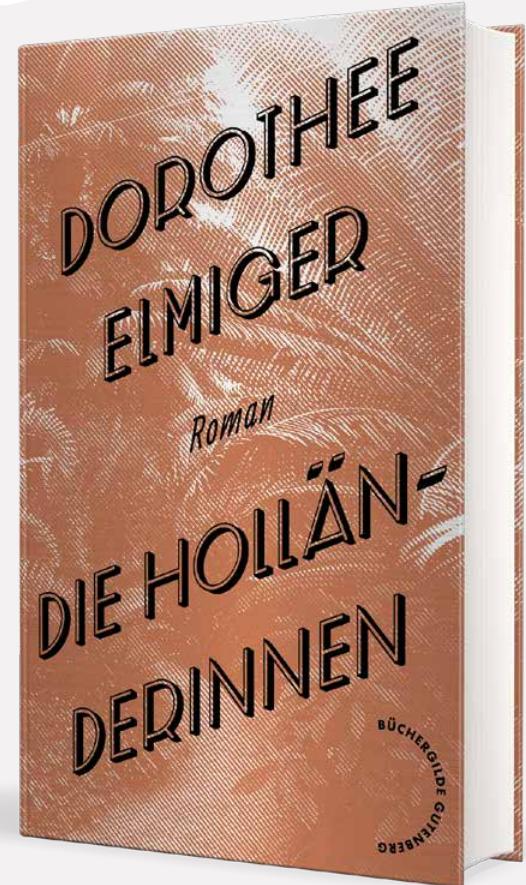
Vielen Dank für das Gespräch, Yuko Kuhn!

Dorothee Elmiger

Die Holländerinnen

Mit blinkenden Warnlichtern fährt die Erzählerin, eine namenlose Schriftstellerin, an den Straßenrand, als ein unerwarteter Anruf sie erreicht. Am Apparat ist ein gefeierter Theatermacher, der sie für sein neuestes Vorhaben zu gewinnen versucht – ein in den Tropen angesiedeltes Stück, die Rekonstruktion eines Falls. Wenige Wochen später bricht sie auf, um sich der Theatergruppe auf ihrem Gang ins tiefe Innere des Urwalds anzuschließen. Dorothee Elmiger erzählt eine beunruhigende Geschichte von Menschen und Monstren, von Furcht und Gewalt, von der Verlorenheit im Universum und vom Versagen der Erzählungen.

2025
deutscher
buch
preis



© picture alliance, dpa, Arne Dedert

AUTORIN

Dorothee Elmiger, geboren 1985 in der Schweiz, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in New York. Ihre Bücher wurden in zahlreiche Sprachen übersetzt, für die Bühne adaptiert und vielfach ausgezeichnet.

Deutscher Buchpreis 2025 / Schweizer Buchpreis 2025
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten,
Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€22,- | SFR 26,50 | NR 177102

Die dunklen Regionen

Mit der Auszeichnung des Deutschen Buchpreises 2025 für Dorothee Elmigers Roman *Die Holländerinnen* bewies die Jury einen unbedingten Glauben an die Kraft der Literatur. Auf den ersten Blick mag der Roman undurchdringlich wirken wie der Urwald, in dem er spielt; die Lektüre bereichert aber so sehr wie keine andere dieses Jahr.

Auf der Digitalkamera, die später gefunden wird, sind 91 Aufnahmen, die zumeist nur den Bruchteil einer Sekunde erleuchteten Nachthimmel zeigen, am Rande der Fotos schemenhafte Teile von Bäumen, und dann, ganz unerwartet, die Haare einer jungen Frau, von hinten und ganz nahe fotografiert. Es sei gerade »diese Belanglosigkeit, die Banalität der Bilder gewesen, die der Theatermacher wohl gemeint habe, wenn er vom *Mysterium des Sichtbaren* [...] gesprochen habe«. Die beklemmenden Fotos stammen von zwei jungen Niederländerinnen, die Jahre zuvor im Dschungel Panamas verschwanden, auf deren Spuren sich jetzt eine Gruppe rund um einen Theatermacher begibt.

unter deren Oberfläche die Gewalt lauert, die mitunter auch durchbricht, »dark pockets, dunkle Regionen oder Inseln«, wie ein Bühnenbildner an anderer Stelle sagt, Formen von »atmosphärischer Verrückung oder Verschiebung«. Während *Die Holländerinnen* zwei Rahmenhandlungen hat – die Reise der Gruppe in den Urwald, die Poetikdozentur –, ist das Herz des Romans seine Atmosphäre.

Dieser fast ausschließlich im Konjunktiv verfasste Text (immerhin werden Erlebnisse anderer nacherzählt) wirkt zunächst so undurchdringlich wie das Dickicht des Dschungels – der Mann, der die Pools des World Trade Centers reinigt, oder der Mann, der die verschollenen Holländerinnen als letzter sah, die fiktive französische Schriftstellerin, die drei ihrer prägendsten Erinnerungen verschriftlicht, oder der Kameramann, selbst Teil der Theatergruppe, aus dem unerwartet eine brutale Episode mit einer Sexarbeiterin herausbricht. Alle sind sie Geschichten, die vom *Mysterium des Sichtbaren* erzählen.

Früh zeichnet sich ab, dass es die Gewalt ist, die den Roman zusammenhält, nicht überraschend, immerhin befindet man sich auf den Wegen zweier toter Frauen. Ob in der Schweiz (woher Elmiger stammt), in New York City (wo sie lebt) oder dem mittelamerikanischen Land, es ist eine unheimliche, teilweise kaum greifbare Dunkelheit, die diese Geschichten eint. Elmigers großes literarisches Können, ihr genauer Blick in die Abgründe, der leise Humor, ihre präzisen Beschreibungen und ihr oftmaliger Verweis auf Literatur, Theater und Film geben dem Roman, der keinen eigentlichen Plot hat, eine starke Struktur.

Man muss sich ein bisschen einlassen auf diese Lektüre, die in ihrem Sog und ihrer Zersplitterung eine fast schon körperliche Erfahrung ist. Es lohnt sich, Elmigers Lust am geschickten Einsatz von Sprache und ihrer fiebrigen Faszination für die Finsternis in all ihren Facetten zu folgen; es ergibt einen einzigartigen, intensiven und poetischen Roman von ungeahnter Wucht. Zu Recht wurde er mit dem Deutschen Buchpreis 2025 ausgezeichnet. Elmigers *Die Holländerinnen* ist nicht nur der Roman dieses Jahres, er ist ein zeitloser Roman, der die Jahre überdauern wird.

»(...) im *Hinstarren aufs Unheil*
liege eine gewisse Faszination und
damit auch ein unausgesprochenes,
ein heimliches Einverständnis.«

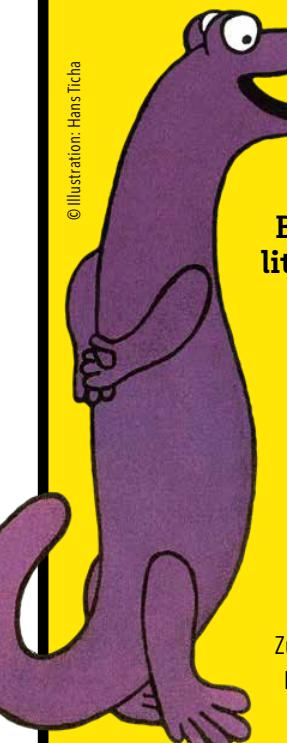
Aus: *Die Holländerinnen*

Zu dieser Gruppe in Dorothee Elmigers Roman *Die Holländerinnen* gehört eine Schriftstellerin, die später ihre Geschichte während einer Poetikdozentur erzählt. Oder vielmehr viele Geschichten: Ähnlich wie die Aufnahmen gibt es im Roman zahlreiche kurze Episoden, geschildert sowohl von Mitgliedern der Theatergruppe als auch von Menschen, denen sie unterwegs begegnen, und in flüchtigen Erinnerungen der Schriftstellerin. Es sind mysteriöse, schemenhafte, dunkle Episoden,

Isabella Caldart

macht ganz fuchsig, wenn *Die Holländerinnen* als True Crime bezeichnet wird, weil nichts falscher sein könnte.

Perfektes Leseglück Büchergilde- Abobox



Möchten Sie sich oder Ihre Lieben überraschen? Am liebsten mit Büchern und schönen Dingen? Dann empfehlen wir Ihnen unsere literarische Wundertüte: die Büchergilde-Abobox – das ideale Geschenk.

Alle drei Monate kuratieren wir die Büchergilde-Abobox: Dabei trifft ein besonderes Buch aus unserem Programm auf liebevoll ausgewählte schöne Dinge aus den Bereichen Papeterie, Kulinarik, Deko und Spiel. Mal findet sich in der Box ein Roman, mal ein illustriertes Buch und mal eine literarische Entdeckung. Das Leseglück machen die drei bis vier passenden Beigaben perfekt, mit denen man noch tiefer in die Geschichte eintauchen kann. Zugleich haben Sie mit dem Jahresabo der Abobox Ihre vier Quartalseinkäufe ganz einfach erfüllt.

Buchbox Jakob Hein

Ein bisschen Gras & ein genialer Coup

Im Mittelpunkt von **Jakob Heins** Roman *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste* steht Grischa, der in der Staatlichen Plankommission, Abteilung Afghanistan, einen genialen Plan ausheckt: den Import von afghanischem Medizinalhanf, der der DDR Devisen in die Kassen spült und den westlichen Klassenfeind schwächt. Grischas Chef, das Zentralkomitee und Westberlins Polizeichef staunen und Bonn wird nervös. Doch dann macht der Osten dem Westen ein Angebot ... Mit in der Box: ein **Wochenkalender**, der **Ministempel Filmklappe** und 150 g **geschälte Hanfsamen**.

€42,- | NR 30931X Einzelbox

Zählt als Quartalskauf. Nicht im Buchhandel erhältlich.
Versand nur innerhalb Deutschlands.

Die Büchergilde-Abobox gibt es

- a) im Abonnement 4x im Jahr
1 Box/Quartal | je € 42,- | NR 19242X
- b) als Einzelbox zum Kennenlernen

Infos & Anmeldung: buechergilde.de/abobox

Alle bisherigen Boxen: buechergilde.de/abobox-galerie

Einzelboxen & Sets: buechergilde.de/buchboxen-sets



Einladung zum Büchergilde-Lesekreis

Am **Donnerstag, dem 15.01.2026**, um **19 Uhr** möchten wir uns mit Ihnen über **Jakob Heins** Roman *Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste* (Buch der **Abobox № 25, 4/25**) austauschen und am **19.3.2026** über das Buch der **Abobox № 26, 1/26**, das wir am **19.12.2025** bekannt geben. Zu beiden Terminen sind Sie herzlich eingeladen!

Infos und Anmeldung:
buechergilde.de/buechergilde-lesekreis



Bücher und Berge

Kultur- und Literaturreise nach Südtirol im Mai 2026

Unsere Reise beginnt in München. Gemeinsam fahren wir mit dem Zug zum ersten Ziel nach Innsbruck. Hier besuchen wir neben der historischen Altstadt unsere Partnerbuchhandlung Wagner'sche Universitätsbuchhandlung und nehmen dort an einer Lesung teil. Von dort geht es am nächsten Tag weiter mit dem Reisebus ins Herz von Südtirol. Von Bozen aus erkunden wir kulturell und kulinarisch die Region. Ziel wird neben Brixen und Trient u.a. Meran sein. Hier besuchen wir neben unserer Partnerbuchhandlung die Sommerresidenz von Kaiserin Elisabeth mit dem botanischen Garten Schloss Trauttmansdorff und Schloss Pienzenau. In unserer Reisewoche begegnen wir AutorInnen, VerlegerInnen und BuchhändlerInnen, die von dieser spannenden zweisprachigen Kulturlandschaft berichten. Ein Tagesausflug führt uns in die Bergwelt der Dolomiten. Am letzten Tag werden wir die Heimfahrt mit dem Zug von Bozen nach München antreten, dort endet unsere Reise.

VORSCHAU

Auf den Spuren von Kafka, Stifter und Schiele

6-tägige Kulturreise Böhmen
Anfang August 2026

Die Reise führt uns mit dem Reisebus von Nürnberg nach Pilsen, Cesky Krumlov/Krumau, Prag und Umgebung.

VORSCHAU

Stadt- und Kulturreise zur Leipziger Buchmesse 2026

19.03. bis 21.03.2026

Wir planen eine Stadtführung, nehmen an einer Veranstaltung im Museum für Druckkunst teil und besuchen gemeinsam die Buchmesse. Gemütliche Abendessen runden die Tage ab.

Nähere Informationen und Preise sind ab Anfang Januar verfügbar auf buechergilde.de/reisen bzw. auf Anfrage per E-Mail an reisen@buechergilde.de


FRANKFURTER BUCHMESSE

Von Mark Twain bis Socken-Siebdruck: Die Frankfurter Buchmesse 2025

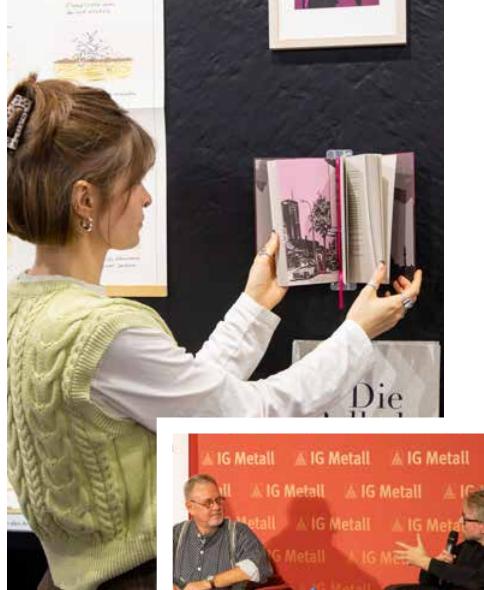
Wir schauen auf eine äußerst erfolgreiche Messe zurück: In diesem Jahr haben wir an verschiedenen Orten zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm eingeladen und lassen diese besonderen Momente gern noch einmal Revue passieren.

Auf dem Messegelände waren wir in diesem Jahr zu Gast am Stand der Caricatura und haben zahlreiche BesucherInnen, Mitglieder, Genossinnen und Genossen getroffen. Im Siebdruckstudio JAKOB&TATZE in Frankfurt-Bockenheim begrüßten wir Sie gemeinsam mit Inhaberin Nina Egli zu kreativem Socken-Siebdruck, einem Mappen-Speeddating mit Herstellerin Cosima Schneider und einem gemeinsamen Tag mit unseren IllustratorInnen Ann-Kathrin Peuthen, Malika Specht und Martin Stark. Ein besonderes Highlight gab es dort dann am Samstagabend: Autorin Jacqueline Scheiber las aus ihrem Roman *dreimeterdreißig*, moderiert wurde die Lesung von Malu Schrader.

Zu unserem musikalisch-literarischen Büchergilde-Salon rund um Mark Twain, in Kooperation mit der IG Metall Frankfurt, luden die Literaturkenner Matthias Hartwich und Jan Wilm zu einem Gespräch ein rund um Mark Twain, seine Geschichten und Figuren. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Blues-Musiker Lewis Glover, aus Twains Texten las Sprecherin Ann-Christin Krumm.

Im Herzen Frankfurts in unserer Partnerbuchhandlung VielSeitig & Büchergilde erwartete alle Neugierigen eine Silent Reading Party ganz nach dem Motto »Schöner Lesen« mit besonders gestalteten Titeln. Am Tag darauf war Illustrator Philip Waechter zu einer Signierstunde in der Buchhandlung zu Besuch. Er hat für die Büchergilde George Orwells *Farm der Tiere* mit seinen markanten Tuschezeichnungen ausgestattet.

Wir sind dankbar für die tollen Begegnungen und schönen Gespräche, die diese Messe wieder einmal unvergesslich gemacht haben!



1. Autorin Jacqueline Scheiber (links) im Gespräch mit Moderatorin Malu Schrader (rechts)

2. Herstellerin Cosima Schneider im Gespräch beim Mappen-Speeddating

3. Jürgen Kerner (links) und Alexander Elspas (rechts) eröffnen gemeinsam den Büchergilde-Salon

4. Erschöpft aber glücklich: Das Büchergilde-Team nach dem Aufbau bei JAKOB&TATZE

5. Matthias Hartwich (links) und Jan Wilm (rechts) führen durch den Mark Twain-Abend in der IG Metall Frankfurt

6. Sprecherin Ann-Christin Krumm trägt die vielseitigen Texte Twains vor

7. Musiker Lewis Glover singt den Blues

8. Martin Stark, Malika Specht und Ann-Kathrin Peuthen im Studio JAKOB&TATZE (v.l.n.r.)

BÜCHERGILDE-LESEKREIS

Alle, die sich gern über Gelesenes online austauschen, laden wir jedes Quartal zum Lesekreis via Zoom ein.



Donnerstag, 15.1.2026, 19 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: buechergilde.de/buechergilde-lesekreis

ERFURT
Büchergilde auf Tour

Freitag, 9.1.26, 19.30 Uhr
STUDIO.BOX – Eingang: Bergstromseite, Theaterplatz 1

Die Buchhandlung kleingedrucktes* ist seit 2019 Partnerbuchhandlung der Büchergilde Gutenberg und lädt nun zu einem Kennenlernen ein. Freuen Sie sich auf eine bibliophile Zeitreise quer durch die 100-jährige Historie der Büchergilde – Ks. Máte Sólyom-Nagy spricht mit Cosima Schneider und Silvio Mohr-Schaaff von der Büchergilde über Tradition und Innovation in der Buchkunst und über die aktuellen Herausforderungen der Buchbranche.

FRANKFURT AM MAIN
Langer Tag der Bücher: Japanische Kriminalromane mit Illustratorin Ann-Kathrin Peuthen

Sonntag, 22.2.2026, 14 Uhr
Haus am Dom, Domplatz 3

Im Rahmen des *Langen Tags der Bücher* präsentiert Illustratorin Ann-Kathrin Peuthen im Gespräch mit Moderatorin



Malu Schrader ihre eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Illustrationen in den beiden Kriminalromanen *Die rätselhaften Honjin-Morde* und *Mord auf der Insel Gokumon* des japanischen Autors Seishi Yokomizo. Die BesucherInnen werden mehr über den Entstehungsprozess dieser schaurig-schönen Illustrationen erfahren und dürfen sich auf japanische Mythologie und Geisterwelten freuen.

LEIPZIGER BUCHMESSE


Donnerstag, 19. März – Büchergilde-Salon in der Buchhandlung Ludwig

Freitag, 20. März – Büchergilde-Abend im Museum für Druckkunst

LESEKREIS KOOPERATION MIT LITERAT BUCHCLUB E. V.

Seit 2023 haben sich der Büchergilde-Lesekreis und Literat Buchclub zusammengetan. Die Formate der Kooperation können ganz unterschiedlich aussehen, z.B. nehmen mittlerweile einige Mitglieder an beiden Buchbesprechungen teil.

Alle kommenden Buchbesprechungen von Literat:

3.12.2025
Mama, bitte lern Deutsch, Tahsim Durgun

7.1.2026
Piranesi, Susanna Clarke

Mehr Infos auf literat.org

→ Peter Schenk



→ Christiane Reger-Schenk



→ Jürgen Franssen

Neuer Standort und neue Leitung in Heidelberg

Peter Schenk und Christiane Reger-Schenk gehen nach mehr als 40 Büchergilde-Jahren in den Ruhestand. Ab Anfang 2026 präsentiert in Heidelberg dann Jürgen Franssen die Büchergilde, am neuen Standort: Büchergilde Buch und Kultur, Rohrbacher Straße 18.

Das Ehepaar Schenk prägte mit seiner Buchhandlung in der Weststadt das kulturelle Leben in Heidelberg genauso wie die Geschicke der Buchgemeinschaft. Als einer der wichtigsten Partner begleiteten die Schenks die Büchergilde durch viele Veränderungen, immer mit dem Glauben an das gute Buch und den Zusammenhalt der Buchgemeinschaft. Stamm- und NeukundInnen wurden stets mit viel Begeisterung und guten Lesetipps begrüßt. Den Rückhalt der KundInnen spürten das Ehepaar Schenk und der neue Partnerbuchhändler Jürgen Franssen auch, als das Ladengeschäft in der Kleinschmidtstraße zu Ende 2025 gekündigt wurde. Unterstützt durch viele Büchergilde-Mitglieder und den Künstler Mehrdad Zaeri, bereits lange eng mit den Schenks verbunden, fand sich nun eine neue Bleibe für die Heidelberger Partnerbuchhandlung.

Mit Jürgen Franssen tritt ein engagierter Büchergilde-Genosse, Buchgestalter und Druckkenner als neuer Partnerbuchhändler in Heidelberg an, der ganz im Sinne der Schenks das schöne Buch präsentieren wird.

HERZLICHEN DANK FÜR ÜBER 40 JAHRE – UND EINEN GUTEN NEUSTART!

© Privat

In Hamburg sagt man Tschüss

Liebe Freunde und Freundinnen der Büchergilde am Besenbinderhof in Hamburg, schweren Herzens haben wir uns entschlossen, unsere Buchhandlung Ende Februar 2026 zu schließen. Dieser Schritt fällt uns nicht leicht, war es uns doch seit mehr als 25 Jahren eine Freude, Ihnen in Hamburg die bibliophilen Ausgaben der Büchergilde Gutenberg zu präsentieren, Sie zu beraten und Sie bei vielen Lesungen und Ausstellungen bei uns willkommen zu heißen.

Wir bedanken uns für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Die vielen herzlichen Begegnungen und großartigen Gespräche mit Ihnen, oft Begleitung, Anteilnahme und gegenseitiges Interesse über viele Jahre haben uns getragen und unser Beruf lieben lassen.

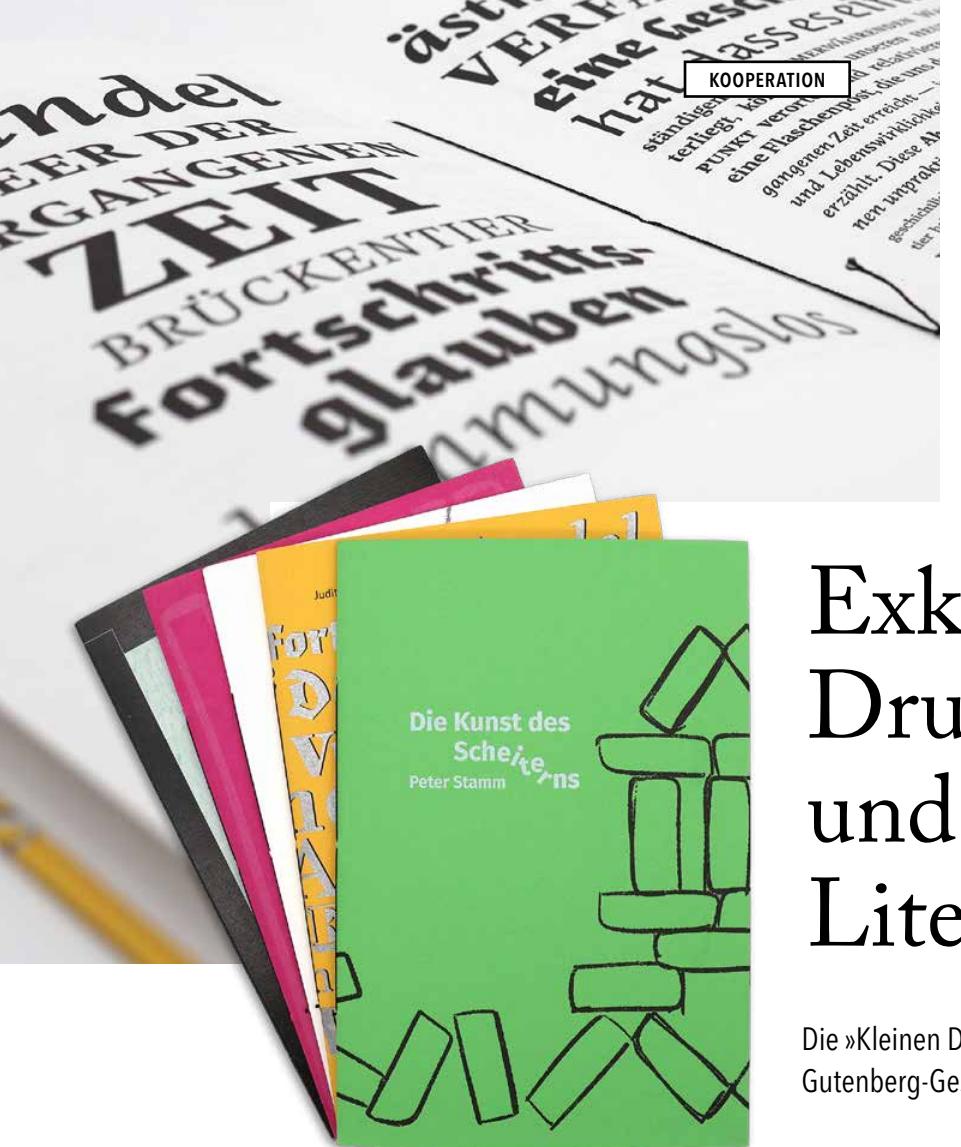
Wir freuen uns auf die kommenden letzten Monate mit Ihnen, aber im Februar 2026 wird es dann nicht mehr heißen können »Kiek mol wedder in« sondern »tschüss, allens Gode, holl di munter!«

Ihre »Besenbinderinnen« Angela Ohsten-Volmar und Dagmar Rein

WIR DANKEN DER BÜCHERGILDE HAMBURG – BUCHHANDLUNG UND GALERIE FÜR SCHÖNE 25 JAHRE UND WÜNSCHEN ALLES GUTE!



© Privat



Exklusive Druckkunst und große Literatur

Die »Kleinen Drucke« der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.

Peter Stamm, Die Kunst des Scheiterns,
24 Seiten, Kleine Drucke 117, 2025

Abbas Khider, Geister, die durch das Leben spuken, 22 Seiten, Kleine Drucke 116, 2024

Judith Schalansky, Der fischäugige Konsul,
24 Seiten, Kleine Drucke 115, 2023

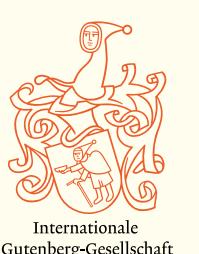
Anna Katharina Hahn, Ich kann mir alles vorstellen, 19 Seiten, Kleine Drucke 114, 2022

Feridun Zaimoglu, Die Fliege in meinem Auge,
21 Seiten, Kleine Drucke 113, 2020

NEU

»Kleine Drucke« – poetisch typografische Künstlerhefte
5er-Set (Stamm, Khider, Schalansky, Hahn, Zaimoglu)

Set zum Vorzugspreis



Internationale
Gutenberg-Gesellschaft
in Mainz e.V.

Gutenbergs Erbe zu bewahren und in die Zukunft zu tragen ist das Ziel der **Gutenberg-Gesellschaft** in Mainz, Geburtsort Johannes Gutenbergs. Die internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien besteht seit 1901.

Mehr zu aktuellen Projekten und zur Mitgliedschaft finden Sie unter gutenberg-gesellschaft.de

Internationale Gutenberg-Gesellschaft, DE. Set »Kleine Drucke«, 5 Hefte, flexibler geprägter Umschlag mit Klappe (KD 113: nicht geprägt), Fadenknotenheftung (KD 113: Klammerheftung), je 15 x 21 cm, je 19-24 Seiten, limitierte Auflage
€ 54,- | SFR 64,50 | NR 177110

Spindelpresse 2025 – Sie haben gewählt!

Der Büchergilde-Publikumspreis
geht in diesem Jahr an

George Orwell / Philip Waechter (III.)

Farm der Tiere

Wir gratulieren allen, die an der Entstehung
von *Farm der Tiere* beteiligt waren:

Text

George Orwell

Illustration

Philip Waechter, Frankfurt am Main

Idee, Buchgestaltung und Herstellung

Cosima Schneider, Frankfurt am Main

Redaktion

Corinna Santa Cruz, Frankfurt am Main

Korrektorat

Nicole Duplois, Frankfurt am Main

Einbandmaterial

peyer cover gmbh, Leonberg

Inhaltspapier

Fly von Lenk Paper, Papierfabrik Schleipen,
Bad Dürkheim

Kapital- und Zeichenband

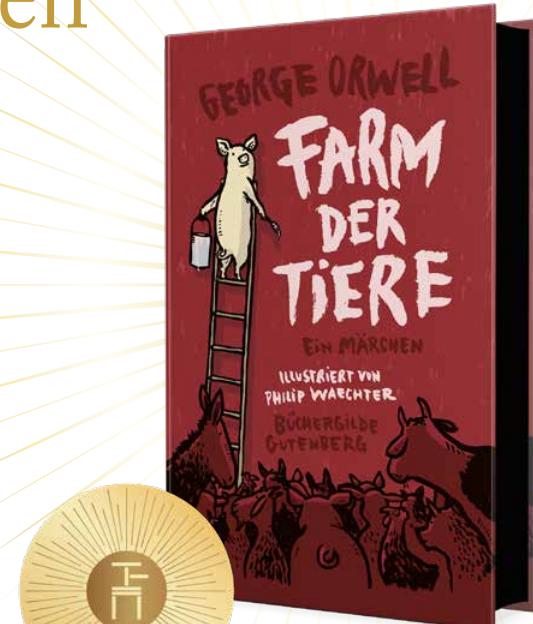
Güth & Wolf, Gütersloh

Heftfaden

Dr. Günter Kast GmbH & Co., Sonthofen

Druck und Bindung

Beltz Grafische Betriebe GmbH, Bad Langensalza



Deutsche Ausgabe

Aus dem Englischen von Ulrich Blumenbach, mit Illustrationen von Philip Waechter, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Farbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50
NR 176246

Englische Ausgabe

! VER- GRIFFEN Mit Illustrationen von Philip Waechter, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, Farbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€148,- | SFR 177,-
NR 17670X

Vorzugs- ausgabe

Limitierte Vorzugsausgabe mit Siebdruck (s. Abb. links),

signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 120 Exemplare
€148,- | SFR 177,-
NR 17670X



Vom Glück der Gleichzeitigkeit – Herstellerin Cosima Schneider über das Buch-Projekt *Farm der Tiere*

Als Corinna Huffman aus unserem Programmteam die neue Übersetzung von George Orwells *Farm der Tiere* erstmals bei einer Runde im Verlag erwähnte,

führte ich zufällig gleichzeitig ein Gespräch mit meinem Mann Klaus Schneider. Er las gerade die illustrierte Büchergilde-Ausgabe von John Steinbecks *Von Mäusen und Menschen* mit Zeichnungen von Philip Waechter. Klaus meinte, dass wir in diesen unruhigen Zeiten unbedingt wieder politisch klare und relevante Bücher wie *Farm der Tiere* bräuchten – und dass Philip Waechters Zeichenstil hervorragend dazu passen würde.

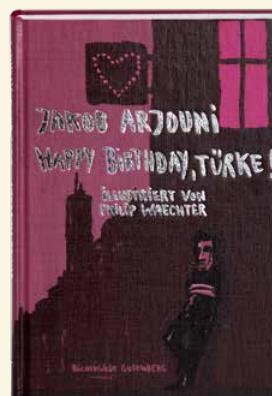
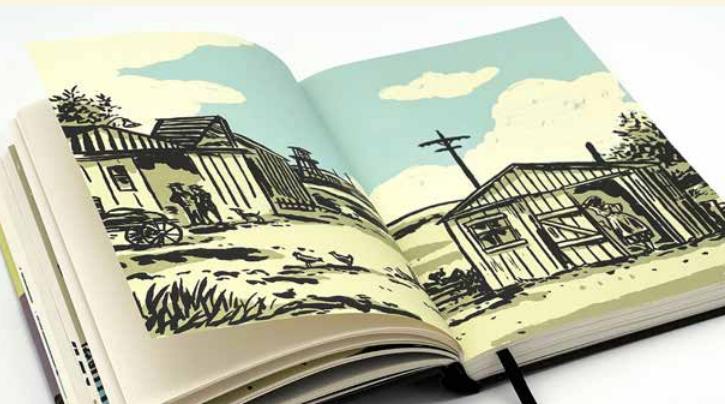


**John Steinbeck /
Philip Waechter (III.)**
Von Mäusen und Menschen

Der schmächtige George und der baumstarke Lenie schlagen sich als Erntehelfer in Kalifornien durch. Ihr großer Traum ist es, auf einer eigenen Farm Kaninchen zu züchten. Lennies ungestümes Bedürfnis, junge Hunde, Mäuse und andere kleine Tiere zu »streicheln«, bringt die beiden immer wieder in Schwierigkeiten. Als Lennie auch gegenüber Frauen zärtliche Gefühle entwickelt, nimmt das Unheil seinen Lauf. Eine große Novelle über die Verlierer des »American Dream« in Zeiten der Weltwirtschaftskrise. Mit Gespür für feine Stimmungen illustriert Künstler Philip Waechter diesen Klassiker der amerikanischen Literatur.

Aus dem amerikanischen Englisch von Mirjam Pressler, durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, farbige Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 174111



**Jakob Arjouni /
Philip Waechter (III.)**
Happy Birthday, Türke!

Mit 21 schrieb Jakob Arjouni mit *Happy Birthday, Türke!* den ersten von fünf Romanen um den Privatdetektiv Kemal Kayankaya. Dieser soll ausgerechnet an seinem Geburtstag einen neuen Fall übernehmen: Ein Türke wurde in einem Bordell ermordet. Das interessiert die Polizei nur mäßig, die Witwe des Opfers jedoch sehr. Überzeugt von den Argumenten seiner Mandantin (in Form eines 1000-Mark-Scheins), macht sich Kayankaya mit schnoddrigem Sarkasmus an die Arbeit. Schauplatz ist Arjounis Heimatstadt Frankfurt.

Durchgehend illustriert und mit einer Nachbemerkung von Philip Waechter, bedrucktes und silbern geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbige Schrift auf durchgefärbtem grauem Papier, Lesebändchen, 196 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

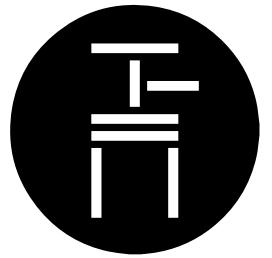
€22,95 | SFR 27,50 | NR 168871



TOP 10

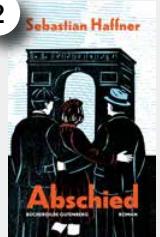
4. QUARTAL

2025



Christoph Hein
Das Narrenschiff
€26,- | SFR 30,90
NR 176874

Ein vielseitiges Geschichtspanorama, das uns sorgartig in den Untergang der DDR zieht.



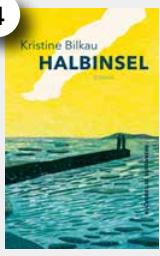
Sebastian Haffner
Abschied
€22,- | SFR 26,50
NR 176815

Eine großartige Entdeckung aus dem Nachlass von Sebastian Haffner: Ein tiefgreifender Roman über die Liebe.



George Orwell / Philip Waechter (III.)
Farm der Tiere
€28,- | SFR 33,50
NR 176246

Philip Waechters Illustrationen verleihen Orwells Parabel von 1945 neuen Glanz – ein Werk, das heute aktueller ist denn je.



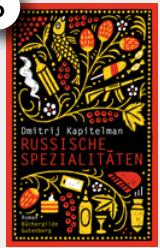
Kristine Bilka
Halbinsel
€22,- | SFR 26,50
NR 176807

Mit feiner Sprache entwirft Kristine Bilka ein glaubwürdiges Generationenporträt, das große gesellschaftliche Themen leise, aber eindringlich verwebt.



Liz Moore
Der Gott des Waldes
€26,- | SFR 30,90
NR 176777

Ein vielschichtiges Sommerdrama über Erinnerung, Schwei gen, Verdrängung und gesellschaftliche Ungleichheit.



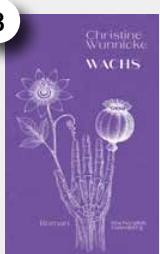
Dmitrij Kapitelman
Russische Spezialitäten
€22,- | SFR 26,50
NR 17684X

Während der in Kijiw geborene Sohn auf Seiten der Ukraine steht, verteidigt die Mutter Putin, indoktriniert von russischer Propaganda.



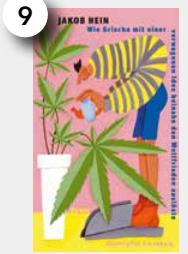
Sarah Iles Johnston / Tristan Johnston (III.)
Von Göttern und Menschen
Die griechischen Mythen neu erzählt
€34,- | SFR 40,90
NR 176890

Sarah Iles Johnston erzählt die großen griechischen Mythen neu – fesselnd und eindrucksvoll illustriert.



Christine Wunnicke
Wachs
€24,- | SFR 28,90
NR 176793

Von Leichen und Blumen: Christine Wunnicke erzählt die Liebesgeschichte zweier Frauen im Paris des 18. Jahrhunderts – historisch und voller Witz.



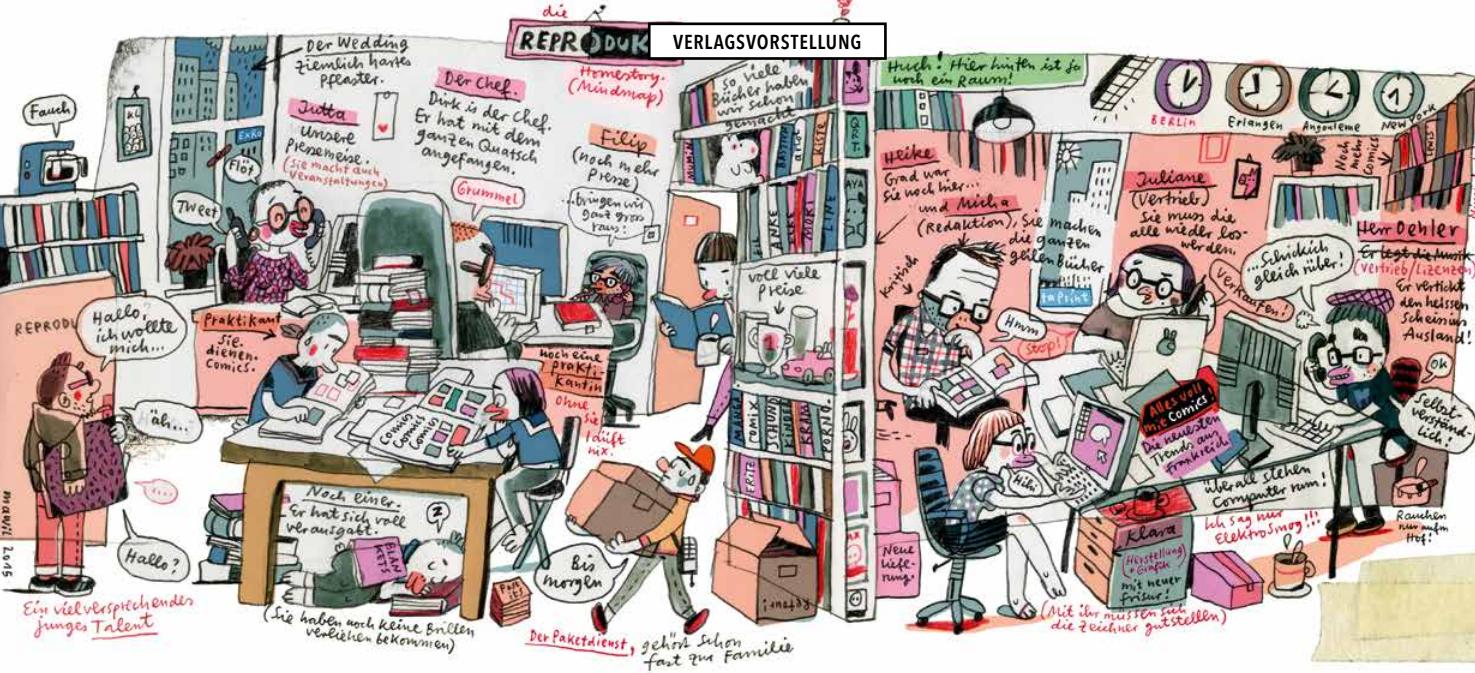
Jakob Hein
Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste
€22,- | SFR 26,50
NR 176785

Grischa wagt ein wirtschaftliches Experiment der besonderen Art: Cannabis, staatlich kontrolliert und offiziell vertrieben – in der DDR!



Takis Würger
Für Polina
€24,- | SFR 28,90
NR 176831

Ein bewegender, märchenhafter Liebesroman, der bis zum Ende verzaubert und die Liebe zur Musik feiert.



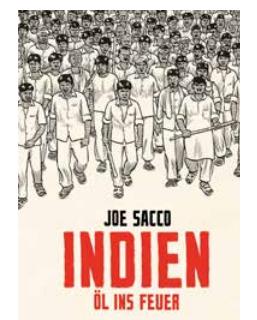
REPRODUKT

Der Verlag Reproduct wurde 1991 gegründet, und veröffentlicht als konzernunabhängiger Verlag Comics aus dem gesamten Spektrum des Mediums. Der Verlagsname beruht auf dem Gedanken der gedruckten Comic-Seite als Reproduktion der Zeichnung. Verlegt werden Werke US-amerikanischer, kanadischer, deutscher und französischer KünstlerInnen. Bei einem Großteil der Veröffentlichungen stehen Person und Erfahrungen der AutorInnen im Blickpunkt. Reproduct versteht sich als AutorInnenverlag; der überwiegende Anteil der verlegten KünstlerInnen kommt aus dem Bereich der alternativen Comicszene. Wo Fiktion entsteht, werden autobiografische

wird großen Wert gelegt.

Reprodukt veröffentlicht etwa 50 Titel im Jahr, davon sind ungefähr ein Drittel Comics für Kinder.

Zu den bekanntesten deutschsprachigen AutorInnen gehören Arne Bellstorf, Anke Feuchtenberger, Aisha Franz, Anna Haifisch, Sascha Hommer, Mawil, Nicolas Mahler und Barbara Yelin. Ulli Lust hat mit *Die Frau als Mensch* den Deutschen Sachbuchpreis 2025 gewonnen. Viele von ihnen werden inzwischen auch im Ausland verlegt.



NEU
Joe Sacco
Indien
Öl ins Feuer

August 2013,
Uttar Pradesh,
Nordindien. Im
mehrheitlich mus
limischen Kawa

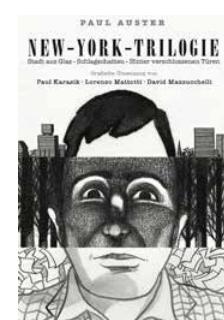
erstechen zwei Hindus einen Muslim auf offener Straße. Die Täter werden daraufhin von einer aufgebrachten Menge ermordet. Nach Massenprotesten eskalieren die Ereignisse und es kommt zu wiederholten Überfällen der Angehörigen beider Religionengemeinschaften aufeinander, die mehrere Dutzend Tote fordern und die Flucht Zehntausender Muslime zur Folge haben.

Ausgabe Reproduct. Aus dem Englischen von Christoph Haas, mit Schwarz-Weiß-Illustrationen von Joe Sacco, fester Einband, 144 Seiten
€29,- | SFR 34,90 | NR 702455



Ulli Lust
Die Frau als Mensch
Am Anfang der Geschichte

Nach Jahren der Recherche legt Ulli Lust einen Sachcomic über die Anfänge der Kunst und die Bedeutung der Empathie für das Überleben unserer Spezies vor: Sie entfaltet eine vergessene Welt, in der die Heldenreise Gruppensache war, die nur gemeinsam bestanden werden konnte, von Frauen, Männern, Kindern oder auch nichtbinären Menschen in mitunter reich geschmückter Rolle.

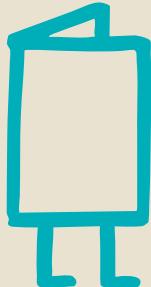


NEU
Paul Auster / David Mazzucchelli, Lorenzo Mattotti, Paul Karasik (III.)
New-York-Trilogie
Stadt aus Glas / Schlagschatten / Hinter verschlossenen Türen

1994 wurde Paul Austers *Stadt aus Glas* von Paul Karasik und David Mazzucchelli als Comic adaptiert und ist inzwischen zum Klassiker avanciert. Nun sind auch die beiden anderen Romane von Paul Austers gefeierter *New-York-Trilogie* grafisch umgesetzt: *Schlagschatten* und *Hinter verschlossenen Türen*.
Ausgabe Reproduct. Mit Schwarz-Weiß Illustrationen von David Mazzucchelli, Lorenzo Mattotti, Paul Karasik, fester Einband, 400 Seiten
€29,- | SFR 34,90 | NR 702447

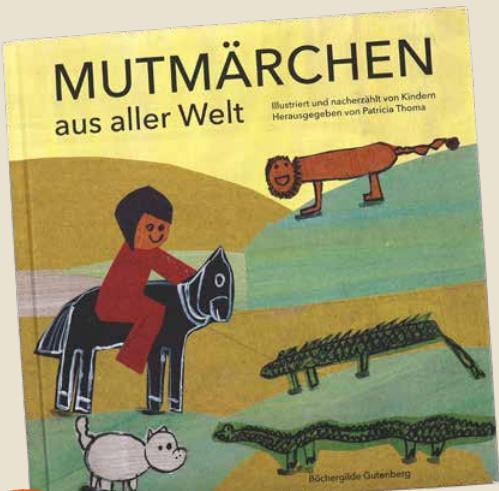


Weil Lesen Zukunft bedeutet



Wenden Sie Fördermitglied im Verein *Die Welt des Lesens* e.V. mit einem Jahresbeitrag ab 25 Euro – oder spenden Sie direkt für die Projekte. Ihre Spenden werden ausschließlich für die Leseförderung verwendet.

Auch über Vorschläge von Ihnen freuen wir uns! Hier im Büchergilde Magazin werden wir Sie regelmäßig über Pläne und Projekte auf dem Laufenden halten. Machen Sie mit! Es lohnt sich und macht große Freude.



Welt des Lesens e.V.
Mutmärchen aus aller Welt

Die Künstlerin Patricia Thoma hat in sieben Berliner Stadtbibliotheken mit 170 Kindern besondere Kunstwerke geschaffen. In kleinen Gruppen wurden Märchen mit furchterregenden Szenen vorgelesen, über die anschließend offen gesprochen wurde. Gemeinsam fanden die Kinder Worte für ihre Ängste, entdeckten Mut und Zusammenhalt. Aus Fantasie, Farbe und Gefühl entwickelten sich anschließend einzigartige Bilder, mit denen die Kinder das Erlebte künstlerisch ausdrückten: Entstanden ist ein Märchenbuch von Kindern für Kinder.

Fester Einband, Format 21 x 21 cm, Buchgestaltung von Patricia Thoma
€16,- | SFR 19,50 | NR 401092

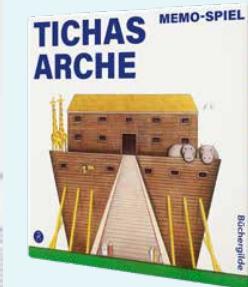
Der Erlös des Mutmärchens kommt vollumfänglich dem Verein *Die Welt des Lesens* e.V. zugute. Ihre Bestellung richten Sie wie üblich bitte an die Verlagsgesellschaft, die Zahlung an das folgende Konto:
Die Welt des Lesens e.V.
IBAN: DE69 5019 0000 7000 0159 16 BIC: FFVBDEFFXXX
Steuernummer: 014 255 86032 Finanzamt Frankfurt am Main
VR 14808 Amtsgericht Frankfurt am Main



Weitere Infos unter:
buechergilde.de/mutmaerchen



GESCHICHTEN ZUM ANFASSEN!



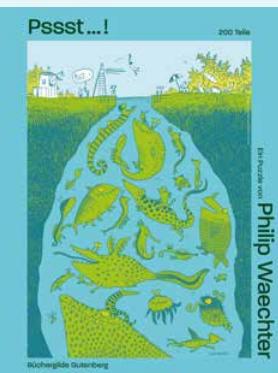
Tichas Arche
Memo-Spiel

Das klassische Memo-Spiel *Tichas Arche* aus dem Jahr 2000, jetzt neu aufgelegt, begeistert mit 72 Bildkarten, die 36 einzigartige Kartenpaare bilden. Dabei gleicht kein Kartenpaar dem anderen: So müssen zum

Beispiel Hahn und Henne als passendes Paar gefunden werden. Dieses Spiel fordert nicht nur das Gedächtnis, sondern sorgt auch für jede Menge Spielspaß – ob für Groß oder Klein und natürlich für alle Tierfans.

Ab 3 Jahren

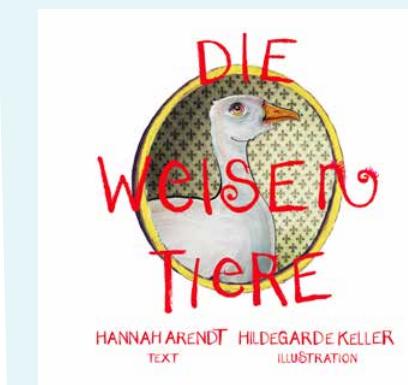
Büchergilde, DE. Illustration: Hans Ticha, Design: Martha Sophie Burkhardt, 72 Bildkarten (36 Kartenpaare), Anleitung, Graupappe mit leinengeprägtem Papier und Lacküberzug, Schachtelformat: 13,8 x 13,8 x 3,1 cm
€24,- | SFR 28,90 | NR 308887



Pssst ...! –
Puzzle von
Philip Waechter
200 Teile
plus Poster

Dank der etwas größeren Puzzleteile genau das Richtige für kleine Puzzle-Fans: »Die-

ses Bild habe ich anlässlich einer Ausstellung für Kinder gezeichnet, bei der es um Geheimnisse und geheimnisvolle Lebenswelten ging.«



Die Büchergilde-Ausgabe finden Sie
auf Seite 64.

NEU
Hannah Arendt /
Hildegard Keller (ILL.)
Die weisen Tiere
Ein Märchen für alle

Ein Mädchen sieht in der Schar seiner Gänse plötzlich eine neue. Sie ist anders, hat einen geheimnisvollen Fleck auf der Brust – und fliegt plötzlich davon. Das Mädchen bricht zu einer großen Reise auf, spricht mit kleinen und großen Tieren, immer auf der Suche nach der besonderen Gans. Ein

Märchen mit Happy End, wie es sich gehört. Herausgeberin Hildegard Keller ist Schriftstellerin, Filmemacherin, Verlegerin und Jurorin beim Bachmannpreis und beim Literaturclub SRF. Von Kindesbeinen an zeichnete sie leidenschaftlich gern. Bei den Recherchen zu ihrem Hannah Arendt-Roman *Was wir scheinen*, stieß sie auf diese Geschichte, die nun von ihr illustriert und als selbstständiges Buch erscheint.

Ausgabe Edition Maulhelden. Durchgehend illustriert von Hildegard Keller, mit einem Nachwort von Hildegard Keller, fester Einband, Lesebändchen, 22 x 22 cm, 96 Seiten
€29,- | SFR 34,90 | NR 19628X

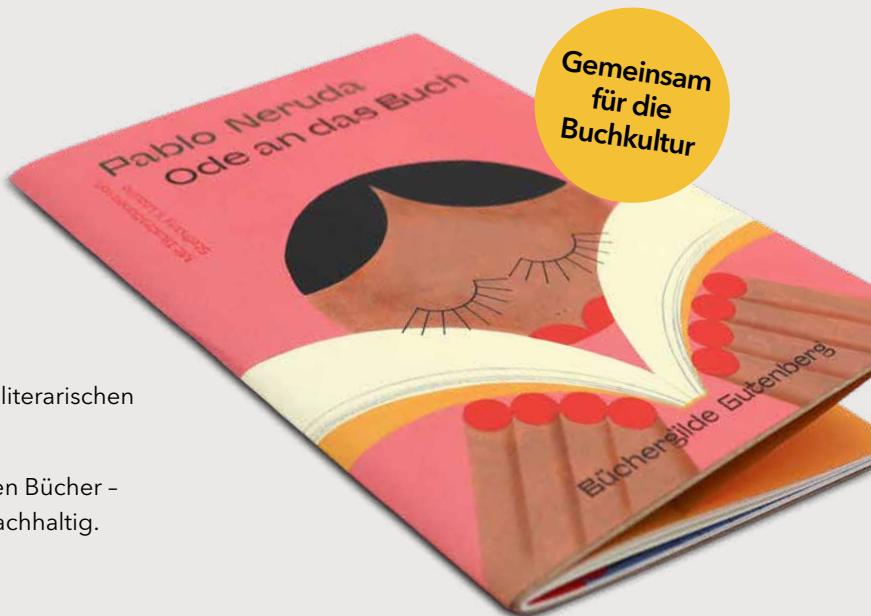
6 bis 99 Jahre
Büchergilde, DE. Illustration: Philip Waechter. 200-Teile-Puzzle
34 x 48 cm, Poster 34 x 48 cm, Schachtel 29 x 23 x 3,3 cm
(leinengeprägter Bezug), Puzzleteile u. Karton aus FSC®-Material, kompostierbare Druckfarben, Lacke auf Wasserbasis, hergestellt in Deutschland
€22,- | SFR 26,50 | NR 306590

Schenken Sie sich, Ihren Freunden, Partnern oder Bekannten ein Stück Buchkultur – mit einem Anteil der Büchergilde-Verlagsgenossenschaft!

Ihre Vorteile als Genossenschafts-Mitglied:

- ✓ Aktive Mitgestaltung einer lebendigen Kulturregenossenschaft
- ✓ Austauschen mit Gleichgesinnten
- ✓ Mitbestimmen bei der jährlichen Genossenschaftsversammlung
- ✓ Unterstützung und Erhalt der einzigen literarischen Buchgemeinschaft in Deutschland

Gestalten Sie mit uns die Zukunft der schönen Bücher – verantwortungsvoll, gemeinschaftlich und nachhaltig.



Werden Sie jetzt Genossin oder Genosse und erhalten Sie zum Dank ein attraktives Geschenk.

Die Genossenschafts-Urkunde mit Motiv der Künstlerin Stefhanie Y. Lozano sowie das von ihr illustrierte Büchlein *Ode an das Buch* von Pablo Neruda.

Der chilenische Literaturnobelpreisträger drückt in seinem Langgedicht sinnlich-poetisch aus, was Literatur sein kann, was in ihr steckt, wie sie uns berührt, aufwühlt oder sogar rettet. Entdecken Sie mit diesem Büchlein die ganze Liebe zum schönen Buch: guter Inhalt in handlichem Format, mit Schutzumschlag und von Hand mit Fadenknotenheftung gebunden.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Unsere Satzung und weitere Informationen finden Sie unter

buechergilde.de/geno

Übrigens: Sie können auch als »juristische Person« Genosse werden, also als Unternehmen, Stiftung oder Verein.

Wir sind dabei

© Eric Anders



Thomas Boehm

»Seit einigen Jahren lebe ich wieder in Frankfurt, in jener Stadt, in der ich vor vielen Jahren studierte. Diese Rückkehr freut mich sehr, bewahren doch die Städte, in denen man die Studentenjahre verbrachte, für immer einen ganz besonderen Reiz. Umso mehr ist es mir eine Ehre, jedes Jahr den Paul-Ehrlich-Wissenschaftspreis in der Paulskirche zu verleihen, an der für Frankfurt so bedeutsamen Stätte; ganz in der Nachbarschaft befindet sich ja der Sitz der Büchergilde. Nach der Insolvenz der WBG kann ich nun als Genosse der Büchergilde hier in Frankfurt die letzte noch bestehende Buchgemeinschaft unterstützen, eine weitere, schöne Verbindung mit meiner alten Stadt.«

ZUR PERSON

Thomas Boehm ist Arzt, Immunologe und emeritierter Direktor des Max-Planck-Instituts für Immunbiologie und Epigenetik Freiburg.



Stephanie Lunkewitz

»Ich freue mich sehr, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Als Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern wie *Toro*, *Anton das Zebra-Pferd* und *Ich war Eva Diamant* liegt mir die Liebe zu schönen Büchern sehr am Herzen. Die wunderbar illustrierten Bücher der Büchergilde haben mich schon lange fasziniert und inspiriert. Aufgewachsen in einer Künstlerfamilie und umgeben von vielen Büchern, habe ich die Kraft der Bücher von klein auf geschätzt. Meine Großeltern Hans-Dieter Schwarz und Veronika Fritsche illustrierten in der DDR mehr als 50 Kinderbücher. Oft konnte ich meinem Großvater beim Illustrieren über die Schulter schauen. Leider verloren meine Familie und ich beim Feuer in Los Angeles im Januar 2025 unsere gesamte Bibliothek und mein Archiv. Jetzt bau ich diese langsam wieder auf, und ich bin überzeugt, dass ich bei der Büchergilde genau richtig bin, um besondere Bücher zu sammeln und um die Kultur des Buches aktiv zu fördern. Ich freue mich auf den Austausch mit Gleichgesinnten.«

ZUR PERSON

Stephanie Lunkewitz studierte Design und Kunstgeschichte. Sie ist Preisträgerin der Wilhelm-Lorch-Stiftung und arbeitete längere Zeit in Rom, Mailand und St. Gallen. Sie lebt mit ihrer Familie in Frankfurt und Los Angeles.

Sie wollen auch dabei sein?
Die Satzung und weitere Informationen zur Genossenschaft finden Sie unter buechergilde.de/genossenschaft.

Wir beantworten Ihre Fragen gerne telefonisch unter (069) 27 39 08-56, oder Sie schreiben eine E-Mail an geno@buechergilde.de.

Wir freuen uns auf Sie!

**Tommie Goerz /
Sebastian Rether (III.)
Im Schnee**

Von der Schönheit und der Härte des einfachen Lebens, von der Gnade der Freundschaft und dem Moment des Verlusts. Der alte Max hat alle Zeit. Draußen vor dem Fenster legt sich der Schnee wie eine Decke über das Dorf. Da dringt das Läuten des Totenglockens durch die Stille. Es schlägt für den Schorsch, der viel mehr war als nur ein Freund, ein Leben lang. Bei der Totenwacht erzählen die Hinterbliebenen vom Schorsch, von guten Ernten oder Abenden in der Wirtsstube, vom kleinen Glück. Aber auch von der Enge im Dorf und dem eisigen Schweigen. Im Licht des neuen Tages wird dem Max klar: Nichts davon wird wiederkommen. Nur die Erinnerungen an dieses Leben werden bleiben, solange er da ist ...

Künstlerdrucke von Sebastian Rether aus *Im Schnee* auf Seite 77



Tommie Goerz © Amrei-Marie, Own work, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=158424495

AUTOR

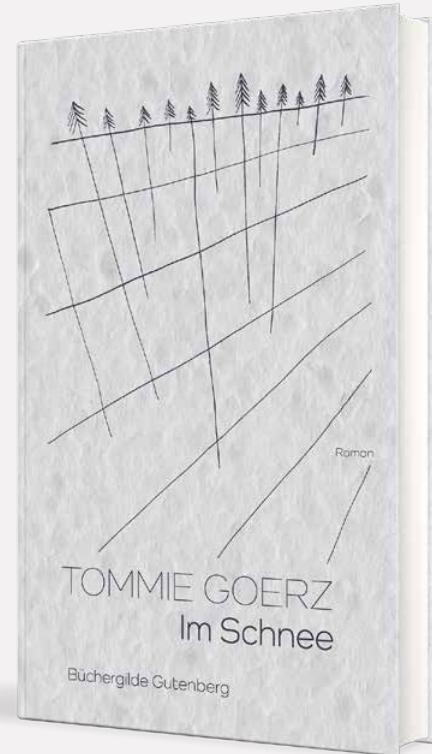
Tommie Goerz, geboren in Erlangen, machte sich über Jahre als mehrfach ausgezeichneter Krimiautor einen Namen. Sein literarisches Debüt *Im Tal* (2023) wurde von Publikum und Kritik begeistert aufgenommen. Goerz war Langzeitstudent, Hüttenwirt, Automatenwart und Schallplattenvertreter, Lehrbeauftragter, Almknecht, erfolgreicher Werber und mehr. Er lebt in Erlangen.

ILLUSTRATOR

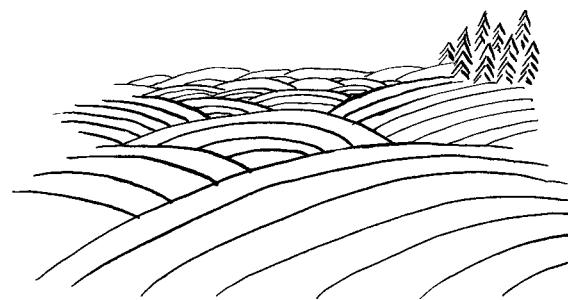
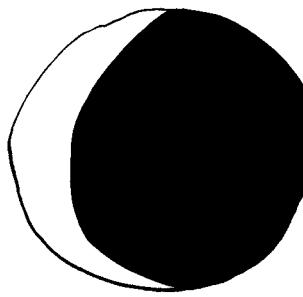
Sebastian Rether, geboren 1985, zeichnet für Magazine, Designagenturen und Unternehmen. Bei der Büchergilde erschien seine Graphic Novel *Foc - Feuer*, die 2017 von der Stiftung Buchkunst als eines der schönsten deutschen Bücher ausgezeichnet wurde. Er lebt und arbeitet in Hamburg.

Mit Illustrationen von Sebastian Rether, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 176 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 176939



→ Wie zarte Flocken: Fein strukturierter Einband



Leben und Sterben in Oberfranken

Das fränkische Fichtelgebirge ist ein Ort, an den sich große Literatur selten hin verirrt. Der Erlanger Autor Tommie Goerz macht nun ebenjenen Landstrich zum Schauplatz seines ebenso ruhigen wie berührenden Romans *Im Schnee*, der nun in einer exklusiv von Sebastian Rether illustrierten Ausgabe zu entdecken ist.

Leise rieselt der Schnee in Tommie Goerz' Roman mit dem treffenden Titel *Im Schnee*, der sich über das Dorf Aushal im Fichtelgebirge legt. Dort, im Norden Frankens, lebt Max allein in seinem Haus und stemmt sich dem Winter entgegen. Während draußen die Flocken fallen, besieht Max sein Leben und den Verlust, den er jüngst erlitten hat. Sein bester Freund Schorsch ist tot, gestorben nach vielen Jahrzehnten, die er mit Max geteilt hat. Doch nicht nur sein Freund ist nicht mehr – auch das Dorf, in dem Max seit seiner Geburt lebt, stirbt langsam vor sich hin. Gerade noch dreimal am Tag hält der Zug am einzigen Bahnsteig, die Gastwirtschaft wird nur selten aufgesperrt. Die Zugezogenen interessieren sich nicht für die Alteingesessenen – und umgekehrt. Und so ist es nun an Max, sich zu erinnern an sein Leben im Dorf. Daraus wird bei Goerz ein Rückblick, der sich Stück für Stück vor den LeserInnen entfaltet. Dabei wird klar, dass Max' Dasein in Aushal keinesfalls nur idyllisch war, es aber auch kein anderes Leben für ihn hätte geben können.

Stilistisch vollendet erzählt Tommie Goerz in seinem Roman *Im Schnee* von den Verlusten, die den Menschen und dem Landleben in Franken, aber auch in vielen anderen Landstrichen drohen. Ein einziger Tag bildet dabei den Rahmen der Handlung. Diesen Tag füllt Goerz mit der ganzen Fülle von Max' Erinnerungen und zudem erzählt er die bewegte Geschichte seines fiktiven Dorfs Aushal.

Die besondere Männerfreundschaft mit Schorsch ist ebenso Thema wie das Wissen um kulturelles Erbe und um Bräuche, die drohen langsam in Vergessenheit zu geraten. In *Im Schnee* lebt all das auf, von der geläuteten Totenglocke bis hin zur Tradition der Totenwache, die die verbliebenen alten Dorfbewohner noch immer ableisten, wenn sie am Bett des Verstorbenen zusammenkommen und der Toten gedenken. Goerz' Roman funktioniert so als ruhiges Porträt, das eine Welt konserviert, die

an vielen Orten im Begriff ist zu verschwinden, wenn sie nicht gar schon aufgehört hat zu existieren. Zudem ist das Buch auch ein Dorfroman, und das, ganz ohne der Gefahr von Weichzeichnung und Verklärung des dörflichen Lebens zu erliegen.

»Manche rief man hier noch nach ihren Höfen, egal wie ihre Namen waren. Wenn man aus dem Dorf war, wusste man Bescheid, und wenn nicht, ging es einen auch nichts an.«

Aus: *Im Schnee*

Schroff und liebevoll zugleich blickt Goerz auf seine Welt und die darin beheimateten Figuren. Der zuvor mit Regionalkrimis in Erscheinung getretene Autor erweist sich in diesem Roman als Erzähler, dessen ruhige Präzision an die Schreibweise eines Robert Seethaler erinnert.

In Sebastian Rether findet der Roman einen kongenialen Spielpartner, der mit seinen minimalistischen Illustrationen mit markantem schwarzen Strich die Stimmung zusätzlich verstärkt, sodass *Im Schnee* eine unvergessliche Hymne auf das Sterben, aber auch auf das Leben und das Erinnern von Vergangenem wird.

Marius Müller

freut sich als gebürtiger Oberfranke über Tommie Goerz' erzählerischen Ansatz, Franken literarisch endlich angemessen zu würdigen.
Auf Buch-Haltung.com schreibt der Bibliothekar über seine sonstigen Lektüre.

Ocean Vuong

Der Kaiser der Freude

Der queere Hai, Sohn einer vietnamesischen Mutter, lebt in East Gladness, einem heruntergekommenen Kaff in New England. Auf den Straßen hängen noch die Schilder der Obama-Kampagne »Yes, we can«, doch Hai denkt an Selbstmord. Bis er Grazina aus Litauen kennenlernt, eine Überlebende des Zweiten Weltkriegs, in deren Kopf die unerlösten Geister ihres Lebens schwirren. Hai wird ihr Pfleger und fängt an, in einem Diner zu arbeiten, dessen Belegschaft alle Underdogs sind wie er, die »in dieser angeblich freien Welt aus Arbeit, Schlaf und beschissenen Kuchen gefangen sind«. Poetisch, komisch und mit außergewöhnlicher Intimität erzählt Vuong von Freundschaft jenseits aller Grenzen von Identität und Familie.



© Gioncarlo Valentine

AUTOR

Ocean Vuong, geboren 1988 in Saigon, Vietnam, zog im Alter von zwei Jahren mit seiner Familie in die USA, wo er heute lebt. Für seine Lyrik wurde er mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Whiting Award for Poetry (2016) und dem T.S. Eliot Prize (2017). Bei der Büchergilde erschien bereits sein Debütroman *Auf Erden sind wir kurz grandios* (2020), für den er mit dem American Book Award ausgezeichnet wurde.

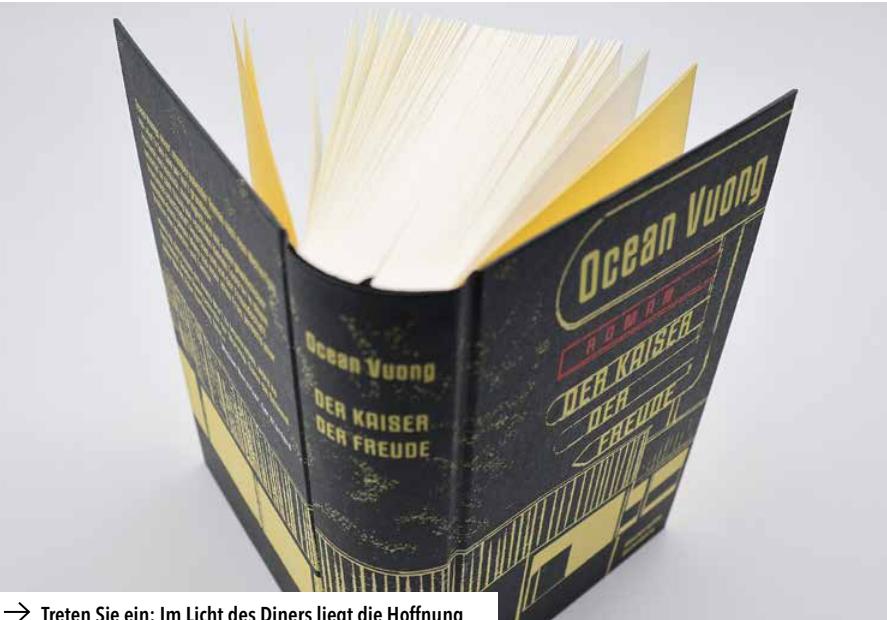
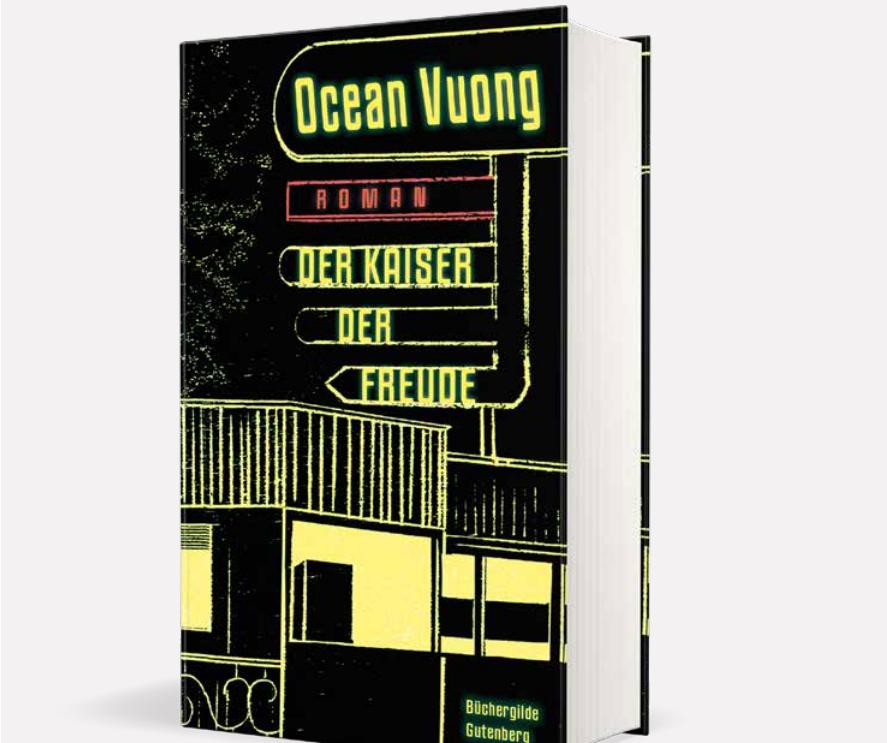
ÜBERSETZERINNEN

Nikolaus Stingl, geboren 1952, übersetzte u. a. William H. Gass, Ben Lerner, Thomas Pynchon, Colson Whitehead und Emma Cline und wurde mit mehreren Übersetzerpreisen ausgezeichnet.

Anne Mittag ist Lektorin für internationale Literatur bei einem Münchner Verlag. Sie übersetzte u. a. Robin Robertson, Naoise Dolan und Patricia Lockwood.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl und Anne Mittag, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 528 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€25,- | SFR 29,90 | NR 176963



→ Treten Sie ein: Im Licht des Diners liegt die Hoffnung

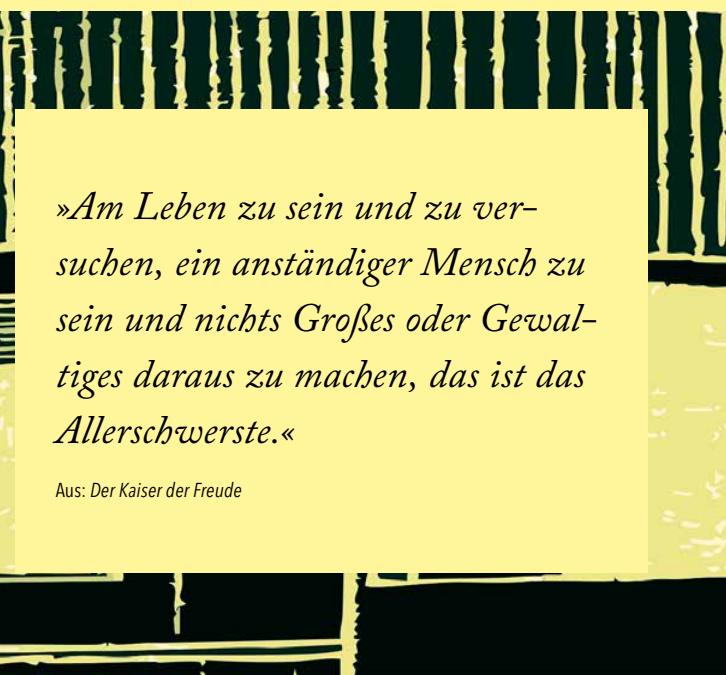
Hoffnung an einem hoffnungslosen Ort

Lob von höchster Stelle: »Es ist wirklich eines der besten Bücher, die ich in meinem ganzen Leben gelesen habe«, sagte Oprah Winfrey über Ocean Vuongs *Der Kaiser der Freude*. Und tatsächlich gelingt dem vietnamesisch-US-amerikanischen Autor mit seinem zweiten Roman eine zutiefst menschliche und hoffnungsvolle Geschichte an einem Ort, an dem man sie nicht erwarten würde.

Hai und Grazina könnten unterschiedlicher nicht sein. Er, ein queerer vietnamesischer Junge, der Tabletten einwirft und es nicht übers Herz bringt, seiner Mutter zu beichten, dass er nicht in Boston Medizin studiert. Sie, eine demenzkranke Frau aus Litauen, die als letzte Bewohnerin in einer längst verlassenen Straße lebt und am liebsten Salisbury Steak von Stouffer's isst. In Ocean Vuongs neuem Roman *Der Kaiser der Freude* treffen beide entgegen jeder Wahrscheinlichkeit zusammen – zum Glück! Nachdem Grazina Hai in einer aussichtslosen Lage vor dem Sprung von einer Brücke bewahrt hat, schlägt sie ihm vor, bei ihr einzuziehen und ihr Gesellschaft zu leisten. Hai stimmt zu, auch in Ermangelung besserer Möglichkeiten. Kurz zuvor ist er aus einer Entzugseinrichtung entlassen worden und hat nichts von dem erreicht, was sich seine hart arbeitende Mutter für ihn erhofft. Also hat er sie angelogen, um sie nicht zu enttäuschen.

Ocean Vuong, selbst Kind vietnamesischer ImmigrantInnen und mehrfach ausgezeichnet für seinen weltweit gefeierten Debütroman *Auf Erden sind wir kurz grandios* wie auch für seine Lyrik, verarbeitet in *Der Kaiser der Freude* nicht nur eigene Erfahrungen – so übernachtete er knapp zwei Wochen in der New Yorker Penn Station, weil er seiner Mutter nicht sagen wollte, dass er das College abgebrochen hatte. Er erschafft in der fiktiven, in Connecticut verorteten Kleinstadt East Gladness einen Mikrokosmos scheinbar gescheiterter Menschen, die die Hoffnung auf etwas Besseres und Größeres trotz allem nicht verloren haben. Um Grazina und sich selbst finanziell über die Runden zu bringen, heuert Hai in einem Fast-Food-Restaurant an, in dem auch sein autistischer Cousin Sony arbeitet. Während dieser alles weiß, was es über den amerikanischen Bürgerkrieg zu wissen gibt, träumt Filialleiterin BJ von einer Wrestling-Karriere. Alle MitarbeiterInnen sind vom Leben nicht gerade reich beschenkt worden, und doch bilden sie für die Dauer eines erzählten Jahres eine feste Einheit. In einem Interview sagt Ocean Vuong selbst, ihn interessiere weniger der Amerikanische Traum als die Menschen, die träumen. In *Der Kaiser der Freude* hat er ihnen ein eindrucksvolles Denkmal gesetzt.

Besonders berührend ist die Freundschaft zwischen Hai und Grazina, die von ihrer fortschreitenden Demenz immer wieder auf die Probe gestellt wird. Für Grazina, die einst vor Stalin geflohen ist, werden die Zeitebenen zunehmend brüchig und durchlässig. Man spürt die Tiefe und Aufrichtigkeit in der Beziehung dieser Figuren, die von realen Erfahrungen mit der Großmutter von Vuongs Ehemann inspiriert ist. Ocean Vuong beweist in seinem zweiten Roman erneut nicht nur ein herausragendes Talent für poetische Sprache, sondern auch seine Liebe zu Außenseitern und vermeintlichen Randfiguren der Gesellschaft. Und obwohl er sie in all ihren Eigenarten und ihrer Unvollkommenheit zeigt, führt er sie nie vor. Dieser Blick auf Menschen und ihre Träume ist es auch, der diesen Roman zu einem außergewöhnlichen Leseerlebnis macht!



»Am Leben zu sein und zu versuchen, ein anständiger Mensch zu sein und nichts Großes oder Gewaltiges daraus zu machen, das ist das Allerschwerste.«

Aus: *Der Kaiser der Freude*

Sophie Weigand

ist gelernte Buchhändlerin und Kulturwissenschaftlerin. Sie lebt in Lübeck, arbeitet als freie Redakteurin und bloggt auf literaturematters.de.

Tan Twan Eng

Das Haus der Türen

Malaysia 1921. Lesley Hamlyn lebt das äußerlich angenehme und gleichförmige Leben einer Frau der britischen Kolonialgesellschaft. Mit dem Eintreffen des berühmten Schriftstellers William Somerset Maugham, eines alten Freunds ihres Ehemanns Robert, kehrt Lebendigkeit in das Haus zurück und Erlebnisse der Vergangenheit drängen an die Oberfläche. Je stärker sich Lesley und er anfreunden, desto mehr Geheimnisse vertraut sie ihm an. Wie Somerset Maugham muss auch sie ihr wahres Ich verbergen und ihre unbefriedigende Ehe ertragen. Trost findet sie einzig in dem Gedanken, sie könne ihren Geliebten eines Tages wiedersehen. Doch ihr Mann Robert hat längst beschlossen, ihrer beider Leben nach Südafrika zu verlagern.



© Lloyd Smith

AUTOR

Tan Twan Eng, geboren 1970 in Malaysia, hat in England Jura studiert und lange als Anwalt gearbeitet. Seine bisher drei Romane standen alle auf der Longlist bzw. Shortlist des Booker Prize. Tan Twan Eng lebt in Malaysia und in Südafrika.

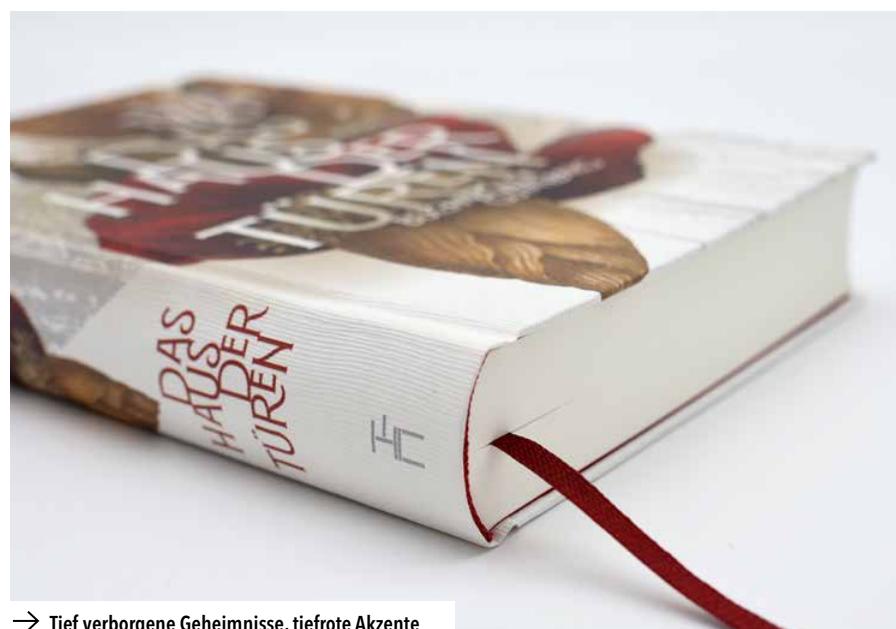
ÜBERSETZERIN

Michaela Grabinger lebt in München und hat u. a. Elif Shafak, Anne Tyler, Charlotte Wood und Meg Wolitzer ins Deutsche übertragen.

Longlist The Booker Prize 2023

Aus dem Englischen von Michaela Grabinger, fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 352 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst

€23,- | SFR 27,50 | NR 176971



→ Tief verborgene Geheimnisse, tiefrote Akzente

William Somerset Maugham in der Krise

Der englische Schriftsteller William Somerset Maugham ist hierzulande in Vergessenheit geraten. Tan Twan Eng rückt den gefeierten Erzähler und sein turbulentes Leben jetzt in den Mittelpunkt seines Romans *Das Haus der Türen* und zeigt einen Autor in der Krise, der im Jahr 1921 in Malaysia mit Musen, Geldnöten und einer gescheiterten Ehe ringt.

It seinen Theaterstücken und Romanen wie etwa *Des Menschen Hörigkeit* oder *Der bunte Schleier* erschrieb sich der 1874 geborene William Somerset Maugham vor allem im englischen Sprachraum eine große Lesegemeinde. Auch hierzulande erschienen viele Werke des produktiven Schriftstellers in Übersetzung – sind aber etwas in Vergessenheit geraten. Mit Tan Twan Engs Roman *Das Haus der Türen* könnte sich das nun ändern. Der knapp hundert Jahre nach Somerset Maugham geborene Rechtsanwalt und Schriftsteller Tan Twan Eng versetzt den britischen Autor nämlich mitten ins Zen-trum seiner Geschichte, die in Tan Twan Engs Heimatland Malaysia spielt.

Wir schreiben das Jahr 1921, als sich bei den britischen Expats Lesley und Robert Hamlyn ein illustreer Gast ankündigt, der das Paar auf der Insel Penang besuchen will. Es handelt sich um William Somerset Maugham, der auf ein paar entspannte Wochen im Hause der Hamlyns hofft. Ruhe hat er auch dringend nötig. Nicht nur, dass die Ehe mit seiner Frau nur noch auf dem Papier besteht und er eigentlich mit seinem

Sekretär zusammenlebt, der ihn auf dieser Reise begleitet. Auch ringt der Schriftsteller mit seinen Musen, die ihn gerade schmählich im Stich lassen. Zudem ist von seinen Ersparnissen nichts mehr übrig, hat er bei einem Spekulationsgeschäft doch sein Vermögen verloren.

Keine gute Ausgangslage also für Somerset Maugham, der in der Begegnung mit Lesley Hamlyn aber neuen Stoff findet. Sie erzählt ihm über mehrere Tage hinweg aus ihrem Leben vor Ort und von einer verhängnisvollen Affäre. Sogar ein Mordfall in der Expat-Gemeinde von Penang spielt in ihren Schilderungen eine Rolle, womit sie Maugham nicht nur in Tan Twan Engs Roman, sondern auch im realen Leben Inspiration liefert: Die in Malaysia erfahrene Geschichte rund um den Mordfall verarbeitete er in dem Erzählungsband *Der Kasuarinenbaum*.

Das ruft bei der von Tan Twan Eng porträtierten britischen Expat-Gemeinde von Penang allerdings nicht gerade Freude hervor, im Gegenteil. Aufgrund der Schonungslosigkeit seiner Schilderungen vom Leben der örtlichen Oberschicht fällt der Autor in Ungnade und wird in den Kreisen, in denen er sich zuvor bewegte, zur Persona non grata.

Bei Tan Twan Eng wird aus dem Spiel mit historischem Fakt und literarischer Fiktion ein reizvoller Roman, der die Figur William Somerset Maugham ebenso würdigt, wie er auch von der komplizierten Welt Malaysias vor hundert Jahren zwischen britischen Kolonialherren und chinesischen Rebellen erzählt. *Das Haus der Türen* verbindet emotionale Höhen und Tiefen, Schaffens- und Lebenskrisen sowie ein vielstimmiges Porträt der damaligen Gesellschaft vor exotischer Kulisse zu einem mitreißenden Text, mit dem Tan Twan Eng zugleich ein besonderes Kunststück gelungen ist: Zwei Romane hat der malaysische Autor bereits veröffentlicht, beide wurden für den Booker Prize nominiert, was ihm nun mit *Das Haus der Türen* zum dritten Mal gelungen ist – und das völlig zu Recht!

»Schweigend sahen sie zu, wie die Sonne wegglitt, zwei Menschen, Zeugen des letzten Tageslichts, das vom Himmel wich, von der Welt.«

Aus: *Das Haus der Türen*

Marius Müller

ist Bibliothekar und schätzt Literatur, die ihn an unbekannte Orte führt. Auf seinem Blog Buch-Haltung.com schreibt er über seine Lektüre.

Gaea Schoeters
Das Geschenk

Elefanten mitten in der Großstadt, und es werden immer mehr. Was geht hier vor? Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20 000 Elefanten hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen und damit den armen Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen hat. »Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen ...« Gaea Schoeters nähert sich den existenziellen Themen des globalen Zusammenlebens aus einer anderen Richtung und mit blitzgescheitem Humor.



© picture alliance, SZ Photo, Anna Weise

AUTORIN

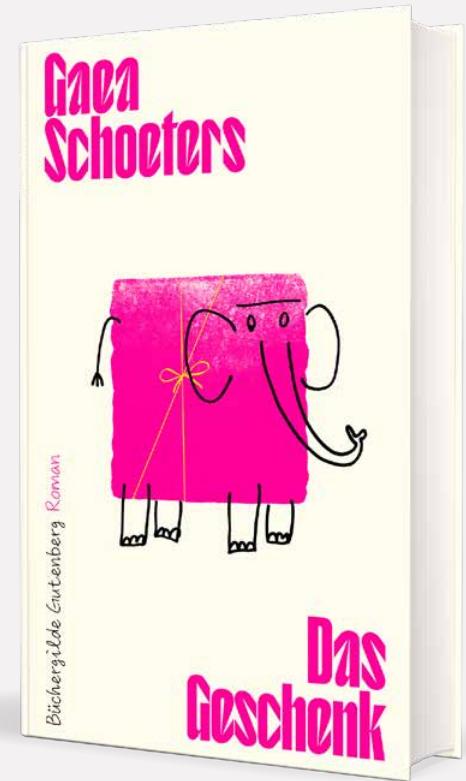
Gaea Schoeters, geboren 1976, ist eine flämische Autorin, Journalistin, Librettistin und Drehbuchautorin. 2012 hat sie den Großen Preis Jan Wauters für ihren kreativen Umgang mit Sprache gewonnen. Zuletzt erschien bei der Büchergilde ihr Roman *Trophäe*, für den sie mit dem Literaturpreis Sabam for Culture ausgezeichnet wurde.

ÜBERSETZERIN

Lisa Mensing, geboren 1989, übersetzt niederländischsprachige Literatur und moderiert Lesungen. Sie hat u.a. Werke von Frank Martinus Arion, Gerda Blees, Sacha Bronwasser und Connie Palmen ins Deutsche übertragen.

Aus dem Niederländischen von Lisa Mensing, fester Einband, bedrucktes farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 144 Seiten, Einbandgestaltung von Finken & Bumiller

€22,- | SFR 26,50 | NR 177021



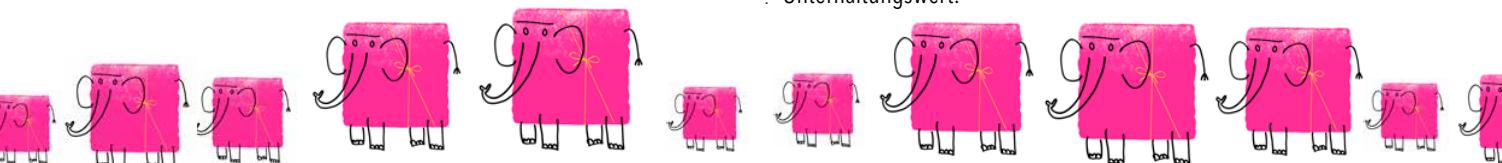
Elefantensatire mit Tiefgang

Nach ihrem Sensationserfolg *Die Trophäe* knüpft die flämische Autorin Gaea Schoeters mit *Das Geschenk* an ihre gekonnte Erzählkunst an und entwirft ein Gedankenexperiment: 20 000 Elefanten in Deutschland im Zentrum politischer Machtspielchen – ironisch und provokant.

Deutschland in der Gegenwart: In einem unerwarteten diplomatischen Akt schenkt der botswanische Präsident der Bundesrepublik 20 000 Elefanten, um auf das deutsche Einfuhrverbot von Jagdtrophäen aus Botswana aufmerksam zu machen. Und plötzlich sind sie da: riesige Dickhäuter, die ein ganzes Land ins Wanken bringen. Ganz nach altbekannter deutscher bürokratischer Manier wird ein eigenes Ministerium für Elefantenangelegenheiten gegründet, während der (fiktive) überforderte Kanzler und seine Ministerinnen versuchen, eine Strategie zu entwickeln, und die Opposition die Situation für sich zu nutzen weiß. Gleichzeitig verteilen sich die Elefanten unkontrolliert über Städte, Dörfer und Landschaften, verdrängen Menschen aus Wohn- und Lebensräumen, richten Schäden an der Infrastruktur an und stellen eine enorme logistische Herausforderung dar: Wohin mit ihnen? Womit füttert man so viele Tiere? Und wer trägt die ökologische und finanzielle Verantwortung?

»Mit diesen vier Schritten können wir das Elefantenproblem innerhalb von achtundvierzig Stunden lösen. Am einfachsten wäre es, Straßen mit Panzern zu blockieren, aber das käme bei den Bürgern vermutlich nicht gut an.«

Aus: *Das Geschenk*



Lea-Marie Rabe

arbeitet als Lektorin und Redakteurin bei der Büchergilde. Einen Elefanten als moralischen Kompass findet sie einen genialen Coup.

Mit rasanter Geschwindigkeit zeigt sich, wie sehr das »Geschenk« die politische Stabilität Deutschlands untergräbt. Medien, Opposition und Bevölkerung reagieren darauf mit Panik, Wut, aber auch moralischem Hinterfragen. Die Absicht Botswanas wird dabei immer deutlicher – Deutschland mit den Folgen seiner eigenen Politik zu konfrontieren. Gekonnt gelingt es Schoeters, die Elefanten als einen sehr großen und lebendigen Spiegel globaler Machtverhältnisse und kolonialer Verantwortung in einem humoristischen Szenario zu platzieren.

Dabei stehen die Elefanten für so viel mehr: für koloniale Vergangenheit, für wirtschaftliches Ungleichgewicht und für die moralischen Verstrickungen zwischen Europa und Ländern des Globalen Südens. Gleichzeitig zeigt die Autorin sehr konkret die logistischen, sozialen und politischen Schwierigkeiten auf – Futter, Platz, Dungentsorgung, Energieverbrauch –, mit denen ein Land konfrontiert wird, das plötzlich einen ganz neuen Anspruch an seinen Lebensraum hat.

Der Ton des Romans ist gerade durch dieses Wechselspiel von Leichtigkeit und Ernst besonders wirkungsvoll: Schoeters schreibt lebhaft und mit spitzem Humor. Die Handlung ist nicht überfrachtet, sondern sehr konzentriert: In vier Teilen über 434 Tage entfaltet sich die Krise in ihren politischen und gesellschaftlichen Dimensionen. Trotz der Kürze des Buches werden verschiedene Perspektiven beleuchtet – PolitikerInnen, Medien, aber auch die Tiere selbst treten in gewisser Weise in den Vordergrund. Auf gerade einmal 140 Seiten ist mit *Das Geschenk* ein Roman, ja eine absurde und gleichzeitig doch logische Utopie entstanden, die ein sonst so geordnetes Land vor existenzielle Herausforderungen stellt.

Das Geschenk ist in seiner Kürze erstaunlich dicht: Es ist witzig, klug und beunruhigend zugleich. Der LeserInnenstaat bietet sich ein brillantes, fast schon dystopisches Szenario – das jedoch nicht weit hergeholt wirkt. Ein äußerst lohnender Text über aktuelle globale Ungleichheiten, postkoloniale Missstände und Umweltpolitik – und das mit Unterhaltungswert.

Szczepan Twardoch

Die Nulllinie

Roman aus dem Krieg

Koń geht in den Krieg. Er meldet sich freiwillig zur ukrainischen Armee und erlebt bald den Kontrast vom reichen Kyjiw zum desolaten Donbass, die Kluft zwischen offiziellen Bildern und den wahren Zuständen der Armee, wo Gleichgültigkeit und Vettewirtschaft herrschen. An vorderster Front, der Nulllinie, suchen er und seine Gefährten nach dem Sinn, dem Licht, zwischen Drohnen, Verletzten und dem Tod. Koń ahnt immer mehr, dass dieser Krieg für ihn nie enden wird. Twardoch fuhr immer wieder an die Front in der Ukraine. Er brachte Material, war unterwegs mit Soldaten, sah die Schrecken des Krieges. Seine Erfahrungen hat er zu einem Roman verdichtet, der den Geist der Bücher von Remarque, Jünger oder Hemingway atmet. Eine existenzielle Reflexion über Gewalt, Mut, Freiheit und das Menschsein.



© Jacek Poremba

AUTOR

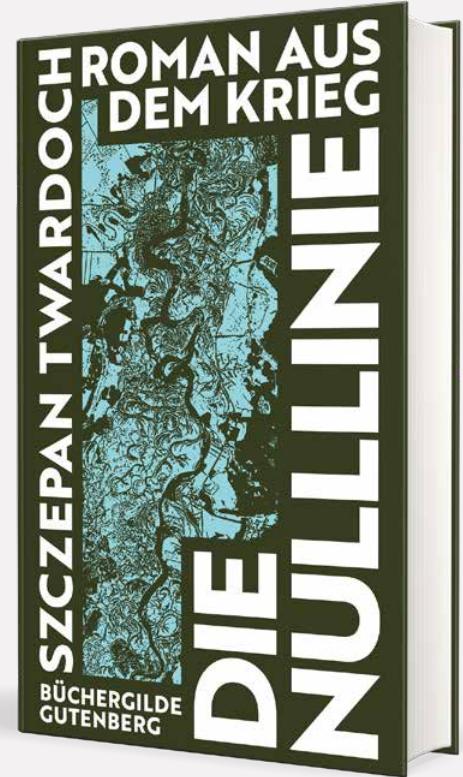
Szczepan Twardoch, geboren 1979 in Zernica, Polen, ist einer der herausragenden Autoren der Gegenwartsliteratur. Seine Romane sind in zahlreiche Sprachen übersetzt, zum Teil verfilmt. Für den Roman *Drach* wurden der Autor und sein Übersetzer Olaf Kühl 2016 mit dem Brücke Berlin Preis geehrt, 2019 erhielt Twardoch den Samuel-Bogumił-Linde-Preis, 2025 den Usedomer Literaturpreis. Zuletzt erschienen die Romane *Demut* und *Kälte*. Twardoch lebt mit seiner Familie in Pilchowice/Schlesien.

ÜBERSETZER

Olaf Kühl, geboren 1955, studierte Slawistik, Osteuropäische Geschichte und Zeitgeschichte und arbeitete lange Jahre als Osteuropareferent für die Regierenden Bürgermeister von Berlin. Er ist Autor und einer der wichtigsten Übersetzer aus dem Polnischen und Russischen, u. a. wurde er mit dem Karl-Dedecius-Preis und dem Brücke Berlin Preis ausgezeichnet.

Aus dem Polnischen von Olaf Kühl, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Kosmos Design

€23,- | SFR 27,50 | NR 177080



DIE SPRACHE DES KRIEGES

Koń hätte nicht kämpfen müssen in diesem Krieg. Er ist polnischer Staatsbürger, lebte bis vor Kurzem in einer Wohnung voller Bücher in Warschau, aber »irgendwie«, sagt er, sei er auch Ukrainer. Sein Großvater kam aus Galizien, der historischen Landschaft, die den Süden Polens und den Westen der Ukraine verbindet. Die komplexen Identitäten und Herkünfte derjenigen, die in diesem Krieg auf beiden Seiten kämpfen, sind immer wieder Thema in Szczepan Twardochs Roman *Die Nulllinie*. Doch im Mittelpunkt steht etwas anderes: Auf welch umfassende, brutale Weise der Krieg das Leben Einzelner über den Haufen wirft, wie er unbedeutend werden lässt, was man einst für das Wichtigste auf der Welt gehalten hat.

Der Roman begleitet Koń und seine Kameraden wenige Tage lang bei ihrem Alltag an der Front. Rückblicke auf ihr früheres Leben und philosophische Überlegungen – in denen Koń zum Beispiel gedankliche Parallelen zum Peloponnesischen Krieg zieht – verknüpft Twardoch dabei geschickt mit der Profanität des Alltags, dem nackten Überleben. Man lernt beim Lesen: An der Front zu sein bedeutet oft auch, abzuwarten, auszuhalten, in Gedankenspiralen zu versinken, um im nächsten Mo-

Die Nulllinie ist ein Roman nicht über den Krieg, sondern aus dem Krieg. Authentisch und ungeschönt erzählt der preisgekrönte polnische Autor Szczepan Twardoch vom Alltag an der ukrainischen Front, an die er selbst wiederholt reiste. Ein erschütterndes Zeugnis von Gewalt, Überlebenswillen und, trotz allem, Menschlichkeit.

Der Soldat Koń sitzt in einer Grube am »schlechten Ufer« des Dnipro. Die Grube war mal ein Keller, damals, als hier noch Häuser standen und Menschen lebten – was gar nicht so lange her ist, aber in einer anderen Welt, in einem anderen Leben gewesen zu sein scheint. Für den Kontakt mit der Außenwelt gibt es nur ein altes Funkgerät, die Internetverbindung ist tot, seit die Russen den Starlink zerschossen haben. Ab und an wirft eine Drohne ein Päckchen mit Fertigessen aus den Beständen der US-Armee ab. Dann muss Koń aus dem Loch kriechen, über den Boden robben und die wenig appetitliche Mahlzeit einsammeln, schnell, bevor die Russen ihn mit der Wärmebildkamera entdecken und erschießen könnten.

Koń hätte nicht kämpfen müssen in diesem Krieg. Er ist polnischer Staatsbürger, lebte bis vor Kurzem in einer Wohnung voller Bücher in Warschau, aber »irgendwie«, sagt er, sei er auch Ukrainer. Sein Großvater kam aus Galizien, der historischen Landschaft, die den Süden Polens und den Westen der Ukraine verbindet. Die komplexen Identitäten und Herkünfte derjenigen, die in diesem Krieg auf beiden Seiten kämpfen, sind immer wieder Thema in Szczepan Twardochs Roman *Die Nulllinie*. Doch im Mittelpunkt steht etwas anderes: Auf welch umfassende, brutale Weise der Krieg das Leben Einzelner über den Haufen wirft, wie er unbedeutend werden lässt, was man einst für das Wichtigste auf der Welt gehalten hat.

Der Roman begleitet Koń und seine Kameraden wenige Tage lang bei ihrem Alltag an der Front. Rückblicke auf ihr früheres Leben und philosophische Überlegungen – in denen Koń zum Beispiel gedankliche Parallelen zum Peloponnesischen Krieg zieht – verknüpft Twardoch dabei geschickt mit der Profanität des Alltags, dem nackten Überleben. Man lernt beim Lesen: An der Front zu sein bedeutet oft auch, abzuwarten, auszuhalten, in Gedankenspiralen zu versinken, um im nächsten Mo-

ment blitzschnell Gefahren einzuschätzen und reagieren zu müssen. Im Krieg lernt man, die Geschosse am Klang zu unterscheiden – aber lernt man auch, trotz allem in den Gegnern noch Menschen zu sehen? Vor diese Frage werden Koń und seine Kameraden gestellt, als ihnen ein kaum zwanzigjähriger verletzter Soldat, ein Burjate aus Russlands fernem Osten, gegenübersteht. Wohin mit einem Gefangenen, der versorgt werden muss, hier, in einem Loch am schlechten Ufer des Dnipro, über den schon lange keine Boote mehr fahren? Nicht alle haben darauf die gleiche Antwort.

»Nicht Zerstörung war dein Ziel, nicht töten wolltest du, dürstetest nicht nach Gewalt, Koń, du wolltest etwas aufbauen gegen die Zerstörung, wolltest das Leben vor dem Tod schützen, auch wenn dieser Impuls dir selbst reichlich naiv vorkam.«

Aus: *Die Nulllinie*

Szczepan Twardoch, der als die herausragende Stimme der polnischen Gegenwartsliteratur gilt, katapultiert seine LeserInnen mitten hinein in diese brutale Welt. Schonungslos und ungefiltert erlebt man den Schrecken des Krieges in jeder Zeile mit. Nichts wird beschönigt, weder Missstände in der ukrainischen Armee noch die Verrohung und die gewöhnungsbedürftige Sprache der Soldaten, die zum großen Teil aus Flüchen und militärischen Abkürzungen besteht – und vom renommierten Übersetzer und Osteuropa-Experten Olaf Kühl souverän ins Deutsche übertragen wurde. Twardoch stilisiert die ukrainischen Soldaten nicht zu Helden und setzt ihnen trotzdem ein würdiges Denkmal. *Die Nulllinie*, nominiert für den Spiegel-Buchpreis, ist in jeder Hinsicht ein intensives Leseerlebnis – und eine kraftvolle Mahnung.

Norma Schneider

ist freie Lektorin, Journalistin und Sachbuchautorin. Sie lebt in Frankfurt am Main und liest am liebsten Bücher aus Osteuropa.

Kurt Prödel

Klapper

Sommer 2011. Klapper ist sechzehn und hat die Ferien allein vor seinem Computer verbracht. Am ersten Schultag kommt plötzlich Bär in seine Klasse – und setzt sich neben ihn. Groß, stark und absolut unbbeeindruckt von sozialen Normen, ist sie die Einzige, die Klapper, den blassen Nerd mit langen Haaren und knackenden Gelenken, nicht wie einen Außenseiter behandelt. Und genau wie er liebt sie das Zocken. Klapper merkt, dass er sich in Bärs Gegenwart unverwundbar fühlt. Doch während seine Gefühle genau wie ihre Freundschaft wachsen, steuern sie auf einen Tag zu, der alles verändert. Zitroneneistee, Counter-Strike, Kollegah-Punchlines – ein Roman über Freundschaft, Verlust, toxische Männlichkeit und darüber, wie anstrengend Erwachsenwerden ist.

Kurt Prödel im Kurzinterview auf Seite 48.



© picture alliance, dts-Agentur.

AUTOR

Kurt Prödel, geboren 1991 und aufgewachsen in Nordrhein-Westfalen, ist Künstler und Autor. Er drehte Rap-Musikvideos, produzierte Hörbücher und trat in der Late-Night-Show *Studio Schmitt* auf. Er ist Schlagzeuger der Punkband *The Screenshots*. *Klapper* ist sein erster Roman, für den er 2025 mit dem Debütpreis der lit.COLOGNE ausgezeichnet wurde. Er lebt in Köln.

Fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€22,- | SFR 26,50 | NR 177072



Counter-Strike- Welten und Zitronenkrümeleistee

Ausgezeichnet mit dem lit.COLOGNE-Debütpreis 2025, ist *Klapper* von Kurt Prödel ein hervorragender Coming-of-Age-Roman. Anstelle eines Feel-Good-Settings erzählt der Autor von einem Außenseiter, dem titelgebenden Klapper, der seine freie Zeit allein in digitalen Welten verbringt – bis die neue Mitschülerin Bär in sein Leben tritt.

Wir schreiben das Jahr 2011. Facebook gilt unter jungen Menschen als beliebteste Plattform, die Euro-Krise in Griechenland ist brandaktuell und die Diskussion um »Baller-Spiele« in Verbindung mit Amokläufen an Schulen befindet sich auf dem Höhepunkt. In dieses Jahr versetzt Debüt-Autor Kurt Prödel seinen 16-jährigen Protagonisten Klapper, eigentlich Thomas – den Spitznamen hat er sich durch seine knackenden und klappernden Gelenke eingehandelt. Klapper ist mit seinen fettigen Haaren und T-Shirts obskurer Bands ein Außenseiter-Typ par excellence: Sein Leben außerhalb der Schule spielt sich hauptsächlich in digitalen Parallelwelten ab, allen voran selbst gebaute Maps im Videospiel *Counter-Strike*.

»*Klapper erstarrte. Das war alles viel zu sozial. Sechs Wochen Computer und jetzt zurück in die Schule war schon heftig genug, aber jetzt noch ein Mädchen als Sitznachbarin, und dazu eines, das einen Kopf größer war als sein Vater?*«

Aus: *Klapper*

Seine MitschülerInnen sind für ihn »Mainstream-Opfer«, die sich in den sozialen Medien mit Duckface, Peace-Zeichen und Spiegelreflexkameras inszenieren. Doch es gibt drei Monate in Klappers Leben, die von seiner Außenseiter-Tristesse abweichen und sich für eine kurze Zeit nach Veränderung anfühlen.

Auftritt Bär: Ein neues Mädchen kommt in Klappers Klasse, groß und stark, schert sie sich nicht um die sozialen Gefüge der Schule und setzt sich selbstbewusst auf den Platz neben Klapper. Eine Freundschaft zwischen den beiden entwickelt sich, die ihren Anfang in der gemeinsamen Leidenschaft für das Zocken von *Counter-Strike* hat. Klapper verbringt von da an nahezu jeden Nachmittag in Bärs Zimmer – die beiden Jugendlichen entwickeln sich zu einer Einheit und flüchten gemeinsam in die digitale Realität –, Zitronenkrümeleistee wird zu ihrem Signature-Getränk. Neben Klappers Teenagerleben hat der Roman eine zweite Zeitebene im Jahr 2025, und (Überraschung!) der Anti-Held ist noch immer ein Außenseiter und arbeitet in einer IT-Firma. Klapper reflektiert die Erlebnisse in seiner Jugend bis zu einem dramatischen Wendepunkt.

Wer Herrndorfs *Tschick* oder Schachingers *Echtzeitalter* möchte, dem wird auch *Klapper* viel Spaß bereiten. Kurt Prödel führt in rasantem Ton durch die Geschichte, und trotz der Schwere, die seinen Hauptfiguren anlastet, und der großen Themen, die behandelt werden, verliert der Roman an keiner Stelle an Witz und Tempo. Millennials finden sich wunderbar in den popkulturellen Referenzen des Jahres 2011 wieder, parallel zeigt der Roman durch die zweite Zeitebene auf, wie sich unsere Perspektive auf Medien in den letzten Jahren verändert hat.

Gefeiert von Caroline Wahl und Clemens J. Setz, war Kurt Prödel vorher in vielen künstlerischen Bereichen außerhalb der Buchwelt unterwegs: Fernsehen, Podcast, Musik, Hörbücher – nun ist ihm auch der Weg ins Schriftstellertum mehr als geblükt.

Sophie Arnold

ist bei der Büchergilde für Veranstaltungen und Pressearbeit zuständig – nach der *Klapper*-Lektüre ist sie kurz davor, sich zu einer Runde *Counter-Strike* überreden zu lassen.



Autor Kurt Prödel im Kurzinterview mit der Büchergilde

Die Fragen stellten Silvia Clarissa Schlicht und Lea-Marie Rabe.

Lieber Kurt, stell dich doch bitte mal vor.

Mein Name ist Kurt Prödel. Ich bin Autor und Künstler und lebe in Köln.

Kannst du uns in einem Satz die Handlung deines Romans *Klapper* zusammenfassen?

Ein nerdiger Junge und ein großes Mädchen verbinden sich über Computerspiele und geben einander neuen Halt.

Was hat es mit dem Titel auf sich?

Klapper ist der Spitzname von Thomas. Er heißt so, weil seine Gelenke knacken und Leute Witze über seine klappige Statur gemacht haben.

Was sagst du zur Büchergilde-Ausgabe?

Bevor der Roman rauskam, kannte ich die Büchergilde noch nicht. Aber je mehr ich mich in der Literaturwelt bewegt hab, desto öfter bin ich über die Einbände gestolpert. Und war sofort hin und weg. Ich bin so froh, dass ich die Chance dafür bekommen habe. Der erste Entwurf hat mich überfordert, ich brauchte einen Moment, und dann war ich verliebt.



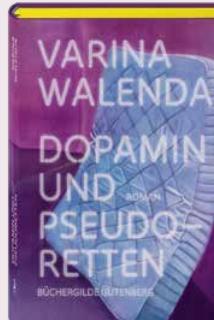
Jaqueline Scheiber
dreimeterdreißig

Drei Meter dreißig, so hoch sind die Wände der Wiener Altbauwohnung, in der Klara und Balázs leben. Zwischen

knarzendem Parkett und weit geöffneten Flügeltüren sind sie gerade dabei, sich ein gemeinsames Leben aufzubauen. Doch eines Nachts verändert sich alles. Balázs liegt reglos im gemeinsamen Bett, und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Was bleibt von einer Liebe, wenn ein Leben endet? Wer ist man, wenn man seine Heimat verlassen hat und eine fremde Sprache spricht? Zählt die Geschichte – oder vielleicht nur eine Kaffeetasse im Spülbecken, ein letzter Blick in den Spiegel?

Geprägter fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€24,- | SFR 28,90 | NR 176645



Varina Walenda
Dopamin und Pseudoretten

Janis' Transition wird zur Schockstarre. Mit dem Umzug nach Berlin, dem Ziel, Kunst zu studieren

und Barthaare über sein altes Ich wachsen zu lassen, soll alles anders werden. Doch Janis muss feststellen, dass er seine Selbstzweifel nicht einfach so zurücklassen kann. Und nicht nur das – sie machen ihn zur leichten Beute für Irina, mit der er erstmals befriedigenden Sex erlebt und Bettgeflüster mit (großer) Liebe verwechselt. Kurz vor dem ersten Schritt seiner Transition bekommt er Zweifel: Was, wenn Irina nur auf weiblich gelesene Körper steht? Und dann ist da auch noch Schickse – ein Antidot gegen die Heteronormativität.

Fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler unter Verwendung der Malerei

»Mattress out of Place« von Luca Japkinas

€24,- | SFR 28,90 | NR 175746

Inwieweit spiegelt die Figur Klapper Aspekte deiner eigenen Jugend oder eigener Erlebnisse wider?

In der Handlung spiegelt sich wenig von mir wieder. Aber im Gefühl, in der Atmosphäre, in Räumen, Objekten und Stimmungen sehr viel.

Was hat es mit der Verortung des Romans in den 2010er-Jahren auf sich?

Das war die Zeit, als ich noch in der Schule war. Ich hatte viele Erinnerungen, Gefühle, Beobachtungen in mir aufgestaut, die beim Schreiben rausgekommen sind. Vor allem dieses Bild, viel am Computer zu hängen, während alle das sinnlos und doof fanden. Das ist sicher der Teil, der am ehesten autofiktional ist.

Als Autor wünscht man sich natürlich, dass die Geschichte von möglichst allen Menschen gelesen wird. Aber wem würdest du Klapper ganz besonders ans Herz legen wollen?

Am schönsten ist es, wenn junge Menschen das Buch lesen. Oder wenn es in Schulen besprochen wird. Einmal hat mir jemand zur Lesung Hausaufgaben zu Klapper mitgebracht, handgeschrieben. Zwanzig Arbeitsblätter, auf denen Siebtklässler im eigenen Stil eine Szene erweitert hatten. Das war wirklich das Allercoolste und hat mich irgendwie berührt.

Worauf dürfen wir uns in deinem nächsten Roman freuen?

SALTO erzählt die Geschichte von Marko und Claire. Es geht um das Jahr nach der Schule, um den Moment, in dem das Leben beginnen soll, aber alles zerbricht. Eine Geschichte über rebellierende Körper, eine Beziehung und eine große gelbe Banane.

Vielen Dank für das Gespräch, Kurt Prödel!

GEMACHT FÜR gemütliche STUNDEN



Samantha Harvey
Umlaubbahnen

Sechs Astronauten schweben in einer Raumstation durchs All. Den Planeten Erde umkreisen sie in

90 Minuten, sechzehnmal in 24 Stunden. Die zwei Frauen und vier Männer aus unterschiedlichen Nationen arbeiten, essen und schlafen auf engstem Raum – und doch ist alles losgelöst vom Alltag, Schwerkraft und Zeitempfinden sind außer Kraft gesetzt. Was passiert, wenn man seine Heimat nur aus weiter Ferne durch ein kleines Fenster sieht? Wie verändern sich Denken und Fühlen? In dem Zeitraum von nur einem Tag betrachtet dieser ungewöhnliche, kraftvoll poetische Roman die großen und kleinen Fragen der Menschheit und bringt uns der Schönheit des Universums ganz nahe.



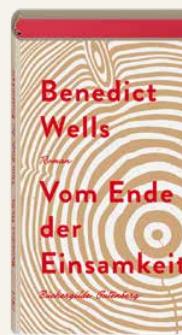
Caroline Peters
Ein anderes Leben

Wer war Hanna? Diese Frau, die so oft aus der Rolle fiel, die nacheinander ihre drei Studienfreunde heiratete und drei Töchter bekam,

immer mit Gedichten im Kopf, über die sie den Alltag vergaß. Die ihren Platz suchte zwischen den Erwartungen der Familie an sie und den eigenen Ansprüchen und die nur selten für sich sein konnte. Viele Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter zurück auf das Leben ihrer Mutter, auf die eigene Kindheit im Rheinland der Siebziger und Achtziger, in der Hanna dafür sorgt, dass die Tage immer etwas anders sind als üblich. Ein Leben zwischen Bürgerlichkeit und Bohème – bis sich Hanna entscheidet, die Familie zu verlassen und allein von vorn zu beginnen.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Nicole Pfeiffer

€22,- | SFR 26,50 | NR 176181



Benedict Wells
Vom Ende der Einsamkeit

Jules und seine Geschwister Marty und Liz sind grundverschieden, doch ein tragisches Ereignis prägt alle drei: Beihütet aufgewachsen, haben sie als Kinder ihre Eltern durch einen Unfall verloren. Obwohl sie auf dasselbe Internat kommen, geht jeder seinen eigenen Weg, sie werden einander fremd und verlieren sich aus den Augen. Vor allem der einst so selbstbewusste Jules zieht sich immer mehr in seine Traumwelten zurück. Nur mit der geheimnisvollen Alva schließt er Freundschaft, doch erst Jahre später wird er begreifen, was sie ihm bedeutet – und was sie ihm immer verschwiegen hat. Als Erwachsener begegnet er Alva wieder. Es sieht so aus, als könnten sie die verlorene Zeit zurückgewinnen, doch dann holt die Vergangenheit sie wieder ein.



Japan-Puzzle

Ab 12 Jahren
Büchergilde,
DE. Japan-Puzzle:
1000-Teile
48 x 68 cm,
Illustration:
Ann-Kathrin Peuthen,

Design: Martha Sophie Burkhardt, 1,9 mm
Puzzlepappe mit leinengeprägtem Papier und Lacküberzug, Schachtel: 27,5 x 19,2 x 5,9 cm
€26,- | SFR 30,90 | NR 308623



Tasse – This must be the place
Sammeltasse IV
Illustration von Jim Avignon

Büchergilde, DE. Porzellantasse mit Illustration von Jim Avignon aus dem Buch *Der Schneemann*, rundum bedruckt, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- und mikrowellentauglich, limitierte und nummerierte Auflage: 500 Exemplare

€24,- | SFR 28,90 | NR 307864



Tasse – Neun Leben
Sammeltasse V
Illustration von Ann-Kathrin Peuthen

Büchergilde, DE. Porzellantasse mit Illustration von Ann-Kathrin Peuthen aus dem Buch *Die rätselhaften Honjin-Morde*, rundum bedruckt, 380 ml, H 10 cm, Ø 9 cm, spülmaschinen- und mikrowellentauglich, limitierte und nummerierte Auflage: 500 Exemplare

€24,- | SFR 28,90 | NR 30878X

Oyinkan Braithwaite

Der Fluch der Falodun Frauen

Eniiyi wird an dem Tag geboren, an dem ihre Tante Monife begraben wird. Aufgrund der unheimlichen Ähnlichkeit mit Monife ist sich die Familie sicher: Sie ist ihre Reinkarnation. Die Frauen in Eniiyis Familie finden schon seit Generationen keinen Frieden, indem sie ihre geliebten Männer verlieren. Laut der Yorubapiesterin Mama G ist ein Fluch am Werk, der ihnen allen zum Verhängnis wird. Bleibt die Frage: Kann wenigstens Eniiyi dem Familienfluch und dem mysteriösen Schicksal, das Monife ereilt hat, entkommen? Braithwaite erzählt eine höchst originelle Geschichte über einen Frauenhaushalt, über Dinge, die rational sind, und Dinge, die wir nicht erklären können – lakonisch, witzig, eindringlich.



© picture alliance/empics, Ian West

AUTORIN

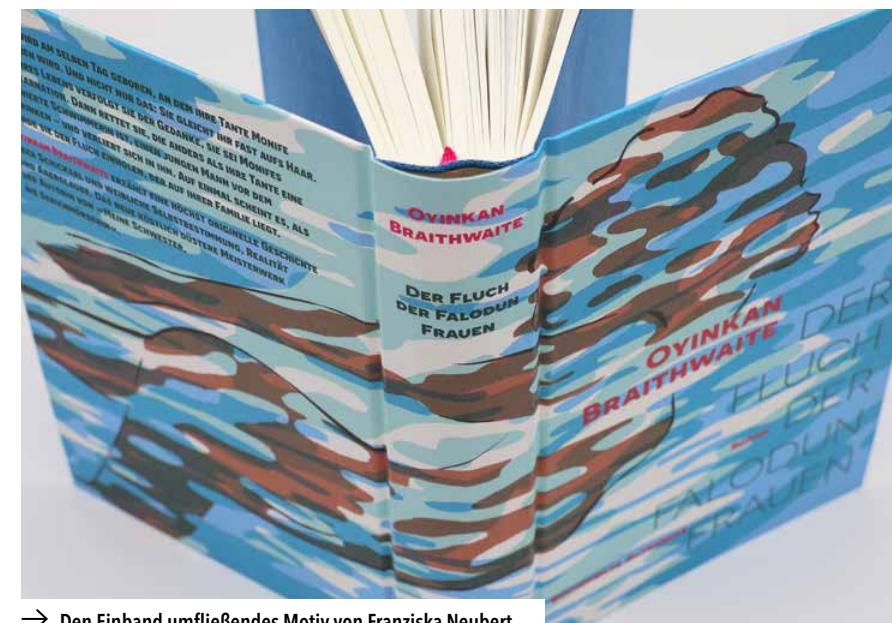
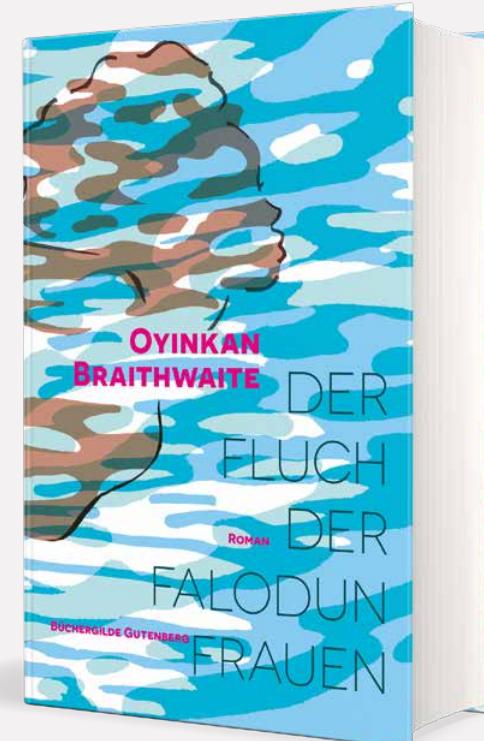
Oyinkan Braithwaite ist Autorin und als Drehbuchautorin tätig, unter anderem für die Filmandaption ihres ersten Romans *Meine Schwester, die Serienmörderin*, der vielfach ausgezeichnet und in 30 Sprachen übersetzt wurde. 2019 stand er u. a. auf der Shortlist für den Women's Prize for Fiction und der Longlist für den Booker Prize. Braithwaite lebt in Großbritannien und Nigeria.

ÜBERSETZERIN

Yasemin Dinçer, geboren 1983, studierte Literaturübersetzen und hat u. a. Werke von Paula McLain, Shirley Hazzard und David Harvey ins Deutsche übertragen.

Aus dem Englischen von Yasemin Dinçer, fester geprägter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€24,- | SFR 28,90 | NR 177056



→ Den Einband umfließendes Motiv von Franziska Neubert

Wenn die Vergangenheit atmet

In Oyinkan Braithwaites *Der Fluch der Falodun Frauen* lastet die Vergangenheit schwer auf den Schultern der titelgebenden Frauen. Über Generationen hinweg verknüpfen sich Liebe, Verlust und unerklärliche Kräfte zu einem Netz aus Schmerz und Schicksal. Ein Roman über vererbte Wunden und den stillen Fluch, nicht loslassen zu können.

Die 1988 in Lagos geborene nigerianisch-britische Schriftstellerin und Drehbuchautorin Oyinkan Braithwaite betrat 2018 mit *Meine Schwester, die Serienmörderin* die literarische Bühne, einem Debüt über Schwesternschaft, Eifersucht und Mord. *Der Fluch der Falodun Frauen* zeigt erneut eine Faszination für dunkle Geheimnisse, die hier die Frauen einer Familie aus Lagos verbinden. Die Geschichte des Falodun-Fluchs geht auf Feranmi Falodun zurück, die den Mann einer anderen verführte und dafür von dieser verflucht wurde. Ihre Nachfahrinnen sollten keine dauerhafte Liebe finden. Dieser Fluch lastet als unheilvolle ständige Präsenz auf den drei Hauptfiguren Monife, Ebun und Eniiyi. Durch eine mehrstimmige Erzählstruktur werden die Perspektiven der drei Frauen abwechselnd auf verschiedenen Zeitebenen erzählt.

Was die Faloduns eint, sind Geschichten von Frauen mit gebrochenen Herzen, die über Generationen hinweg keinen Mann halten können. Da ist Feranmi, das Familienoberhaupt, die von einem verheirateten Mann schwanger und dafür verflucht wurde; Fikayo, deren Ehemann sie verließ, nachdem er es satt hatte, sich um ihre chronische Krankheit zu kümmern; und Afoke, die den Freund ihrer jüngeren Schwester verführte.

Der Fluch der Falodun Frauen beginnt mit einem Knall: Die 25-jährige Monife ertränkt sich im Meer. Um den Grund für diese Entscheidung zu verstehen, versetzt uns Braithwaite zurück ins Jahr 1994, als Monife Kalu kennenlernt, den sie aufgrund seiner hellen Haut »Golden Boy« nennt. Er, so glaubt sie, sei der perfekte Mann, um den Familienfluch zu brechen. »Golden Boy war der Grund dafür, dass ihre Zukunft verheißungsvoll wirkte«, so denkt die Protagonistin. Monifes und Kailus Liebesgeschichte entfaltet im Laufe des Romans eine schicksalhafte Unausweichlichkeit.

Monifes Tod wirft einen unheimlichen Schatten auf das Leben der beiden anderen Protagonistinnen. Ihre Cousine Ebun bringt am Tag von Monifes Beerdigung eine Tochter namens Eniiyi zur Welt, die Monife mit den Jahren in Aussehen wie Verhalten immer ähnlicher wird.

Eniiyi beginnt, seltsame Visionen von Monife zu haben, unheimliche Eindrücke, die sie zwingen, sich mit der Möglichkeit auseinanderzusetzen, sie könnte die Wiedergeburt ihrer toten Tante sein.

Braithwaite verwebt in *Der Fluch der Falodun Frauen* die Geschichten dieser drei nigerianischen Frauen zu einem sich elegant entfaltenden Roman. Durch die wechselnden Zeitebenen hält sich der emotionale und symbolische Spannungsbogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Schicksal. Die emotionalen Reaktionen, diese erlernten Arten zu lieben, bilden eine tief berührende Wahrheit, die die Autorin in diesem Roman über generationenübergreifenden Schmerz eindrücklich beschreibt. Wer sich auf den poetischen und emotionalen Rhythmus dieser Geschichte einlässt, wird mit einem vielschichtigen, melancholisch schönen Familienporträt belohnt.

»Wir werden beide die Liebe unseres Lebens kennenlernen und bis an unser Lebensende glücklich sein.« Ist das durch den Fluch nicht quasi unmöglich?« Scheiß auf den Fluch.«

Aus: *Der Fluch der Falodun Frauen*

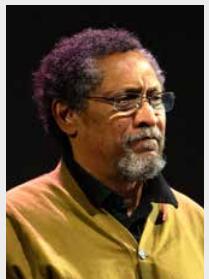
Stephanie Krawehl

war Inhaberin der Buchhandlung Lesesaal und plant auf Instagram eine Neuauflage von »Vorgelesen bekommen«, einer Vorstellungsreihe von Novitäten.

Percival Everett

Dr. No

Ein brillantes Kabinettstück mit Schurken à la James Bond: Dr. No ist ein renommierter Professor für Mathematik an der Brown University, Experte für das Nichts. Das macht ihn zum perfekten Berater für den Schwarzen Milliardär John Sill. Dieser will einen in Fort Knox aufbewahrten Schuhkarton knacken, in dem sich angeblich »nichts« befindet. Denn wer das Nichts kontrolliert, soll die Weltherrschaft an sich reißen können – und Sill sinnt wegen der Jahrhundertlangen Ungerechtigkeit der Weißen auf Rache. Percival Everett hat einen hinreißenden Spionageroman mit satirischem Blick auf die USA geschrieben.



© Phibeatrice - Own work, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=155427386

AUTOR

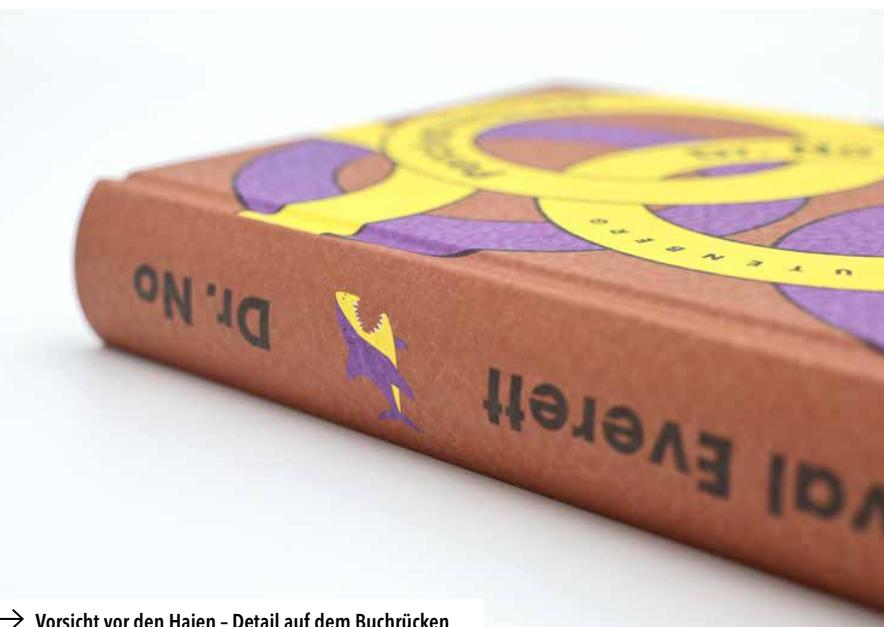
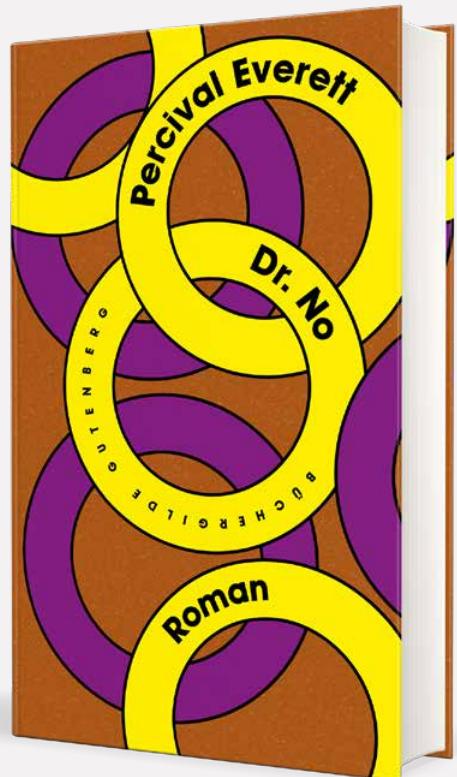
Percival Everett, geboren 1956 in Fort Gordon/Georgia, ist Schriftsteller und Professor für Englisch an der University of Southern California. Er hat bereits mehr als dreißig Romane veröffentlicht. Bei der Büchergilde erschien zuletzt sein Roman *James*.

ÜBERSETZER

Nikolaus Stingl, geboren 1952, übersetzte u. a. William H. Gass, Ben Lerner, Thomas Pynchon, Colson Whitehead und Emma Cline und wurde mit mehreren Übersetzerpreisen ausgezeichnet.

Aus dem Englischen von Nikolaus Stingl, fester Einband, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€24,- | SFR 28,90 | NR 17698X



→ Vorsicht vor den Haien - Detail auf dem Buchrücken

Nichts weniger als die Welt

Haben Sie schon einmal *nichts* geklaut? Und anschließend nichts damit getan?

Wer Spaß an Gedankenspielen dieser Art hat, ist bei *Dr. No* an der richtigen Adresse.

Wer darüber hinaus die frühen James-Bond-Filme kennt und auch nur ein wenig zu deren

Fangemeinde zählt, wird Percival Everetts geniale Agentenparodie lieben.

E in Mathematiker ist ein Binder in einem dunklen Zimmer, der nach einer schwarzen Katze sucht, die nicht da ist.« Dies ist nur eines der vielen ironisch-philosophischen Zitate aus *Dr. No*, dem Roman des Pulitzer-Preisträgers Percival Everett. Tatsächlich spielen neben einer actionreichen Handlung Mathematik und Philosophie eine gewichtige Rolle. Der Ich-Erzähler dieses satirischen und sehr unterhaltsamen Agentenromans ist Wala Kitu, ein Mathematiker, 36 Jahre alt, Afroamerikaner und leicht autistisch veranlagt. Den Namen Wala Kitu gab er sich selbst: »Wala« bedeutet auf Tagalog »nichts«, ebenso wie »Kitu« auf Suaheli. Denn das Forschungsgebiet Walas, Professor an der Brown University, ist das Nichts. Gerne umschreibt er seine Tätigkeit damit, dass er über nichts nachdenkt und danach sucht.

»Wenn ich den Tresorraum öffne, und das werde ich, woher weiß ich dann, dass nichts da ist? Der Tresorraum ist groß. Wenn er voller Nichts ist, wie bewege ich es dann von der Stelle? Wie transportiert man so etwas?«

Aus: *Dr. No*

In einem Café spricht Wala erstmals mit dem Schwarzen Milliardär und Exzentriker John Sill. Dieser stellt sich vor als »Superschurke wie aus einem James-Bond-Film«, der einen großen Plan verfolgt: Er will in Fort Knox einbrechen und dort – nein, nicht die Goldreserven der Vereinigten Staaten – sondern *nichts* stehlen. Dieses befindet sich angeblich in einem Schuhkarton im großen Tresorraum, und – so Sills Meinung – wer das Nichts kontrolliert, beherrscht die Welt. Auf diese

Weise möchte Sill Rache nehmen an den USA, die er für den Tod seiner Eltern verantwortlich macht. John Sill braucht Wala als wissenschaftlichen Berater, denn er ist überzeugt, dass Walas Expertise für nichts ihm bei der Durchführung seines Plans helfen wird.

Wie es sich für einen ambitionierten Agentenroman gehört, spielt *Dr. No* an unterschiedlichen Schauplätzen weltweit. Mit unvergleichlich trockenem Humor beschreibt Everett detailverliebt Szenerien, keine Trope lässt er dabei aus und stellt sie zugleich auf den Kopf: das Quartalsmeeting der regionalen Gangsterbosse auf Korsika, in dessen Verlauf einer der Teilnehmer im Haifischbecken verschwindet; das unterirdische Großlabor in Miami, das nur durch einen als Abstellraum getarnten Lift erreichbar ist; und natürlich das selbst gebaute U-Boot, das mit hoher Unterwassergeschwindigkeit die Küstenwache zum Narren hält.

Auch die weiteren im Buch handelnden Personen passen bestens in diesen Agentenkosmos: Walas ebenfalls leicht autistische Kollegin Eigen Vector, die häufig zwei unterschiedliche Schuhe trägt und unter Sills Einfluss zu einer Art Bond-Girl im hautengen Bodysuit mutiert. Die attraktive Pilotin Gloria mit dem Riesen-Afro, der überaus diskrete Butler DeMarcus sowie General Takitall, und nicht zuletzt die beiden Bundesagenten, die Wala beschatten und selbstverständlich in einer schwarzen 1970er-Jahre-Limousine ihrer Arbeit nachgehen. Einer fehlt noch: Trigo, Walas französische Bulldogge mit nur einem Bein. In Walas Träumen diskutieren die beiden leidenschaftlich miteinander, bevorzugt über mathematisch-philosophische Themen.

Bereits in seinem späteren, auf Deutsch aber noch vor *Dr. No* erschienenen Roman *James* beweist Percival Everett gekonnt, wie gut er sich auf ironische und intelligente Umdeutungen von bekannten Stoffen versteht. Die geniale Verflechtung aus Agententhriller, skurrilen Personen, rassistischen Cops und geisteswissenschaftlichen Lehrsätzen macht aus *Dr. No* einen satirischen Trip, der trotz aller Komik zum Nach- und Weiterdenken über gesellschaftliche Missstände anregt. Und wer am Ende des Buchs noch nicht genug hat von den philosophischen Textstellen, darf gerne die kryptischen Kapitelüberschriften recherchieren und deuten.

Peter Wagner

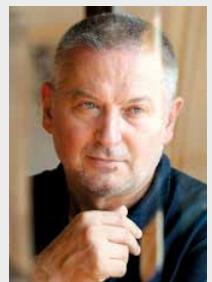
ist gelernter Verlagsbuchhändler, Grafikdesigner und Öffentlichkeitsarbeiter, organisiert Literaturabende und würde dieses Buch gerne auch verfilmt sehen.

Georgi Gospodinov

Der Gärtner und der Tod

Büchergruppe Welt-Empfänger, Band 19

In seinem bisher persönlichsten Roman lässt Georgi Gospodinov das Leben seines Vaters in einer bewegenden Hommage Revue passieren. Mit Witz und Wärme feiert er den leidenschaftlichen Gärtner, der bis zum Schluss nicht vom Umgraben, Säen und Jäten abzubringen ist – und vom Geschichtenerzählen. Der Vater zeichnet mit seinen Worten ein Bild der Welt, überall und so lebendig, dass alle Schmerzen vergehen und der Blütenstaub der geschilderten Kirschbäume sich in den Aschenbechern seiner Ärzte wiederfindet. Ein Buch über unsere Eltern, die uns nicht nur beibringen zu leben, sondern auch, was es heißt, Abschied zu nehmen.



© Tihomira Krumova

AUTOR

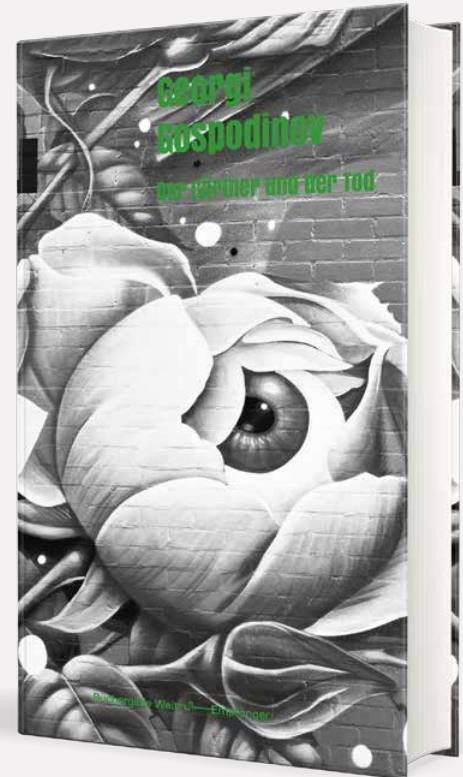
Georgi Gospodinov wurde 1968 in Jambol, Bulgarien, geboren. Einem großen internationalen Publikum wurde er mit seinem Debüt bekannt, *Natürlicher Roman*, sowie mit *Physik der Schwerkraft*, das in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt wurde. Gospodinov erhielt zahlreiche Preise, u. a. den Jan Michalski-Preis und 2023 den International Booker Prize für seinen Roman *Zeitzuflucht*. Er lebt und arbeitet in Sofia.

ÜBERSETZER

Alexander Sitzmann studierte Skandinavistik und Slawistik in Wien, forscht und lehrt an der dortigen Universität. Er ist als literarischer Übersetzer aus dem Bulgarischen, Mazedonischen und den skandinavischen Sprachen tätig.

Aus dem Bulgarischen von Alexander Sitzmann, Flexcover, Kopffarbschnitt, Lesebändchen, 240 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

Erscheint in Zusammenarbeit mit Litprom e.V.
€24,- | SFR 28,90 | NR 177013



→ Mit der Natur verbunden. Kräftiges Grün zu Street-Art-Motiv

Liebevoller Abschied vom Vater

Äußerst einfühlsam erzählt *Der Gärtner und der Tod* vom Sterben und vom Leben in und mit der Natur, von Verlust, Trauer und der Kraft der Erneuerung: ein tief bewegender Roman des Booker-Preisträgers Georgi Gospodinov über seinen geliebten Vater.

Er war ein unbeirrbarer Optimist. Ein großartiger Geschichtenerzähler. Ein bescheidener Mann, der seine Familie und seinen Garten über alles liebte. So erinnert sich Georgi Gospodinov an seinen Vater, dessen Sterben er bis zum Ende begleitet hat und darüber in *Der Gärtner und der Tod* so eindrucksvoll schreibt, dass man im wörtlichen Sinn mit-leidet.

Zentrales Motiv im Leben des Vaters waren drei Worte, die er immer wieder äußerte: »Halb so wild«. Mit dieser Einstellung überwand er sämtliche Schicksalsschläge und konnte FreundInnen und Familie beruhigen, wenn sie sich Sorgen um ihn machten. Aufgewachsen im bäuerlichen sozialistischen Bulgarien in armen Verhältnissen, entwickelt der großgewachsene, starke Mann einen wunderbaren Eigensinn, dank dem er mit Witz Widerstand gegen die Diktatur seines Heimatlandes und deren aufgeblasene Rituale leistete.

Fluchttort aus dem harten Alltag wird sein großer Garten. Die Natur fasziniert den Vater, die regelmäßigen Abläufe des Säens und Erntens und die Anstrengung der Pflege. Der unermüdliche Mann wird mit Blütenpracht sowie mit reichlich Obst und Gemüse belohnt. Misserfolge gehören dazu: »Halb so wild«. Als er bereits früh im Leben mit einer Krebsdiagnose konfrontiert wird, wehrt er sich, will die Welt und seine junge Familie noch nicht verlassen. Das gelingt wider allen medizinischen Prognosen. Bis 17 Jahre später unheilbare Krebsmetastasen auftreten.

Dem Vater bleiben nur wenige Monate zu leben. Diese Zeit des Leidens, der unerträglichen Schmerzen und des schnellen Abbaus der Körperkräfte kann sein Sohn in Worte fassen, die eine tiefe, lang andauernde Wirkung beim Lesen erzeugen. Der Booker-Preisträger und in viele Sprachen übersetzte Autor Georgi Gospodinov entwickelt mit leisem, intensivem Ton in kurzen Kapiteln eine ungeheure Sogkraft. Er schreibt ehrlich, erspart sich keine Selbstvorwürfe: »Einen Tod zu erzählen, ist nicht leichter, als ihn zu erleben.«

Der *Gärtner und der Tod* berührt zutiefst. Seltens ist der Abschied von einer geliebten Person so eindringlich beschrieben worden. Wenn es zu hart und unerbittlich auf den Tod zugeht, unterrichtet Gospodinov und sucht Zuflucht in vergnüglichen Anekdoten aus dem Leben seines Vaters. Dieser war selbst ein begnadeter Erzähler, dessen Geschichten jede(n) zum Lachen brachten.

Über die persönliche Geschichte vom Tod des Vaters hinaus vermittelt *Der Gärtner und der Tod* einen Einblick in das Leben und die Gefühlswelt der Nachkriegsgeneration. Besonders die Männer waren es nicht gewohnt, ihre Gefühle in Worte zu fassen. Aus Stolz, Scham oder um die anderen zu schonen. Das gilt für den Osten ebenso wie für den Westen. Nach unzähligem Herunterspielen von Gefahr, Leiden und Tod schreibt der Vater erst wenige Tage vor seinem Ableben das Wort »Schmerzen« erstmals in sein Tagebuch.

»Vielleicht war das die Mission meines Vaters, denke ich mir, ohne dass es ihm selbst bewusst war: Hirte einer kleinen Herde von Geschichten zu sein, die er von Hand aufgezogen hatte und die ihm überallhin folgten. Oder einfach Gärtner – dort, im Garten mit den Geschichten und den Familienstammbäumen.«

Aus: *Der Gärtner und der Tod*

Ist *Der Gärtner und der Tod* ein Roman oder Teil einer Autobiografie? »Diesem Buch lässt sich nicht leicht ein Genre zuordnen, es muss es selbst erfinden (...) Ein elegischer Roman, ein Memoirenroman oder ein Gartenroman. Der Botanik der Schwerkraft ist das egal«, stellt der Sohn fest. Man kann das Buch auch als Liebesroman lesen. Am besten in »Stille und Stille«, eine der Wortschöpfungen des Vaters, die der Übersetzer Alexander Sitzmann gekonnt ins Deutsche überträgt. An einem Abend, wenn die Vögel aufhören zu singen. Eindringlicher ist selten die Liebe zwischen Vater und Sohn beschrieben worden.

Lutz Lenz

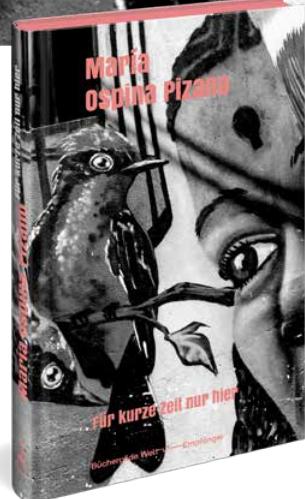
arbeitete als Buchhändler, Werbefachmann für Buchverlage, freier Journalist und Deutschlehrer. Jetzt genießt er Lesen und Leben in Südfrankreich (Labeyrie.com).

Die Reise geht weiter!

Die Reihe *Büchergilde Weltempfänger* steht für literarische Reisen, überraschende Einblicke und anregende Themen: für herausragende Literatur internationaler Autorinnen und Autoren aller Kontinente – immer in bester Übersetzung.



Band 18
Literatur aus Kolumbien
María Ospina Pizano
Für kurze Zeit nur hier



Ausgezeichnet mit dem Preis der Hotlist 2025
Band 17
Literatur aus Brasilien
Victor Heringer
Die Liebe vereinzelter Männer

Ein ebenso brutaler wie zärtlicher Roman über die Liebe zwischen zwei Jungen in Zeiten der brasilianischen Militärdiktatur.

Aus dem Portugiesischen von Maria Hummitzsch, 208 Seiten
€23,- | SFR 27,50 | NR 176599

Band 15
Literatur aus Nigeria
Chukwuebuka Ibeh
Wünschen

Die Geschichte eines queeren Jungen, der in der repressiven und homofeindlichen Gesellschaft Nigers aufwächst und gegen alle Widerstände seinen eigenen Weg findet.

Aus dem Englischen von Cornelius Reiber, 320 Seiten
€24,- | SFR 28,90 | NR 175665

Band 14
Literatur aus der Türkei
Yavuz Ekinci
Das ferne Dorf meiner Kindheit

Der über Jahrzehnte reichende Familienroman beginnt harmlos aus kindlicher Perspektive, offenbart jedoch schnell eine Geschichte von Krieg, Flucht und Vertreibung sowie der daraus resultierenden Traumata.

Aus dem Türkischen von Gerhard Meier, 352 Seiten
€24,- | SFR 28,90
NR 175460

Band 12
Literatur von den Philippinen
Jose Dalisay
Last Call Manila

Zwei Frauen, falsche Identitäten, Grenzübertritte ... Ein Krimi, der gesellschaftsanalytisch, skurril und erschütternd zugleich ist.

Aus dem Spanischen von Peter Kultzen, 136 Seiten
€20,- | SFR 23,90
NR 174545

Band 10
Literatur aus Chile
María José Ferrada
Kramp

Mit feinem Gespür bewegt sich Ferrada in diesem Roman zwischen Nostalgie und dem Grauen der jüngeren Geschichte Chiles.

Aus dem Englischen von Niko Fröba, 208 Seiten
€23,- | SFR 27,50
NR 175118

Band 9
Literatur aus Tansania / Großbritannien
Abdulrazak Gurnah
Nachleben

Ein schonungloser Blick auf die deutsche Kolonialzeit Anfang des 20. Jahrhunderts. Eine eindrückliche Erzählung von Leid und Liebe.

Band 7
Literatur aus Curaçao
Frank Martinus Arion
Doppeltes Spiel

Ein Dominospiel in Curaçao legt gesellschaftliche Realitäten offen. Arion schrieb das Buch als schwarzer Autor aus der Sicht schwarzer Charaktere: 1973 ein Novum karibischer Literatur.

Aus dem Niederländischen und mit einem Nachwort von Lisa Mensing, 400 Seiten
€24,- | SFR 28,90
NR 173328

Band 6
Literatur aus Südafrika
Damon Galgut
Das Versprechen

Erzählerisch brillant schreibt Galgut vom Zerfall einer weißen Familie und zeichnet damit ein bewegendes Gesellschafts- porträt Südafrikas.

Aus dem Englischen von Thomas Mohr, 312 Seiten
€24,- | SFR 28,90
NR 17362X

Band 5
Literatur aus Hongkong
Dorothy Tse
Mann im Anzug mit Ballerina

Professor Q will sich seiner Liebe zu einer Spieldosenballerina hingeben. Doch in seiner Heimatstadt rumort es ... Die brodelnde Geschichte Hongkongs.

Aus dem Chinesischen von Marc Hermann, 224 Seiten
€22,- | SFR 26,50
NR 173255

Band 3
Literatur aus Syrien / Kanada
Ahmad Danny Ramadan
Die Wäschelinen-Schaukel

Ein funkeldes Mosaik aus Erinnerungen an eine Kindheit in Syrien, an Liebe im Verborgenen, aber auch an Krieg und Homophobie.

Aus dem Englischen von H. Horn / C. Prummer- Lehmlair, 288 Seiten
€22,- | SFR 26,50
NR 173077

Büchergilde WeltEmpfänger



Immer auf der richtigen Frequenz

- Vier mal im Jahr literarische Entdeckungen aus aller Welt
- Markante Cover im Street-Art-Design, Flexcover, Lesebändchen, Kopffarbschnitt, individuelles Format, Buchgestaltung Cosima Schneider

Ihre Standleitung in die Welt

Ihre Vorteile mit dem Abonnement
ABO-NR 192446

- Keinen Band verpassen
- Portofreier Versand
- ... und alle weiteren Vorteile unserer Buchgemeinschaft!

Mehr unter:
buechergilde.de/weltempfaenger

Büchergilde WeltEmpfänger
JETZT IM ABO





Mehr
Belletistik
finden
Sie hier.

BELLETISTIK

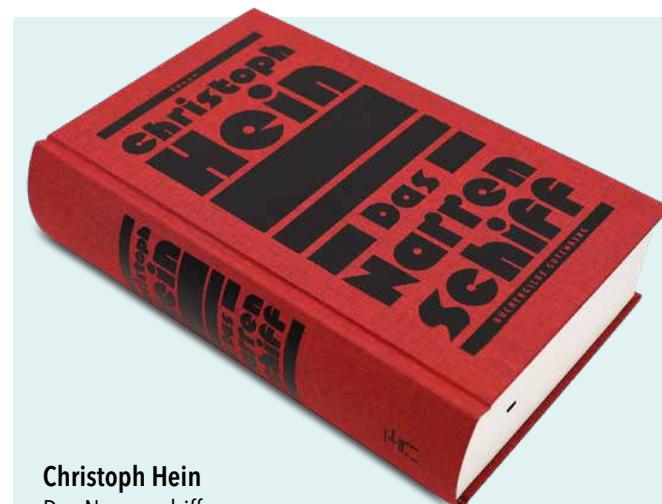
Jakob Hein

Wie Grischa mit einer verwegenen Idee beinahe den Weltfrieden auslöste

Nicht im Traum wäre sein Chef darauf gekommen, dass ausgerechnet Grischa, dieser schüchterne Assistent der Plankommission, zu Subversion neigt und einen – zugegeben – ziemlich genialen Plan ausheckt, wie ihr märoder Laden an eine neue, überraschend gut sprudelnde Finanzquelle gelangt. Wobei »Laden« in diesem Fall für ein ganzes Land steht. Vielleicht lag es daran, dass Grischa einen etwas eigenwilligen Filmgeschmack hat, in dem sich amerikanische Drogenmafia-Thriller mit sozialistischen Heldenepen kreuzen? Jedenfalls: Grischas Chef staunt, das Zentralkomitee staunt, Westberlins Polizeichef staunt – und Bonn wird nervös. Doch dann macht der Osten dem Westen ein Angebot, das dieser nicht ablehnen kann!

Bedruckter fester Einband mit Gmund Hanf bezogen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 256 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider unter Verwendung einer Illustration von Katja Gendikova

€22,- | SFR 26,50 | NR 176785



Christoph Hein

Das Narrenschiff

Ein Staat wird – wie alle Staaten – gegründet für alle Ewigkeit und verschwindet nach vierzig Jahren nahezu spurlos. Sind die Menschen, die dort einmal lebten, dem Vergessen anheimgefallen und ihre Träume nur ein kurzer Hauch im epochalen Wind der Zeitalüfe? In seinem fulminanten Gesellschaftsroman lässt Christoph Hein Frauen und Männer aufeinandertreffen, denen bei der Gründung der DDR unterschiedlichste Rollen zuteilwerden, begleitet sie durch die dramatischen Entwicklungen einer im Werden befindlichen Gesellschaft, die das bessere Deutschland zu repräsentieren vermeint und doch von einem Scheitern zum nächsten eilt.

Geprägtes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 752 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€26,- | SFR 30,90 | NR 176874



Dmitrij Kapitelman

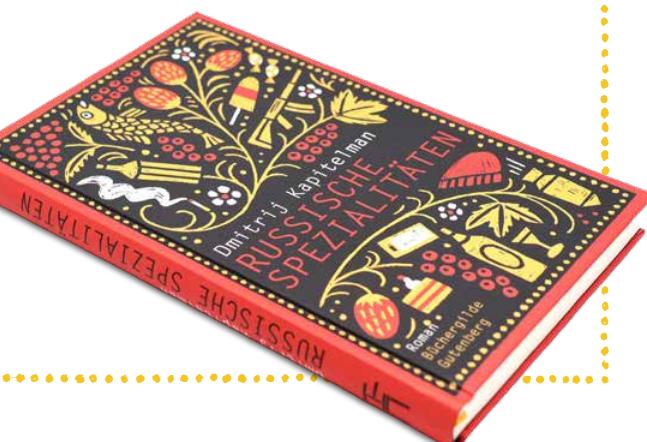
Russische Spezialitäten

Eine Familie aus Kyjiw verkauft russische Spezialitäten in Leipzig. Wodka, Pelmeni, SIM-Karten, Matrosenhirts – und ein irgendwie osteuropäisches Zusammengehörigkeitsgefühl. Wobei, Letzteres ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine nicht mehr zu haben. Die Mutter steht an der Seite Putins. Und ihr Sohn, der keine Sprache mehr als die russische liebt, keinen Menschen mehr als seine Mutter, aber auch keine Stadt mehr als Kyjiw, verzweifelt. Klug ist es nicht von ihm, mitten im Krieg in die Ukraine zurückzufahren. Aber was soll er tun, wenn es nun einmal keinen anderen Weg gibt, um Mama vom Faschismus und den irre russischen Fernsehläugen zurückzuholen?

Longlist Deutscher Buchpreis 2025

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 184 Seiten, Einbandgestaltung von Katrin Stangl

€22,- | SFR 26,50 | NR 17684X



Kristine Bilka

Halbinsel

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier lebt Annett, hier hat sie nach dem Tod ihres Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich als Umweltvolontärin engagiert. Doch auf einer Tagung kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Annett holt sie für eine Woche zu sich nach Hause. Aus einer werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrrieben zwischen Leistungsdruck und Sinsuche, scheint Linn an einem Nullpunkt. Mit der Zeit brechen Konflikte auf, zwischen Mutter und Tochter, aber auch zwischen zwei Generationen. Die eine muss die Lebenswirklichkeit der anderen neu verstehen lernen.

Preis der Leipziger Buchmesse 2025 / Women's Prize for Fiction 2025

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 224 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert

€22,- | SFR 26,50 | NR 176807

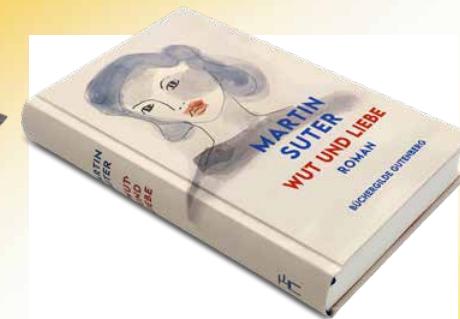
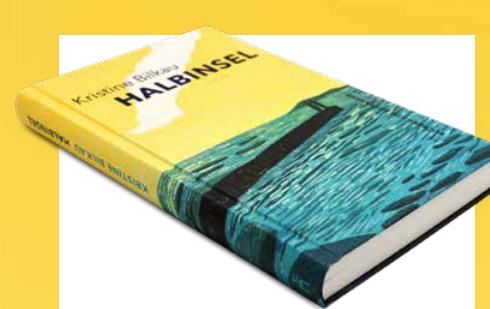
Takis Würger

Für Polina

Als er vierzehn ist, verliebt sich Hannes Prager in das Mädchen Polina. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der wundersam begabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen umfasst. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen, und seine und Polinas Wege trennen sich. Statt Klavier zu spielen, transportiert er diese nun in Hamburg in Wohnungen und Konzertsäle. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 296 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

€24,- | SFR 28,90 | NR 176831



Yael van der Wouden

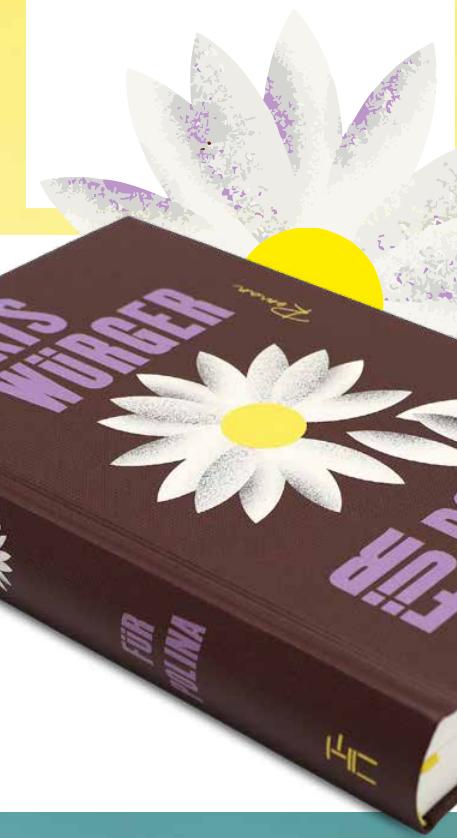
In ihrem Haus

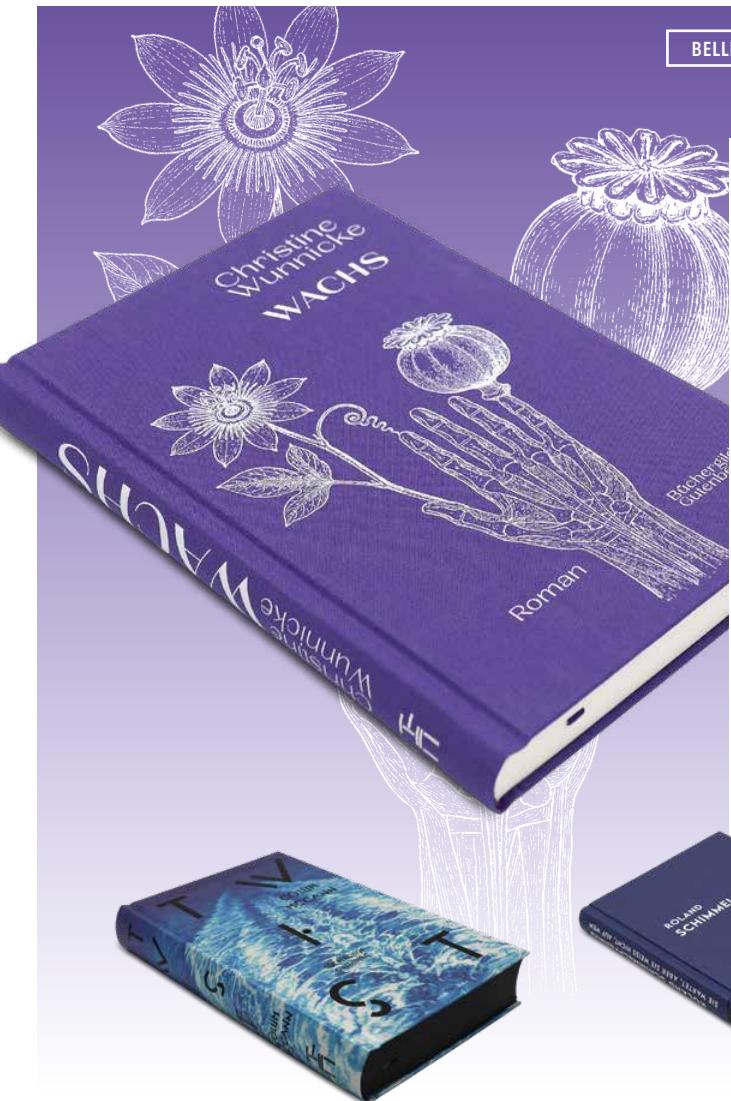
1961, in der niederländischen Provinz: Seit dem Tod ihrer Mutter lebt Isabel allein in dem großen Familienhaus. Doch als ihr Bruder Louis seine ungehobelte Freundin Eva bei ihr einquartiert, geraten Isabels Routinen ins Wanken, und das Haus, das einst Schutz und Sicherheit bot, wird zum Schauplatz unheimlicher Veränderungen. Plötzlich verschwinden Dinge, und Isabel wird immer misstrauischer gegenüber Eva, die nicht die zu sein scheint, die sie vorgibt zu sein. Es entwickelt sich eine unerwartete Anziehung zwischen den Frauen, die Isabels Weltbild erschüttert. Die Vergangenheit holt Isabel endgültig ein und zwingt sie, sich ihren Vorurteilen und der dunklen Geschichte des Hauses zu stellen.

Shortlist Booker Prize 2024 / Women's Prize for Fiction 2025

Aus dem Englischen von Stefanie Ochel, geprägter und bedruckter fester Einband mit geradem Rücken, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler

€24,- | SFR 28,90 | NR 176882





Christine Wunnicke

Wachs

Eine Liebesgeschichte, so schön, so verwegen, wie nur Christine Wunnicke sie schreibt. Schauplatz ist Frankreich im 18. Jahrhundert, das vorrevolutionäre und das überaus revolutionäre. Es lieben sich zwei Frauen, die verschiedener nicht sein könnten: Marie Biheron, die schon in zartem Alter Leichen seziert, um deren Innenleben aus Wachs zu modellieren; und Madeleine Basseporte, die zeichnend die Anatomie von Blumen auf Papier zaubert. Männer kommen auch vor, in schönen Nebenrollen – ein nervöser Bestsellerautor, ein junger Nichtsnutz und Diderot, der Kaffee trinkt und viel redet. Ein hinreißender Liebesroman zwischen friedlichen Küchenschellen und Schreckenstagen der Revolution.

Shortlist Deutscher Buchpreis 2025

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten,

Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 176793



Colum McCann

Twist

2019 geht der Journalist Fennell in Kapstadt an Bord der *Georges Lecointe*, eines Reparatschiffs für Kabelbrüche in der Tiefsee. Fokus seiner Reportage sind die Tiefseekabel, die die globalen Datenflüsse leiten, ständig gefährdet durch Naturereignisse, Krieg oder Terrorismus. Der Missionschef Conway ist nicht besonders glücklich über den Gast, der sich für alles zu interessieren scheint. Zunächst sieht es auch nicht danach aus, als sei so bald ein Einsatz fällig – bis eines Morgens in der Stadt Chaos ausbricht: Internet tot, Telefone stumm, kein Geld am Automaten. Ein Kabelbruch vor der Küste Afrikas, in großer Tiefe, ganz Afrika ist betroffen. Das Schiff lichtet den Anker...

Aus dem Englischen von Thomas Überhoff, bedruckter fester Einband, mit Bohrloch, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 336 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€28,- | SFR 33,50 | NR 176726



Roland Schimmelpfennig

Sie wartet, aber sie weiß nicht, auf wen

Ein Soldat kehrt aus dem Krieg zurück und trifft auf dem Rummelplatz eine Frau, für die er einen riesigen gelben Stoffbären schießt. Ein Ehepaar trennt sich, während im Kinderzimmer die gemeinsame Tochter schlafst. Später schlägt ein Filmproduzent einer Frau, die ein Mann ist, mit der Faust ins Gesicht. Anderswo küssen sich zwei über den Dächern der Stadt, und einen Kuss lang ist alles gut. Was treibt uns zusammen und immer wieder auseinander? Warum tun wir uns immer wieder so weh? In einem Rausch der Bilder und Emotionen erzählt uns Roland Schimmelpfennig von unserer Sehnsucht und Verlorenheit, von Liebe, Sex und Gewalt und der Flüchtigkeit unseres Glücks.

Bedruckter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von

Moni Port

€24,- | SFR 28,90 | NR 176823



Anne de Marcken

Es währt für immer und dann ist es vorbei

Unsere Heldin lebt im Hotel der Untoten und hat einen Arm zu wenig, dafür aber eine Krähe zu viel. An ihren Namen kann sie sich nicht erinnern, ebenso wenig an ihre Kindheit. Seit der »großen Katastrophe« befindet sie sich im Reich der Namen- und Geschichtslosen, und doch zeigt sie keine Resignation. Im Gegenteil, denn eine kostbare Erinnerung ist ihr geblieben: die Erinnerung an eine Person, eine schöne Zeit mit ihr, in den Dünen. Also macht sie sich auf den Weg nach Westen, ans Meer, auf die Suche nach dem, was man früher wohl Liebe nannte.

Ursula K. Le Guin Prize for Fiction 2024 /

Novel Prize 2022

Aus dem Englischen von Clemens J. Setz, geprägter fester, strukturierter Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 152 Seiten, Einbandgestaltung von

Clara Scheffler

€22,- | SFR 26,50 | NR 176904



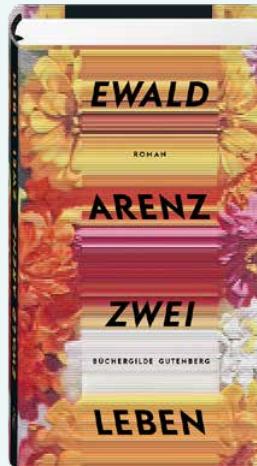
Cristina Henríquez

Der große Riss

Als um 1900 ein Kanal gebaut wird, der Atlantik und Pazifik verbinden soll, treffen in Panama die unterschiedlichsten Menschen aufeinander: Arbeiter aus der Karibik, amerikanische Journalisten, aber auch Malaria-Ärzte und Wahrsagerinnen. Viele sehnen sich nach einem neuen Leben. So auch Ada und der Fischersohn Omar, die sich ineinander verlieben. Doch wie nah beieinander stehen Fortschritt und Ausbeutung? Ein tiefer Riss geht durch die Gesellschaft, die getrennt ist durch Geschlecht, Hautfarbe und Status. Henríquez erzählt aus der Perspektive von Menschen, die im Getriebe der Geschichte kaum wahrgenommen wurden.

Aus dem Englischen von Maximilian Murmann, fester geprägter Einband, verkürzter und gefalteter Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 416 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 176580



Ewald Arenz

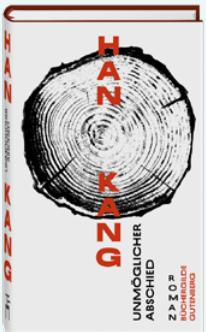
Zwei Leben

1971 kehrt die junge Roberta nach einer Schneiderlehre auf den elterlichen Hof zurück. Irgendwann einmal wird sie die Bäuerin sein. Im Stillen träumt sie von der großen Welt der Mode – und liebt doch den Hof und die Arbeit in der Natur. Und sie liebt Wilhelm. Für ihn ist ein anderes Leben vorgesehen, jenseits des Dorfes. Das wünscht sich vor allem seine Mutter Gertrud, der das Dorf

immer fremd geblieben ist. Bald muss Roberta eine schwerwiegende Entscheidung treffen – und alles verändert sich von Grund auf. Atmosphärisch dicht erzählt Ewald Arenz von Vorbestimmung und Freiheit, von Menschen, denen das Schicksal ungeahnte Wege aufzeigt.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer

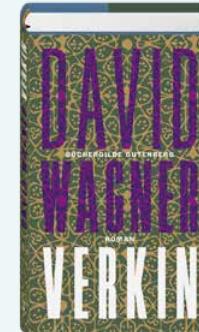
€24,- | SFR 28,90 | NR 176157



Han Kang

Unmöglichlicher Abschied

Eines Morgens ruft Inseon ihre Freundin Gyeongha zu sich ins Krankenhaus von Seoul. Sie hatte einen Unfall und bittet Gyeongha, so schnell wie möglich auf ihre Heimatinsel Jeju zu reisen und in ihrem Haus nach ihrem kleinen weißen Vogel zu sehen, der ohne Futter bald sterben wird. Als Gyeongha auf der Insel ankommt, bricht ein Schneesturm herein. Der Weg zu Inseons Haus wird zu einem Überlebenskampf gegen die Kälte, die mit jedem Schritt mehr in sie eindringt. Noch ahnt sie nicht, was sie dort erwartet: die verschüttete Geschichte von Inseons Familie, die eng verbunden ist mit einem lang verdrängten Kapitel koreanischer Geschichte.

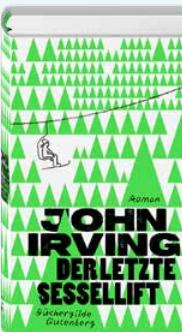


David Wagner

Verkin

Eine Katze vom anatolischen Vansee wird nach Berlin gebracht. Auf einem für sie organisierten Fest lernt der Erzähler dieses Romans

die Überbringerin kennen, eine türkisch-armenische Frau namens Verkin. Verkin erzählt von ihrer Kindheit in Istanbul, von ihrer armenischen Familie, den Großmüttern, die 1915 Mord und Vertreibung überlebten. Von ihrem Vater, der den größten Elektrokonzern der Türkei aufbaute. Von Künstlerkreisen in New York, von ihren Männern, darunter zwei Deutsche. Von einem Unfall, ihrem Einsatz für das armenische Erbe, dem Kampf gegen das Patriarchat. Von einem Land, voller Widersprüche.



John Irving

Der letzte Sessellift

Mit 18 tritt Rachel bei den nationalen Skimeisterschaften an. Eine Medaille gibt es nicht, dafür ist sie schwanger, als sie zurückkehrt. Jahre später verkuppelt ihr Sohn Adam Rachel mit dem Lehrer Mr. Barlow. Und obwohl sie ihre Zeit lieber mit ihrer Lebensgefährtin Molly verbringt, wird aus Rachel, Adam und Elliot Barlow eine Familie und jeder geht seinen Neigungen nach: Adam wird Schriftsteller, Rachel frönt Molly, Elliot trägt Frauenkleider. Doch die Gesellschaft stößt jene aus, die nicht konform sind, und zerstört den Frieden der Familie.

Aus dem Englischen von Anna-Nina Kroll und Peter Torberg, bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 1088 Seiten, Umschlaggestaltung von Burkhard Finken

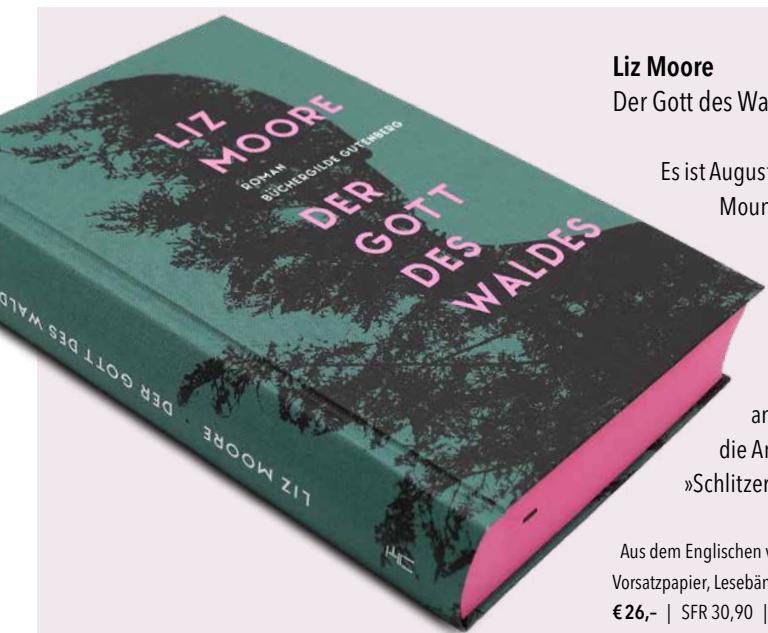
€32,- | SFR 38,50 | NR 174820



Mehr
Spannung
finden
Sie hier.

SPANNUNG

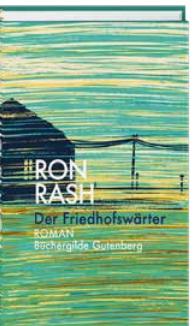
SPANNUNG



Liz Moore
Der Gott des Waldes

Es ist August 1975, ein Sommer, der das Leben vieler Menschen in den Adirondack Mountains für immer verändern wird. Das Verschwinden einer Jugendlichen im Naturreservat ist unter allen Umständen eine Katastrophe, aber Barbara ist keine gewöhnliche Camperin: Sie ist die Tochter der reichen Familie Van Laar, der das Camp und das umliegende Land gehört. Und sie ist die Schwester von Bear, dem Jungen, der seit 14 Jahren vermisst wird. Kann das Zufall sein? Was wissen die anderen Kinder im Camp über ihr Verschwinden, und was verheimlichen die Angestellten der Van Laars? Was hat der aus dem Gefängnis entflohe «Schlitzer» mit all dem zu tun, und welche Geheimnisse hütet die Familie selbst?

Aus dem Englischen von Cornelius Hartz, bedruckter und geprägter fester Einband, Farbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 592 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€26,- | SFR 30,90 | NR 176777



Ron Rash
Der Friedhofs-
wärter

Blowing Rock, North Carolina, zu Beginn der 1950er-Jahre. Der junge Blackburn Gant, seit seiner Kindheit von einer

Polioerkrankung gezeichnet, arbeitet als Friedhofs- wärter der kleinen Stadt in den Appalachen. Als sein einziger Freund Jacob in den Koreakrieg eingezogen wird, bekommt Blackburn die Aufgabe, sich um dessen schwangere Frau Naomi zu kümmern. Die sechzehnjährige mittellose Naomi und Jacob werden seit ihrer Hochzeit in Blowing Rock wie Ausgestoßene behandelt. Besonders Jacobs Eltern können sich mit dieser Heirat nicht abfinden und als Jacob im Krieg schwer verwundet wird, entsteht ein Plan, der das Leben von vielen Menschen erschüttern wird.

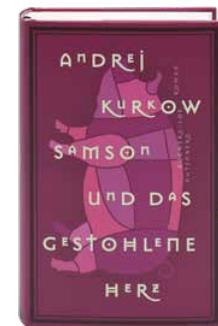


Andreas Pflüger
Wie Sterben geht

1983: KGB-Offizier Rem Kukura soll gegen den Sohn eines Politbüromitglieds ausgetauscht werden. Mittendrin: Nina, die Kukura als Einzige

identifizieren kann. Doch dann wird Nina in ein Inferno gerissen, und ihr Schicksal wird zu einer Frage von Krieg und Frieden zwischen den Supermächten. Drei Jahre zuvor: Nina ist Analystin beim BND – bis man ihr mitteilt, dass Kukura, Top-Agent des BND, seine weitere Zusammenarbeit von ihr abhängig macht. Doch Nina ahnt nicht, dass sie beim KGB einen Todfeind haben wird ...

Deutscher Krimipreis 2023
Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 448 Seiten, Einbandgestaltung von KOSMOS
€24,- | SFR 28,90 | NR 175282

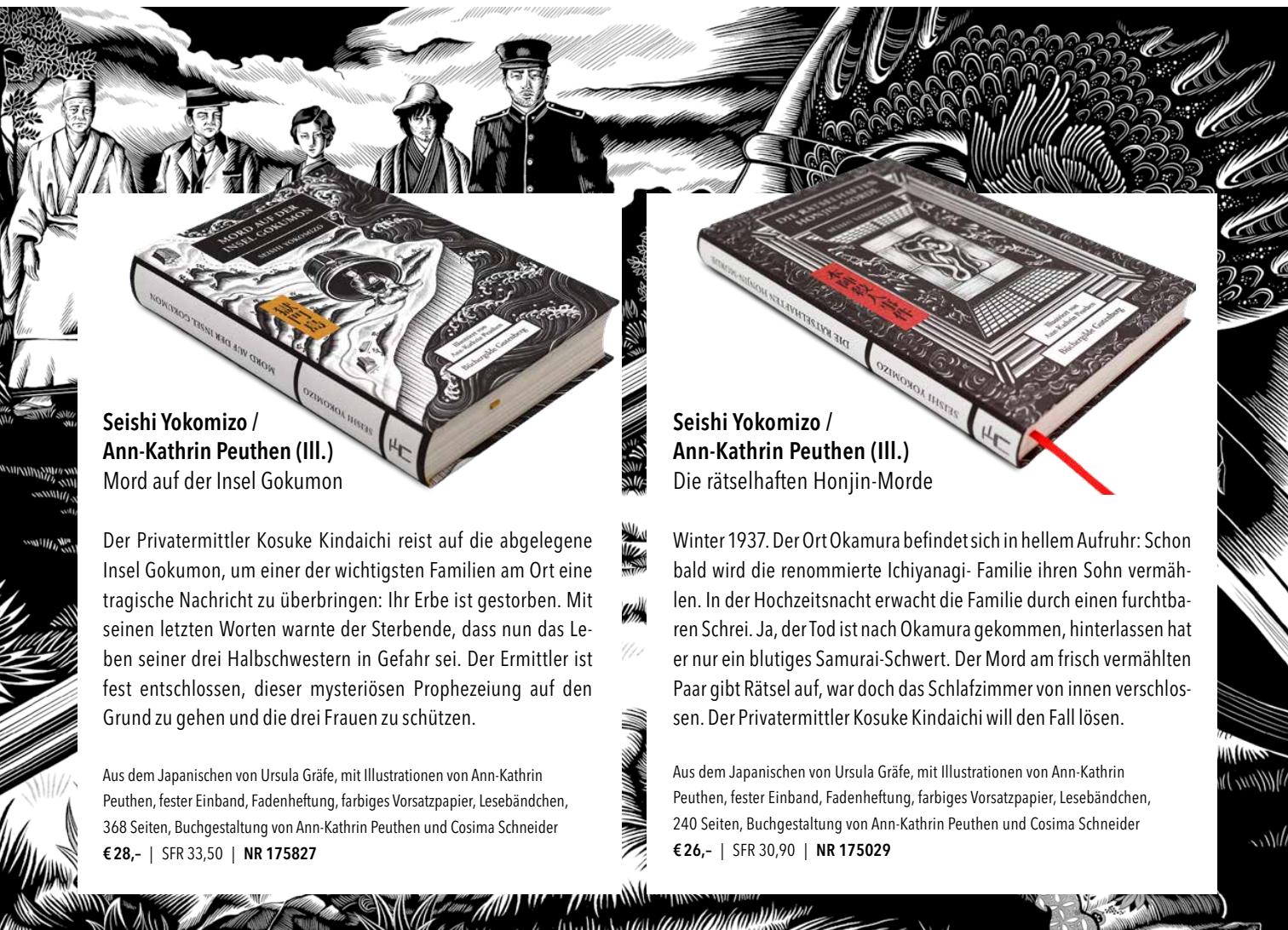


Andrej Kurkow
Samson und das
gestohlene Herz

Frisch erholt von seinem letzten Fall, soll Samson zusammen mit dem undurchsichtigen

Tschekisten Abjasow wegen illegaler Verkäufe von Fleisch ermitteln. Doch kaum haben die beiden mit ihrer Arbeit begonnen, wird Samsons Freundin Nadjeschda von streikenden Eisenbahnhern gefangen genommen. Die Ermittlungen werden zur Nebensache – denn sofort macht sich Samson daran, sie zu befreien. Was hat es mit den Eisenbahnhern auf sich? Und warum wurde Abjasow zur Miliz abkommandiert? Fragen, die Samson klären muss, wenn er seinen Fall lösen und Nadjeschda retten will – ein Fall, der sein Rechtsempfinden auf eine harte Probe stellen wird.

Aus dem Russischen von Claudia Zecher und Johanna Marx, mit Vignetten von Jurij Nikitin, fester Einband mit Schutzhumschlag, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Katja Holst
€23,- | SFR 27,50 | NR 17488X



Josephine Tey
Wie ein Hauch im Wind

In dem einst beschaulichen englischen Dorf Salcott St Mary haben sich die überspanntesten Künstlerinnen und Künstler Londons angesiedelt: Die Autorin romantischer Frauenromane Lavinia Fitch und Bühnenstar Marta Hallard sind noch die Harmlosen. Hinzu kommen ein verlogener Rundfunkjournalist, ein arroganter Dramatiker und ein verkrachter Balletttänzer. Der Besuch eines kalifornischen Starfotografen mischt die Künstlerkolonie gehörig auf, denn von Leslie Searle geht eine schier übermenschliche Attraktivität aus. Doch dann verschwindet der geheimnisvolle Schöne spurlos. Wurde er Opfer eines Verbrechens? Aber wem im Dorf wäre ein so ausgeklügeltes Verbrechen zuzutrauen?

Aus dem Englischen von Manfred Allié, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€23,- | SFR 27,50 | NR 176602



Hannah Arendt

Die weisen Tiere

Eine zauberhafte Geschichte rund um eine junge Gänsehirtin, die aufbricht, um eine geheimnisvolle Gans mit einem schwarzen Fleck auf der Brust zu suchen. Sie lernt die Vogelsprache und reist mit einem Flugzeug, um das Tier zu finden. Auf ihrem Weg spricht sie mit weltberühmten Tieren, einem Pferd mit Flügeln, einem klugen Uhu, sogar mit einem Mondkalb. Die Heldinnenreise mit vielen Begegnungen endet, wie es sich für ein Märchen gehört, mit Happy End. Bei der Recherche zu einer Arendt-Biografie entdeckte die Autorin Hildegard E. Keller in einem Archiv das Manuscript dieser Geschichte, geschrieben auf Luftpostpapier, und transkribierte es. Diese Fabel zeigt eine bisher unbekannte Seite von Hannah Arendts Schreiben.



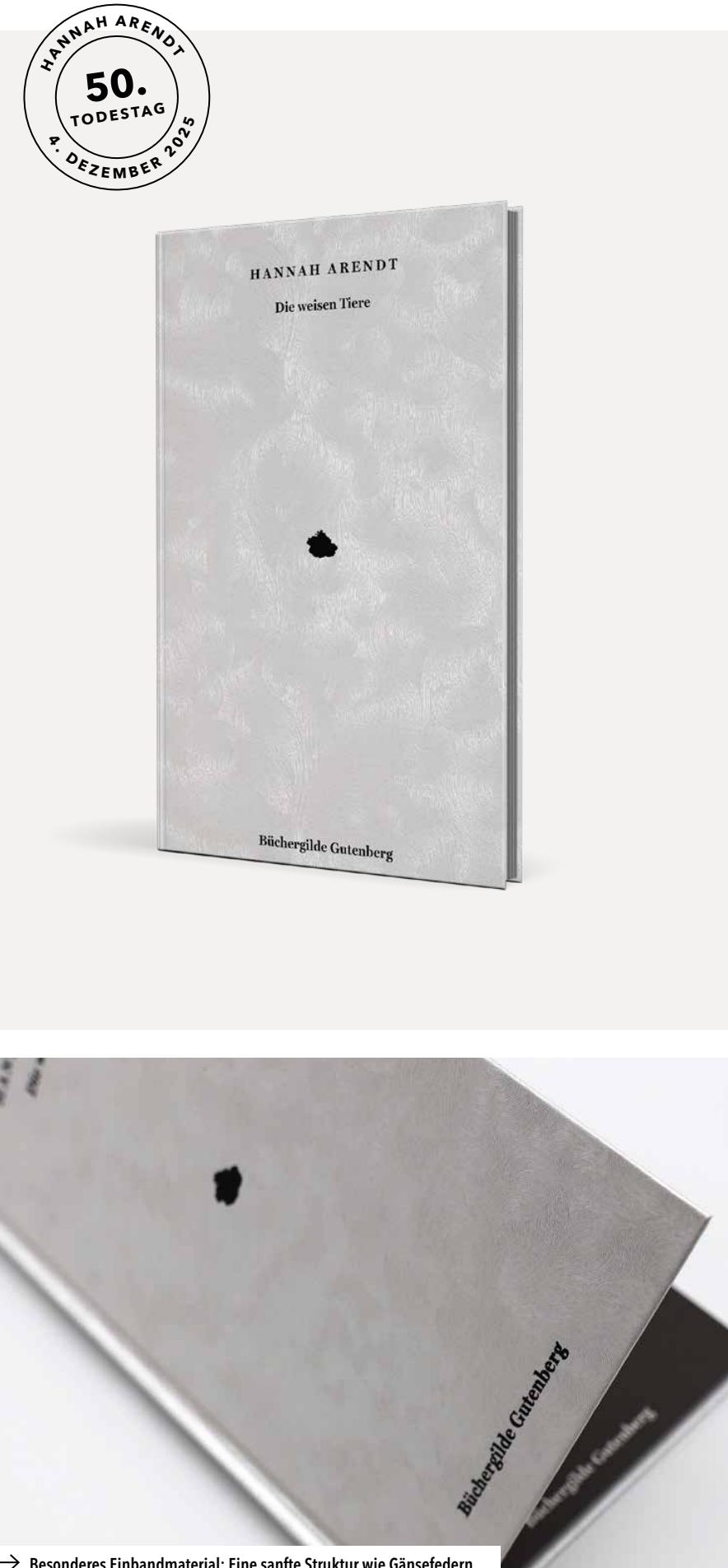
© Barbara Niggli Radloff - sammlungonline.muenchner-stadtmuseum.de, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=104669642

AUTORIN

Hannah Arendt (1906–1975), geboren im heutigen Hannover, ist eine der bekanntesten politischen Theoretikerinnen. Sie studierte unter anderem Philosophie bei Martin Heidegger und Karl Jaspers, bei dem sie 1928 promovierte. 1933 emigrierte Arendt nach Paris, 1941 nach New York. Von 1946 bis 1948 arbeitete sie als Lektorin, danach als freie Autorin. Sie war Gastprofessorin in Princeton und Professorin an der University of Chicago. Ab 1967 lehrte sie an der New School for Social Research in New York.

Herausgegeben und mit einem Nachwort von Hildegard E. Keller, geprägter fester Einband, gerader Buchrücken, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier mit Ausschnitten aus dem Originalmanuskript von Hannah Arendt, 80 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider

€24,- | SFR 28,90 | NR 177099



→ Besonderes Einbandmaterial: Eine sanfte Struktur wie Gänselfedern

Arendt mal anders

Wer glaubt, bereits alle Facetten einer der bedeutendsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts zu kennen, darf sich eines Besseren belehren lassen. Hannah Arendts *Die weisen Tiere* ist eine verspielte Erzählung über die Freude des Aufbruchs, die Suche nach Antworten und das Glück der Gemeinschaft. Für Kinder und Erwachsene!

Bereits im Dezember 1975, unmittelbar nach Hannah Arendts Tod, macht der Nachlassverwalter in ihrer New Yorker Wohnung einen unerwarteten Fund: ein Märchen. Ein Manuscript, bestehend aus sieben auf Schreibmaschine getippten Blättern Luftpostpapier, handschriftlich mit dem Titel *Die weisen Tiere* versehen. Im Nachwort schreibt die Herausgeberin und Schweizer Autorin Hildegard E. Keller, die auf das Manuscript, das sich fünfzig Jahre lang in einer Archivschachtel befand, im Rahmen von Nachforschungen zu ihrem Arendt-Roman *Was wir scheinen* stieß, dass sie die Entstehung des Märchens in den 1930er-Jahren verortet. In jener Zeit, in der Arendt nach Paris geflohen war und jungen jüdischen Geflüchteten half, standen – erstmals und einmalig in ihrem Leben – Kinder im Fokus ihrer Arbeit.

Erzählt wird in *Die weisen Tiere* die Geschichte einer Gänsehirtin. Tagein, tagaus ist das kleine Mädchen dafür verantwortlich, alle Gänse aus dem Dorf zusammenzutreiben, sie auf ein Feld zu bringen und dort zu beaufsichtigen. Es herrscht Krieg; Eis und Bonbons, wofür das Mädchen für gewöhnlich sein Taschengeld ausgab, schmecken nicht mehr so wie zuvor, und die Erwachsenen sind immerzu beschäftigt. Eines Tages mischt sich unter ihre Gänse eine neue, die ganz anders aussieht. Beim Versuch, sich mit der Gans anzufreunden, fliegt diese einfach davon. Für das kleine Mädchen steht fest: Es muss ihr sofort nach. Und so beginnt eine Abenteuerreise ins Unbekannte.

Fantastisch und ungewohnt lebhaft erzählt Hannah Arendt, wie das Mädchen auf seinem Weg physische Kräfte überwindet, die Vogelsprache lernt und Tieren mit ganz unterschiedlichen Eigenschaften begegnet. Da ist zum Beispiel das biblische Kamel, das sich diszipliniert darauf vorbereitet, eines Tages durch das Nadelöhr gehen zu müssen: »[J]edes Mal, wenn der liebe Gott es für wahrscheinlich hält, dass vielleicht ein Reicher in den Himmel kommen könnte, benachrichtigt er mich vorher, damit ich auch gut abmagern kann.« Auch wenn der liebe Gott sich ab und an irre, sei es die Sache wert.

Hannah Arendt bedient sich für *Die weisen Tiere* an bekannten mythischen und biblischen Stoffen oder an Motiven berühmter lyrischer Werke, deutet um und lässt dabei immer wieder Ironie aufblitzen. Auf

den ersten Blick hätte man hinter dem Märchen sicher nicht die große politische Denkerin des 20. Jahrhunderts erwartet. Doch bei genauerer Beobachtung finden sich allerhand Anspielungen und zum Nachdenken anregende Passagen, die das Lesen zum Genuss machen.

Im Zentrum steht ein kleines Mädchen, das – wie Hannah Arendt selbst – nicht müde wird, Fragen zu stellen. Sein unbändiger Wissendurst und sein Staunen über die Fülle des Lebens sind ansteckend und signalisieren: Auch wenn nicht alles so ist, wie es zunächst scheint, wenn uns Hindernisse in den Weg gelegt werden oder wir enttäuscht werden, ohne Vertrauen in die Welt geht nichts. Ob Jung oder Alt, Arendt-Fans oder solche, die es werden wollen: Lassen Sie sich von diesem Optimismus anstecken!

»Die Vögel waren alle sehr guter Laune, denn die Sonne schien schön und warm und die Luft war klar und heiter und die Bäume voll mit frischem Grün, und der Boden des Waldes roch nach Maiglöckchen.«

Aus: *Die weisen Tiere*

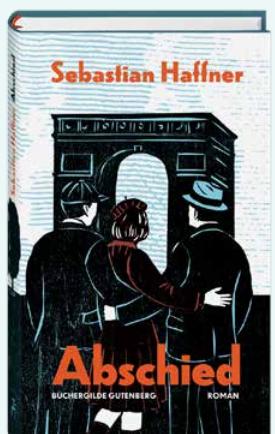
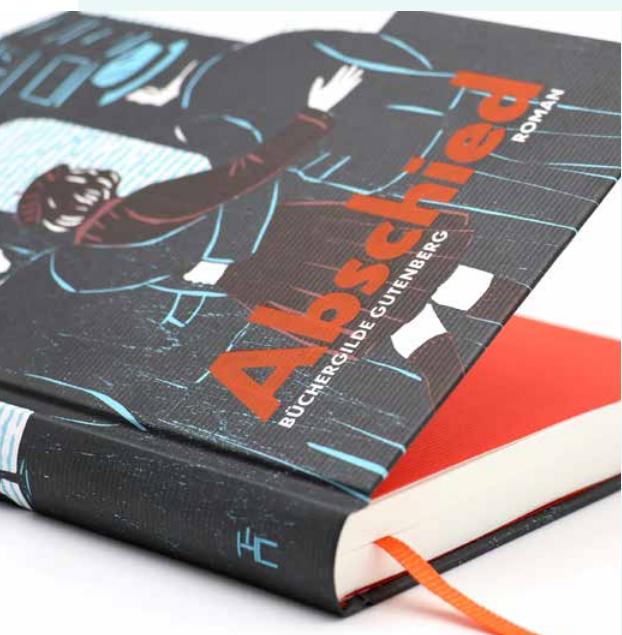
Julia Matthias

arbeitet als freie Lektorin und lässt sich gerne von weisen Tieren den Weg weisen.



Mehr
Klassiker
finden
Sie hier.

KLASSIKER



Sebastian Haffner Abschied

Eine Entdeckung aus dem Nachlass von Sebastian Haffner! Raimund ist verliebt. Ungeheuer verliebt. Nur für ein paar Tage ist er aus dem dumpfen Deutschland der frühen Dreißigerjahre nach Paris gereist. Jetzt naht bereits sein Abschied von der herrlichen Teddy, die mit all ihrem Esprit dorthin ausgewandert ist. Als wolle er alles für immer festhalten, versucht er, die französische Freiheit mit Teddy zu genießen. Wenn er die Zukunft doch aufhalten könnte! Jede Zeit hat ihre großen Romane.

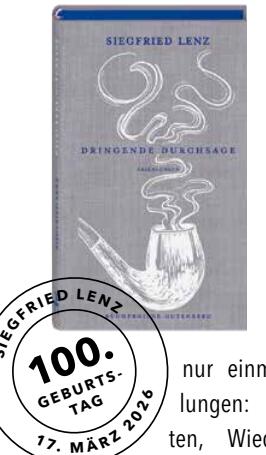
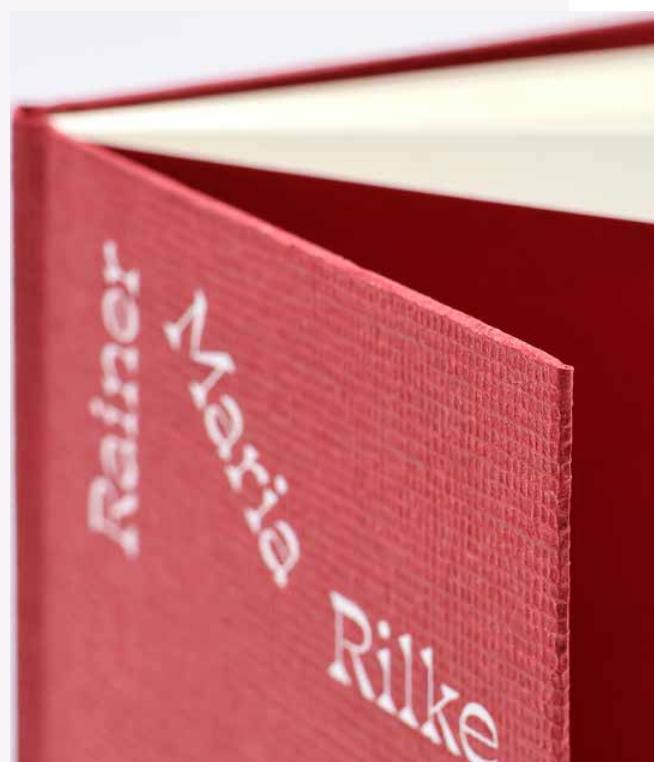
Dieser hier wurde nie veröffentlicht. 1932 auf der Schwelle zur NS-Herrschaft verfasst, besteht Sebastian Haffners Erzählung einmalig gewitzt und rasant auf Weltläufigkeit, Liebe und Überschwang.

Mit einem Nachwort von Volker Weidermann, bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Franziska Neubert
€22,- | SFR 26,50 | NR 176815

Rainer Maria Rilke Wie soll ich meine Seele halten Liebesgedichte

Rainer Maria Rilkes Liebesgedichte sind Botschaften der Liebe, dem höchsten Auftrag des Daseins folgend: Liebe leben lernen, sich dem Liebeserlebnis ganz »mit allen seinen voneinander kaum unterscheidbaren Entzückungen« hinzugeben. Sie erzählen von der Suche nach Liebe, vom Staunen über sie und von der völligen Hingabe, doch auch von der Klage über ihre Unerreichbarkeit. Sie verbinden Liebe und Tod, Liebeslust und Liebesklage – und nicht zuletzt Liebe und Dichtung, »denn es ist nur ein Schritt von der Hingabe der Liebenden zum Hingegebensein des lyrischen Dichters«. Siegfried Unseld ist diesem besonderen Zauber von Rilkes Liebesgedichten nachgegangen; sein Nachwort zeigt: Für Rilke war die Liebe ein Besitz, den man nicht besitzen kann.

Mit einem Nachwort von Siegfried Unseld, geprägter fester Einband, Lesebändchen, 64 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€20,- | SFR 23,90 | NR 176920



SIEGFRIED LENZ

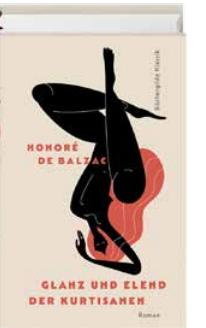
100. GEBURTS-
TAG
77. MÄRZ 2026

Siegfried Lenz Dringende Durchsage Erzählungen

Diese Entdeckung aus Siegfried Lenz' literarischem Nachlass versammelt 23 bisher ungedruckte und elf

nur einmal publizierte Erzählungen: Heimkehrergeschichten, Wiederaufbaugeschichten, Tiergeschichten – Humorvolles ebenso wie Gesellschaftskritisches, Skurriles wie Existenzialistisches. Sie bieten Einblicke in Lenz' literarische Anfangsphase und zeigen ihn als experimentellen und humorvollen Schriftsteller am Beginn einer großen Karriere.

Herausgegeben und mit einem Vorwort von Maren Ermisch, geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Farbschnitt, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€25,- | SFR 29,90 | NR 176254



Honoré de Balzac Glanz und Elend der Kurtisanen

Mit der Julirevolution 1830 ist die Monarchie in Frankreich geschlagen. Das Bürgertum übernimmt die Macht, und alles wird käuflich: Liebe, Ansehen, Einfluss. Eine neue Gesellschaft entsteht. Und es gibt neue Medien – die Presse! Balzac sagt darüber: »Man richtet die Presse zugrunde, wie man eine Gesellschaft zugrunde richtet: indem man ihr alle Freiheit lässt.« Alle Freiheiten nimmt sich auch Vautrin und schrekt vor kaum einem Verbrechen zurück.

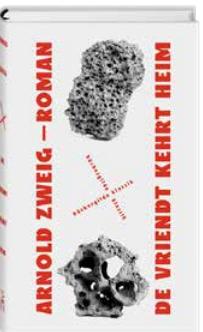
Aus dem Französischen und mit einem Nachwort von Rudolf von Bitter, bedrucktes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 816 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€38,- | SFR 45,50 | NR 174375

KLASSIKER

Arnold Zweig De Vriendt kehrt heim

An einem Abend des Jahres 1929 wird der Schriftsteller und Jurist Jizchak Josef de Vriendt in Jerusalem aus dem Hinterhalt erschossen. Kommt der Mörder aus den zionistischen Kreisen, die in dem Politiker einen Verräter an der nationalen Sache sehen? Oder aus der Familie des jungen Arabers Saûd, der für de Vriendt mehr war als ein Schüler? Mr. Irmin, Chef des Geheimdienstes bei der britischen Verwaltung von Palästina, will den Täter stellen.

Bei seinen Fahndungen wird er konfrontiert mit der explosiven Situation im Land.



kommt der Mörder aus den zionistischen Kreisen, die in dem Politiker einen Verräter an der nationalen Sache sehen? Oder aus der Familie des jungen Arabers Saûd, der für de Vriendt mehr war als ein Schüler? Mr. Irmin, Chef des Geheimdienstes bei der britischen Verwaltung von Palästina, will den Täter stellen. Bei seinen Fahndungen wird er konfrontiert mit der explosiven Situation im Land.

Mit einem Vorwort von Meron Mendel, bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€28,- | SFR 33,50 | NR 175371



James Baldwin Giovannis Zimmer

Keine Liebe ist jemals unschuldig: Im Paris der 1950er-Jahre lernt David, amerikanischer Expat, in einer Bar den reizend überheblichen, läwenhaften Giovanni kennen. Die beiden beginnen eine Affäre – und Verlangen und auch Scham brechen in David los wie ein Sturm. Dann kehrt plötzlich seine Verlobte zurück, und David bringt nicht den Mut auf, sich zu outen. Im Glauben, sich selbst retten zu können, stürzt er Giovanni in ein Unglück, das tödlich endet.



Aus dem Englischen von Miriam Mandelkow, mit einem Nachwort von Sasha Marianna Salzmann, geprägter (gold u. mattsilber) fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 208 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 175630



Mark Twain Mit heiteren Augen

Diese Geschichtensammlung

ist das erste in der Büchergilde Gutenberg erschienene Buch überhaupt. Es spiegelt die Prinzipien der 1924 frisch gegründeten Büchergilde: Weltoffenheit und Abenteuerlust, kluge Gesellschaftskritik gepaart mit Unterhaltung. Als kritischer Beobachter gelang es Twain, soziale Konstellationen, Ungerechtigkeiten und Absurditäten präzise zu betrachten.

Redigitalisiertes Original. Geprägtes Leinen, Fadenheftung, Kopffarbschnitt, Format 16 x 21,5 cm, 192 Seiten

€28,- | SFR 33,50 | NR 175371

Rebekka Endler

Witches, Bitches, It-Girls

Wie patriarchale Mythen uns bis heute prägen

Welche misogynen Mythen bestimmen bis heute unser Denken und Handeln? Rebekka Endler begibt sich in den Maschinenraum des Patriarchats, beschäftigt sich mit der Kanonisierung in der Kunst, mit der Epoche der Romantik, mit der sogenannten Normalität und mit feministischen Wellen, mit Cancel-Culture und Transfeindlichkeit – und fragt: Was bringt so viele Frauen heute noch dazu, von einem rettenden Märchenprinzen zu träumen? Warum werben »Tradwives« für ein Leben als Hausfrau und Mutter? Was steckt hinter der Mommy-Blogger-Welle und wozu dienen Frauenbilder wie Witches, Bitches und It-Girls? Humorvoll, schlagfertig und kämpferisch zeigt sie, wie wir alle das Patriarchat am Laufen halten – und wie wir es verändern können, wenn wir das System dahinter verstehen.



© Andrew Collberg.

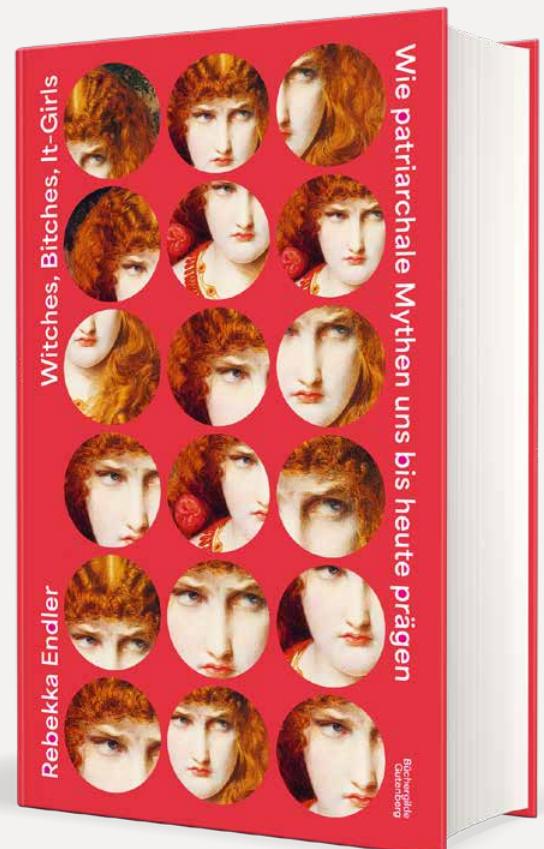
AUTORIN

Rebekka Endler, geboren 1984 in Köln, ist Autorin, Journalistin und Podcasterin. Sie betreibt den Podcast *Feminist Shelf Control* und publizierte das erfolgreiche Sachbuch *Das Patriarchat der Dinge*.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 464 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€24,- | SFR 28,90 | NR 177005



→ Genau hinsehen: Die vielfach interpretierte Helena von Troja



Warum das Patriarchat in unseren Köpfen verankert ist

Ob nun als Witches, Bitches oder It-Girls: Im Laufe der Jahrtausende wurden Frauen auf die eine oder andere Weise verunglimpft. Journalistin Rebekka Endler geht in ihrem gleichnamigen Buch patriarchalen Mythen auf den Grund. Im Interview mit der Büchergilde schildert sie, was sie dazu bewegte.

Die Fragen stellte Isabella Caldart.

Gab es einen Auslöser für deine Beschäftigung mit patriarchalen Mythen?

Zwei. Zum einen kam bei Lesungen aus meinem ersten Buch *Das Patriarchat der Dinge* wiederholt die Frage auf, warum uns die unsichtbare Struktur aus Patriarchat und Kapitalismus so beeinflusst. Als ich später von meinem neuen Projekt erzählte, war die Reaktion darauf eher verhalten. Mir wurde klar, dass ich dieses Thema über das Storytelling anpacken muss. Zum anderen habe ich als Journalistin an langen Formaten gearbeitet, wo man Zeit hat, um eine Sache aufzuarbeiten. Jede Geschichte kann interessant sein, es kommt nur darauf an, wie sie erzählt wird. Ob man das jetzt Storytelling, Mythos oder Narrativ nennt, ist egal. So kam ich auf die Idee, das Patriarchat über seine Mythen zu erklären.

Was ist denn so schlimm an Mythen?

Es gibt in der westlichen Welt einen sehr großen Kanon von Kulturgeschichten und Mythen. Daran ist an sich nichts auszusetzen. Aber wenn wir schauen, wer diese Geschichten erzählt und welche sich durchgesetzt haben, ist schnell zu erkennen, dass sie eine gesellschaftliche Funktion erfüllen, etwa als mahnendes Beispiel. Interessieren sich Frauen beispielsweise für politische Teilhabe, werden diese Mythen aufgewärmt, um sie zu dämonisieren. Oder auch die Bücher, die im Deutschunterricht gelesen werden: Sie handeln oft von sexualisierter Gewalt an weiblich gelesenen Personen. Das ist im Kern unser Kanon, und dass dieser uns bis heute prägt, war für mich eine neue Erkenntnis. Aber Patriarchat hört sich so abstrakt an. Deswegen war mein Plan, die Summe an kleinen Teilen und an seit mehreren Jahrhunderten wiederkehrenden Mustern ein Stück weit sichtbar zu machen.



Das heißt, es gibt ein konkretes Muster, nach dem die Mythen funktionieren?

Ja, weil sie sich erstaunlich wenig innovativ zeigen. Man setzt auf Altbewährtes mit einer Prise neuem Zeitgeist. Die vermeintlich männerhassenden, sexuell frustrierten Feministinnen, die nach Lust und Laune komplett unschuldige Männer canceln, gab es schon immer. Das ist die gleiche Rezeptur, die wiederholt neu erzählt wird, mit ganz rigiden Vorstellungen darüber, was typisch weiblich und typisch männlich ist. Die Mythen halten sich, weil sie eine Funktion erfüllen und weil einige Menschen davon profitieren. Und auch, weil viel zu vielen Menschen eingeredet wird, sie würden davon profitieren. Das ist das eigentliche Problem. Denn wenn wir uns anschauen, wer profitiert, sind es gar nicht so viele. Vergleichbar ist die Frage, warum Menschen gegen ihr eigentliches Interesse Donald Trump wählen. Eine andere Erklärung ist natürlich, dass Propaganda so wahnsinnig erfolgreich ist.



Hat dich bei der Recherche irgendetwas überrascht?

Ja, dass unsere gängige Interpretation der Steinzeit etwas ist, was Anfang des 19. Jahrhunderts von Bildungsbürgern, die Angst vor der ersten feministischen Welle hatten, quasi nachträglich übergestülpt wurde. Es wurde behauptet, dass die Räume in häusliches und öffentliches Leben getrennt und die Geschlechter entsprechend einzusortieren wären. Auch mein Geschichtsunterricht hat so funktioniert: Frauen mit Babys blieben zu Hause und haben gekocht, während Männer auf die Jagd gingen. Das ist das dominierende Bild, obwohl es so gar nicht stimmt und die Rollen nach Fähigkeiten und nicht nach Geschlecht verteilt waren, also natürlich auch Frauen auf die Jagd gingen. Ich kann in meinem Buch nicht alle Puzzleteile abbilden, aber ich habe versucht, die zu erläutern, die zentral sind, um das ganze Bild zu erkennen.



Jochen Buchsteiner

Wir Ostpreußen

Eine ganz gewöhnliche deutsche Familiengeschichte

»Es war der 26. Januar 1945. Der Krieg in Europa sollte noch mehr als drei Monate tobten, aber für meine Großmutter ging, wie für die meisten Ostpreußen, die alte Welt schon jetzt zu Ende.« 14 Millionen Flüchtlinge: Jochen Buchsteiner schreibt eine Familienerzählung, die auf dem detaillierten Fluchtbericht seiner Großmutter basiert. Persönlich, aber ohne Sentimentalitäten, verfolgt er den Weg der Gutsbesitzerfamilie in den Westen und spürt dabei den Verlust nach, der nicht nur den Betroffenen entstanden ist. Es entsteht ein Porträt der Provinz, die in ihrer Tragik, aber auch in ihrer historischen und kulturellen Einzigartigkeit sichtbar wird – als verdrängter Teil unserer nationalen Identität.

AUTOR

Jochen Buchsteiner, geboren 1965, studierte Politikwissenschaften und Allgemeine Rhetorik. Er war Parlamentskorrespondent der *ZEIT* und berichtete danach 20 Jahre lang für die *Frankfurter Allgemeine Zeitung* aus Südasien, dem Indopazifik und Großbritannien. Heute arbeitet er als Politischer Korrespondent der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* wieder in Berlin.

Geprägter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos Design

€24,- | SFR 28,90 | NR 17703X



Licht ins Land der dunklen Wälder

Der renommierte Journalist Jochen Buchsteiner holt in *Wir Ostpreußen* einen verdrängten Teil der deutschen Geschichte vom Ende des Zweiten Weltkriegs zurück.

Sein Buch ist eine kluge und eindrucksvolle Mischung aus Familiengeschichte und historisch fundierter Zeitanalyse.

Im Alter von fast neunzig Jahren erfüllt Else Buchsteiner endlich eine dringende Bitte ihres Enkels Jochen. Auf mehr als sechzig eng beschriebenen Seiten erinnert sie sich an die Flucht aus ihrer Heimat Ostpreußen kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Bericht beginnt mit den Worten: »Mehrmais habe ich einen Anfang gemacht. Immer endete es in Tränen. Nichts war verkraftet, alles in mir fest verschlossen, verdrängt.«

Am 26. Januar 1945 steht die russische Armee nur wenige Kilometer entfernt von den beiden Familiengütern Götlack und Kukehnen im nördlichen Ostpreußen. Die 35-jährige Gutsbesitzerin Else ist auf sich allein gestellt, ihr Mann hat den Krieg nicht überlebt. Sie muss nicht nur sich selbst und ihre verwitwete Mutter retten, sondern mehr als achtzig Menschen, die zur »Dienstfamilie« aus Hauspersonal, Feldarbeitern und Flüchtlingsfamilien aus Tilsit gehören. Eine dramatische, höchst gefährliche Flucht in den Westen beginnt, die erst fünf Monate später enden wird. Dazwischen liegen Hunger und Frost, Beschuss von Flugzeugen, Chaos, Elend und Tod.

Der renommierte Journalist Jochen Buchsteiner, der bei der FAS als Korrespondent arbeitet, macht den Bericht seiner Großmutter in *Wir Ostpreußen* zur Grundlage eines fesselnden, sehr persönlichen Buches. Er wechselt zwischen den Erlebnissen der Flucht und politisch-historischen Betrachtungen zur ehemaligen deutschen Provinz Ostpreußen. Mehrfach besucht der Autor das Land seiner Vorfahren, spricht mit den Menschen vor Ort. Mit dem Untertitel »Eine ganz gewöhnliche Familiengeschichte« betont er, dass die furchtbaren Erlebnisse seiner Großmutter kein Einzelfall waren. Bis zu 14 Millionen Menschen wurden aus den ehemaligen Ostgebieten Deutschlands vertrieben.

Sehr klug und differenziert geht Buchsteiner auf die wechselhafte, über Jahrhunderte verlaufende Geschichte Ostpreußens ein: von Kant in Königsberg über die frühen großen Wahlerfolge der NSDAP bis zum hoch aufgerüsteten militärischen Stützpunkt unter Putins Herrschaft. Er räumt dabei mit vielen Vorurteilen auf und stellt zugleich die Frage, warum die ehemalige deutsche Provinz aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden ist. Buchsteiners Antwort trifft einen bitteren Kern. Er

analysiert einen »verkürzten Blick auf die Vergangenheit«, ein »unausgeglichenes Selbstverständnis«, das wenig Platz für Stolz und Schmerz lasse.

»Alles scheint in Ostpreußen ein bisschen extremer auszufallen als anderswo: Aufbau und Zerstörung, Blüte und Verfall. Kaum ein Ort riss die Menschen mit seiner natürlichen Schönheit und Harmonie derart hin, und kaum irgendwo sonst offenbar te sich der menschliche Abgrund auf entsetzlichere Weise.«

Aus: *Wir Ostpreußen*

Wir Ostpreußen ist eine gelungene Mischung aus Familiengeschichte, persönlichen Erlebnissen, Reportage und politischem Essay. Das Buch bringt Licht in das »Land der dunklen Wälder«, wie der Schlusschoral im »Oratorium der Heimat« heißt, der auch noch nach Kriegsende von vielen Vertriebenen als hymnisches »Ostpreußenlied« gesungen wurde. Jochen Buchsteiners Liebe zu Landschaft und Kultur der jahrhundertelangen Heimat seiner Familie ist auf jeder Seite zu spüren: Ostpreußen »war und blieb ein fast mythischer Ort, wie es im heutigen Deutschland keinen mehr gibt.«

Lutz Lenz

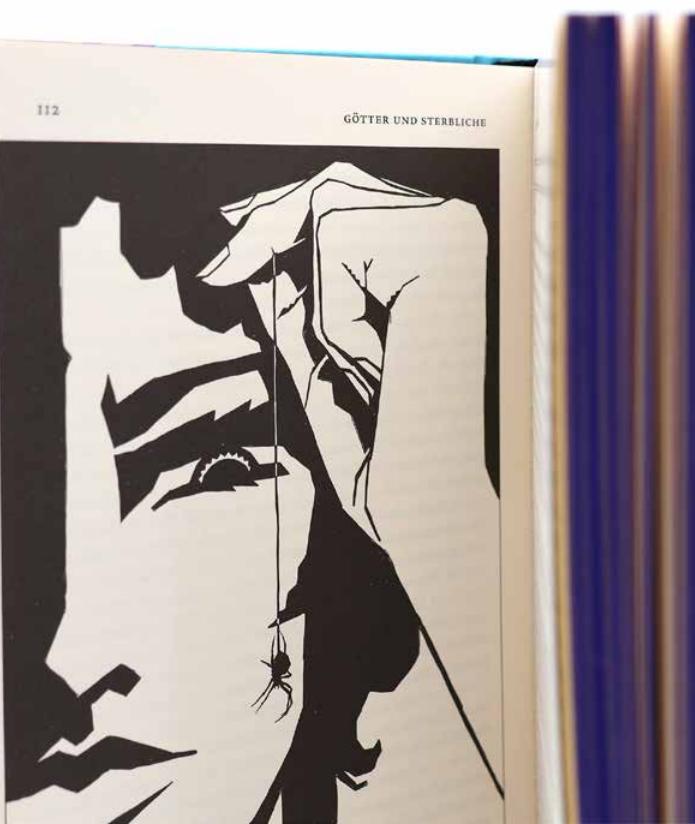
hatte eine Mutter, die auch aus Ostpreußen fliehen musste, und begleitete sie später auf einer Reise in ihre alte Heimat.
Als freier Journalist genießt er Lesen und Leben in Südfrankreich (LabeYiebN.com).



Mehr
Sachbücher
finden
Sie hier.

SACHBUCH

SACHBUCH

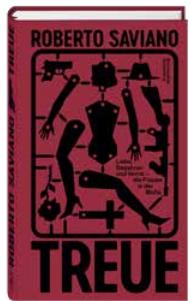


**Sarah Iles Johnston /
Tristan Johnston (III.)**
Von Göttern und Menschen
Die griechischen Mythen neu erzählt

Die griechischen Sagen gehören mit ihren zeitlosen Bildern und Geschichten zum Erbe der Menschheit. Sarah Iles Johnston hat sie auf Basis fundierter Quellenkenntnis neu erzählt – in moderner, frischer Sprache und so geordnet, dass ein fortlaufender Lektürefaden entsteht. Herakles, Ödipus, Medea, Prometheus oder Persephone: Die Mythen thematisieren Liebe und Tod, Macht und Ohnmacht, Heldenhumor und Verschlagenheit. Statt zwischen verstaubter Sprache und quellenferner Lockerheit wählen zu müssen, liest man hier eine kenntnisreiche, unterhaltsame und besonders auch weibliche Perspektiven berücksichtigende Nacherzählung.

Aus dem Englischen von Heike Schlatterer, mit Illustrationen von Tristan Johnston, bedrucktes Leinen, Farbschnitt, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 560 Seiten, Einbandgestaltung von Robert Steinmüller unter Verwendung einer Illustration von Tristan Johnston

€34,- | SFR 40,90 | NR 176890



Roberto Saviano

Treue

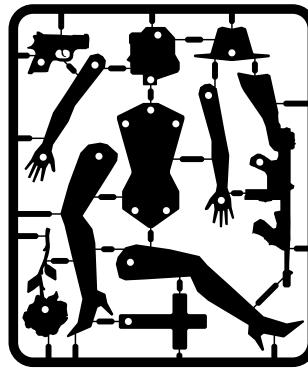
Liebe, Begehrten und Verrat – die Frauen in der Mafia

Die Rolle der Frauen in der Mafia – Roberto Saviano zeigt, wie die Strukturen und Werte des organisierten Verbrechens das Liebes- und Familienleben bestimmen. Packend erzählt er von realen Frauen in der Mafia: von Maria Grazia

Conte, deren heimlicher Sohn mit einem Mafiamann ihr zum Verhängnis wird. Von Vincenzina Marchese, durch deren erzwungene Heirat der Frieden zwischen zwei rivalisierenden Mafiamilizen besiegelt werden soll. Und von Anna Carrino, die die Geschäfte ihres Mannes übernimmt, während er im Gefängnis sitzt – bis sie von seiner heimlichen Geliebten erfährt und auspackt. Saviano gibt einmalige Einblicke in weibliche Schicksale in der männlich dominierten Welt der Mafia.

Aus dem Italienischen von Anna Leube und Wolf Heinrich Leube, geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 272 Seiten, Einbandgestaltung von Kosmos Design

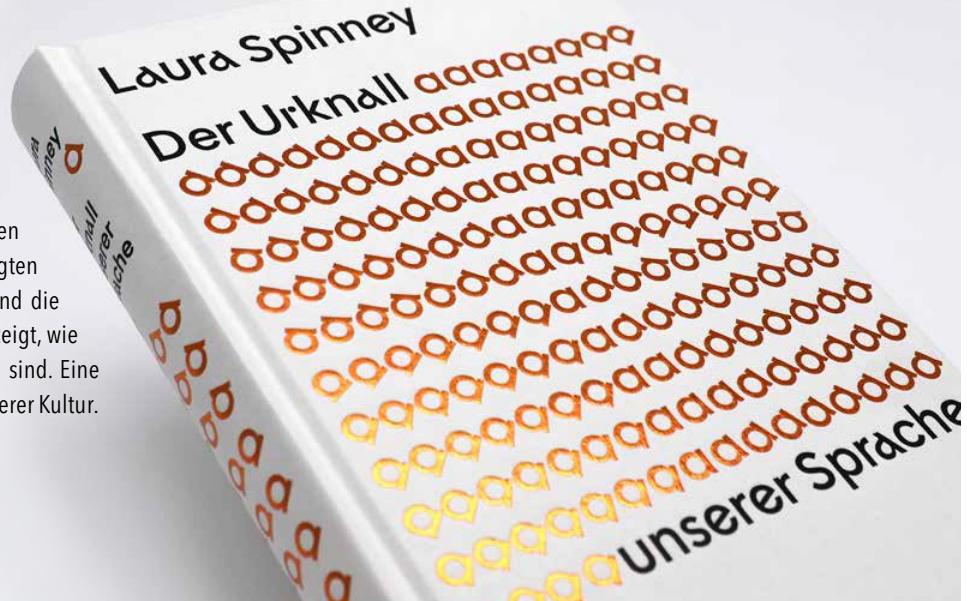
€22,- | SFR 26,50 | NR 176866



Laura Spinney
Der Urknall unserer Sprache

Griechische Tragödien, indische Veden, römische Mythologie, Beowulf und Der Herr der Ringe – all diese Erzählungen sind durch eine gemeinsame Sprache und deren Sprecher verbunden, die Indoeuropäer. Wer waren diese

Menschen, wie lebten unsere Vorfahren? Dank bahnbrechender Erkenntnisse aus Linguistik, Archäologie und Genetik erzählt Laura Spinney die unvergleichliche Entstehung unserer Ursprache. Vor 5000 Jahren trafen am Schwarzen Meer Nomaden aus der Steppe auf Bauern aus der gemäßigten Zone. Laura Spinney erweckt den Alltag und die Sprache dieser Menschen zum Leben und zeigt, wie eng Ost und West miteinander verbunden sind. Eine faszinierende Reise zu den Ursprüngen unserer Kultur.



Herfried Münker
Macht im Umbruch

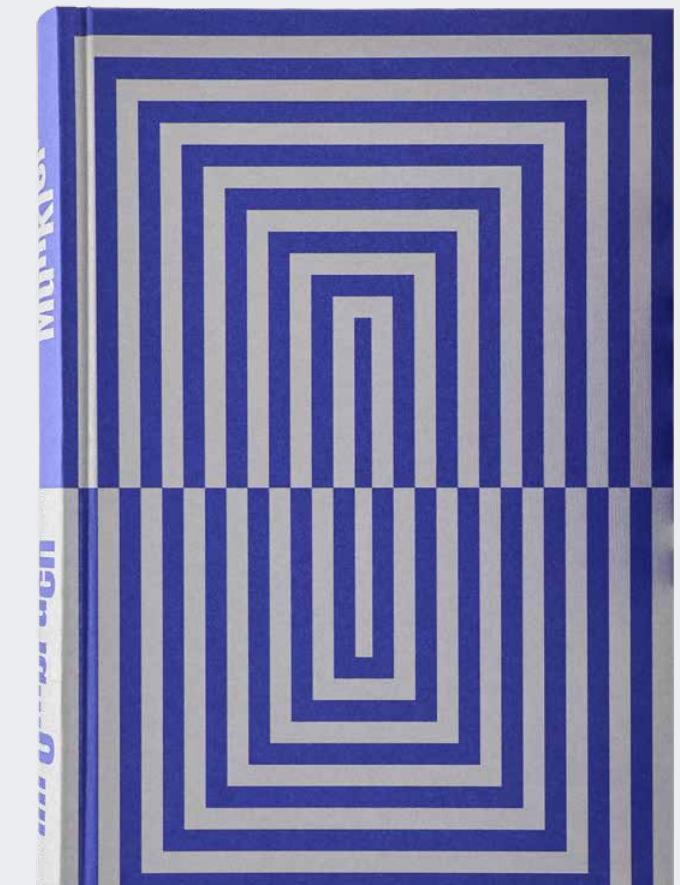
Deutschlands Rolle in Europa und die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts

Wir alle spüren, dass Deutschland eine Macht im Umbruch ist, ein Land, das tiefgreifende Veränderungen erfährt. Was bedeutet der Wandel der Welt für das Selbstverständnis

Deutschlands, vor welchen Herausforderungen stehen wir, und was müssen die Deutschen jetzt tun, um nicht abgehängt zu werden, sondern aktiv gestalten zu können, innen- wie außenpolitisch? Herfried Münker kreist die neuralgischen Punkte der deutschen Politik ein und entwirft eine Strategie für das künftige Agieren. Eine richtungweisende Analyse, die zeigt, wie Deutschlands Rolle neu gedacht werden kann und muss, wenn Europa sich im 21. Jahrhundert im Spiel der großen Mächte behaupten möchte.

Bedruckter fester Einband mit Schutzumschlag, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 432 Seiten, Umschlaggestaltung von Kosmos Design

€28,- | SFR 33,50 | NR 176734





Benedict Wells
Die Geschichten in uns
Vom Schreiben und vom Leben

Offen und humorvoll berichtet Benedict Wells, wie er zu seinen Romanen gekommen ist, von seiner Kindheit in verschiedenen Heimen bis zu seinen Jahren in Berlin und seinen ersten Buchveröffentlichungen. Er gibt konkrete Tipps und einen tiefen Einblick in sein eigenes Schaffen wie auch in das Werk anderer Autorinnen und Autoren. Ein berührendes und lebenskluges Buch – und eine Antwort auf die Fragen: Wieso schreibt man und was suchen und finden wir in Literatur?

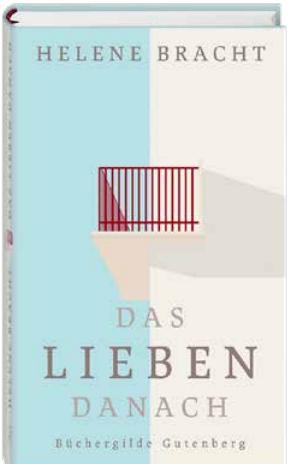
Fester Einband, Farbschnitt, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 400 Seiten, Einbandgestaltung von Marion Blomeyer
€24,- | SFR 28,90 | NR 175835



Thomas Hüetlin
»Man lebt sein Leben nur einmal«
Marlene Dietrich und Erich Maria Remarque – die Geschichte einer grenzenlosen Leidenschaft

Herbst 1937, auf der Terrasse des Hotels Excelsior am Lido sitzt Marlene Dietrich mit Josef von Sternberg, der sie mit *Der blaue Engel* zum Weltstar gemacht hat. Dazu gesellt sich der Schriftsteller Erich Maria Remarque, der mit *Im Westen nichts Neues* Weltruhm erlangt hat. So beginnt eine der wildesten Liebesaffären des 20. Jahrhunderts, die beide an ihre Grenzen führt. Auf der Basis von Tagebüchern, Briefwechseln und Erinnerungen erzählt Thomas Hüetlin die Geschichte zweier Lichtgestalten im Angesicht des heraufziehenden Schreckens.

Bedruckter und geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 344 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€23,- | SFR 27,50 | NR 176203



Helene Bracht
Das Lieben danach

Wer über Beziehungen sprechen will, muss auch über ihren Missbrauch sprechen. Helene Bracht röhrt an ein Tabu. Sie verändert Denkweisen, indem sie am eigenen Beispiel über Liebesversuche und Liebesfehlsläge, Sexualität und Macht, Täter und Opfer nachdenkt. Wie nebenbei erzählt sie dabei eine Geschichte der Bundesrepublik, von den lastenden Nachkriegsjahren

über die sogenannte sexuelle Revolution bis zur moralisch erregten Gegenwart. Voller unerwarteter Wendungen und Reflexionen, Erlebnisse und Erfahrungen, ist *Das Lieben danach* eine helllichtige Beleuchtung unseres Umgangs mit Intimität. Das »Abenteuer, miteinander etwas zu teilen, das verletzlich macht«, wird mit diesem Buch in neues Licht gerückt.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 192 Seiten, Einbandgestaltung von Katja Holst
€22,- | SFR 26,50 | NR 176688



Wolfgang Eckert / Jürgen Seul
Habt ein besseres Gedächtnis!

Erich Kästner, Erich Knauf, Erich Ohser alias e. o. plauen – Die Geschichte einer Freundschaft

Drei junge Männer im Deutschland der 1920er-Jahre: Erich Knauf, Erich Ohser alias e. o. plauen und Erich Kästner. Ihr Leben lang waren sie Freunde, teilten ihre kritische Weltsicht und arbeiteten mit großem Erfolg: Knauf als Chefredakteur bei der Büchergilde Gutenberg, der Zeichner Ohser und Kästner als Autor. Jürgen Seul und Wolfgang Eckert erzählen auf Basis intensiver Recherchen sowie persönlicher Gespräche profund und lebendig von den Schicksalswegen dieser drei Künstler.

Mit zahlreichen Abbildungen und Fotos, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 16 x 22,5 cm, 136 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 175177



Herta Müller
Eine Fliege kommt durch einen halben Wald

Ob Herta Müller die Werke von Böll, Liao Yiwu oder Goldschmidt liest oder sich mit dem politischen Geschehen befasst: stets ergreift sie Partei für die Aufrichtigkeit. Sie kennt die subversive Kraft des Lachens, und sie weiß, dass Diktatoren nichts so schlecht vertragen wie die Wahrheit. Aber auch ihr Blick auf unsere Gesellschaft ist unbestechlich. Stehen wir für unsere Werte ein, wenn es um den Schutz von Minderheiten, Verfolgten und Exilsuchenden geht? Politisch-literarische Wortmeldungen der Nobelpreisträgerin aus dem letzten Jahrzehnt.

Geprägtes Leinen, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 128 Seiten, Einbandgestaltung von Clara Scheffler
€22,- | SFR 26,50 | NR 175290



Volker Weiß – Das Deutsche Demokratische Reich
Wie die extreme Rechte Geschichte und Demokratie zerstört
— Büchergilde Gutenberg

Die extreme Rechte spricht von einem geistigen Bürgerkrieg, der in Deutschland tobt – und den sie gleichzeitig anheizt. In diesem Kampf geht es um nichts weniger als um die Deutungshoheit über Geschichte und Gegenwart. Die widersprüchlichen, verklärenden und

oft schrillen Geschichtskonstruktionen der extremen Rechten weisen auf ein Ziel: ein »Deutsches Demokratisches Reich« als Synthese aus den autoritären Systemen der deutschen Vergangenheit. Volker Weiß analysiert diese neuen Methoden der kulturellen Kriegsführung vor allem in den Feldern der Geschichts- und Geopolitik. Eine kluge wie schonungslose Darstellung der strategischen Umdeutung unserer Geschichte und der gezielten Zerstörung demokratischer Werte durch die extreme Rechte.

Geprägter fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 288 Seiten, Einbandgestaltung von Cosima Schneider
€24,- | SFR 28,90 | NR 17667X



Viktor Funk
Wir verstehen nicht, was geschieht

Lew und Swetlana haben ein Leben gelebt, das im Nachhinein unmöglich erscheint. Eine Revolution, zwei Terrorregime – danach eine lange, erfüllte Beziehung. Ein junger Historiker aus Deutschland, Alexander List, sucht den betagten Lew in Moskau auf. Er will ihn interviewen und mehr über Menschen erfahren, die den Gulag überlebt haben. *Wir verstehen nicht, was geschieht* folgt den Spuren realer Personen. Im Zentrum steht dabei der Physiker Lew Mischenko. Der Historiker soll ihm helfen, nach Petschora zu reisen – zum Ort seiner Haft, wo ein alter Freund auf ihn wartet.

Fester Einband, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 160 Seiten, Einbandgestaltung von Moni Port
€20,- | SFR 23,90 | NR 174553



Victor Klemperer / Heinrich Detering (Hrsg.)
Die Sprache des Dritten Reiches
Beobachtungen und Reflexionen aus LTI
Büchergilde Gutenberg

Die Sprache der Nationalsozialisten beeinflusste die Menschen weniger durch Reden, Flugblätter, Plakate oder Fahnen: Die stärkste Wirkung hatte sie über die andauernde Wiederholung von Wörtern und Redewendungen, die mechanisch und unbewusst übernommen wurden. Victor Klemperers klassische Aufzeichnungen dokumentieren die Selbstbehauptung eines Intellektuellen in hoffnungsloser Zeit. Und sie zeigen Möglichkeiten einer kritischen Gegenwehr.

Herausgegeben und mit einem Essay von Heinrich Detering, Klappenbroschur, innen und außen zweifarbig bedruckt, 160 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€18,- | SFR 21,50 | NR 174006



Thomas Meyer
Was soll an meiner Nase bitte jüdisch sein?
Edition Zeitkritik 5
Büchergilde Gutenberg

Ein radikal subjektiver Beitrag zur Antisemitismus-Debatte! Was heißt es, alltäglichen, scheinbar harmlosen Antisemitismus zu erfahren? Ein Antisemitismus, der sich nicht offen oder in Gewalt, aber in Anspielungen und Vorurteilen äußert? Auch wenn dies sogar meist ohne Absicht geschieht, bleibt es dennoch diskriminierend – angesichts von Pauschalisierungen und hältlosen Klischees. Solange wir uns frei von ihnen wähnen, haben sie ein sicheres Habitat in uns, zeigt Meyer so pointiert wie nachdrücklich.

Klappenbroschur, Kopffarbschnitt, zweifarbig Druck, 96 Seiten, Buchgestaltung von GROOTHUIS
€20,- | SFR 23,90 | NR 173190

**Badia Ouahi /
Anton Ohlow (III.)**
Rezeptbox
BÜCHERGILDE À LA CARTE

Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt neuen Glanz: »À la carte« begrüßen wir alle Kochbegeisterten in der BAR, im CAFÉ, im RESTAURANT, im WIRTSCHAUS INTERNATIONAL und auf dem STREETFOOD-MARKT – inspiriert von den Küchen dieser Welt. Und da das Auge bekanntlich mitsitzt, verleiht Visual Artist Anton Ohlow jedem Rezept »à la carte« einen humor- und genussvollen Auftritt.

Rezeptbox aus robustem Buchbinderkarton, bezogen mit Design-Recyclingpapier und Leinen, mit 140 illustrierten Karten, Made in Germany, Design und Gestaltung von Cosima Schneider
Mitgliederpreis € 44,-
SFR 52,90 | NR 306566
(Preis für Nicht-Mitglieder € 49,-)



NEU

Martina Hunglinger / Mad Mogensen

Zu Gast in Südtirol
Sehnsuchtsorte, Originalrezepte und Geheimtipps

Südtirol entdecken wie noch nie: Ein Liebesbeweis an eine der schönsten Regionen der Welt. Dieses Buch lädt auf eine spannende Reise zu den besten Restaurants und Cafés ein, deren Köche ihre Lieblingsrezepte preisgeben, sich über die Schulter schauen lassen und von ihrem ganz persönlichen Südtirol berichten. Darüber hinaus präsentiert dieser kulinarische Reiseführer die schönsten Örtchen der Region, fernab vom gewohnten Alltagstrubel. Am Ende eines jeden Kapitels findet man exklusive Geheimtipps. Zu Gast in Südtirol lässt selbst erfahrenste Besucher die so vielfältige Region nochmal neu entdecken.

Ausgabe Callwey. Mit 200 Abbildungen, fester Einband, 208 Seiten
€ 45,- | SFR 53,90 | NR 702471

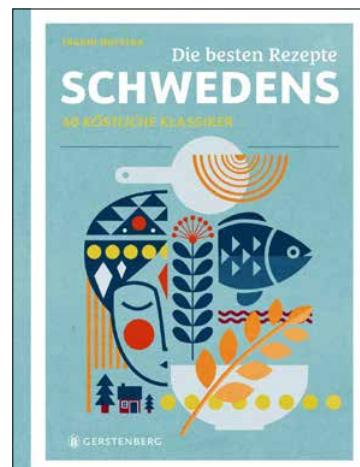
Emily Ezekiel
Suppe macht glücklich.
Rezept für jeden Tag

Suppe ist die Wohlfühlmahlzeit für kalte, regnerische Tage. Doch die heißgeliebte Vorspeise kann so viel mehr. Dieses Buch stellt die Suppe in den Mittelpunkt. Saisonale Rezepte für jede Jahreszeit, ansprechend aufbereitet und einfach nachzukochen –



von leichten Frühlingssuppen über herzhafe Wintergerüste bis hin zu schnellen Gerichten aus dem Glas. Dazu gibt es Anleitungen rund um die Suppe: von der Brühe bis hin zur perfekten Beilage.

Ausgabe Callwey. Fester Einband, 208 Seiten
€ 22,- | SFR 26,50 | NR 702404



gen kredenzt man Langustensuppe, Schinkenbraten, Mittsommerbeerentorte, Safranbrötchen und Glühwein. Dieses Buch lässt die Herzen aller Schweden-LiebhaberInnen höher schlagen!

Ausgabe Gerstenberg. Fester Einband, 176 Seiten
€ 28,- | SFR 33,50 | NR 702420

BÜCHERGILDE KÜNSTLERDRUCKE

Philip Waechter
Alle Tiere sind gleich

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Illustration: Philip Waechter, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 310067



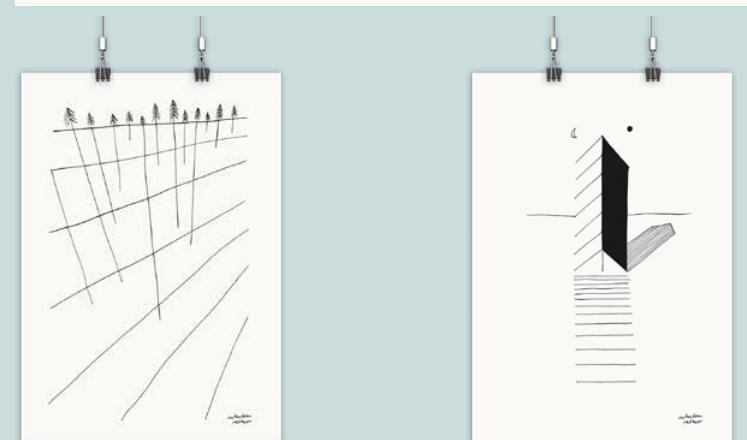
Katja Gendikova
Grischa

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Illustration: Katja Gendikova, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 308976



Hans Ticha
Tichas Arche

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, Illustration: Hans Ticha, 30 x 15 cm (Querformat), Hahnemühle-Büttenpapier 308 g/m², limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 34,- | SFR 40,90 | NR 308933



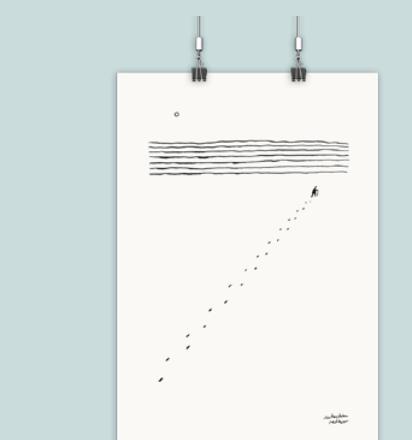
NEU
Ingrid Hofstra
Die besten Rezepte
Schwedens
60 köstliche Klassiker

Smörgåsbord bedeutet wörtlich »Brot- und Butter-tisch«: Gemeinsam genießt man Hering, Räucherlachs, Roastbeef, mit Krabben gefüllte Eier, Kartoffeln und Köttbullar. Dazu gibt es selbst gebackenes Knäckebrot und Roggenbrot. An Feiertagen

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Illustration: Sebastian Rether, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 309352

NEU
Sebastian Rether
Im Schnee

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Illustration: Sebastian Rether, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,90 | NR 309360



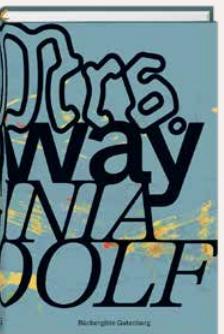
NEU
Sebastian Rether
Der Tod

Büchergilde, DE, Büchergilde Künstlerdruck, 59,4 x 42 cm, Illustration: Sebastian Rether, 308 g/m² Hahnemühle-Büttenpapier, limitierte Auflage: 250 Exemplare
€ 66,- | SFR 78,9 | NR 309379



Mehr
illustrierte
Bücher finden
Sie hier.

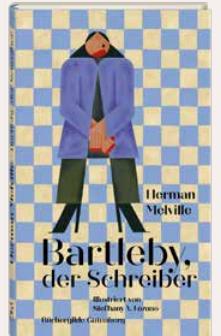
ILLUSTRIERTE BÜCHER



Virginia Woolf / Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle (III.)
Mrs. Dalloway

An einem warmen Junitag im Jahr 1923 spaziert Clarissa Dalloway über die Bond Street, um Blumen für ihre bevorstehende Abendgesellschaft zu kaufen. Die Glockenschläge von Big Ben begleiten ihren Tag, ihr Wiedersehen mit dem Jugendfreund Peter Walsh, das wahnsinnige Auftreten des Kriegsheimkehrers Septimus Warren Smith und den Lunch bei Lady Millicent Bruton. Durch die Gegenüberstellung von Innerem und Äußerem erschließt Mrs. Dalloway die Welt in ihrer Gleichzeitigkeit, in ihrem Werden und Vergehen. Die unterschiedlichen Stimmungen und Tonlagen dieses Meisterwerks der Literatur finden ihren kraftvollen künstlerischen Ausdruck in 135 Bildern von 25 jungen Gestalterinnen und Gestaltern.

Aus dem Englischen von Melanie Walz, mit Illustrationen von Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, bedrucktes Leinen, Fadenheftung, bedrucktes Vorsatzpapier, Lesebändchen, 368 Seiten, Buchgestaltung durch die Studierenden der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
€32,- | SFR 38,50 | NR 174707



Herman Melville /
Stefany Y. Lozano (III.)
Bartleby, der Schreiber

Herman Melvilles »Geschichte aus der Wall Street« – mit der sprichwörtlich gewordenen Sentsenz »I would prefer not to« wurde 1853 erstmals publiziert, nach dem Erscheinen seines Romans *Moby Dick*. Im Mittelpunkt steht der Angestellte einer New Yorker Rechtsanwaltskanzlei, Bartleby, der die ihm aufgetragenen Schreib- und Kopiertätigkeiten zunächst mit Fleiß und Hingabe erfüllt, plötzlich aber nicht mehr »mitmachen« möchte. Er wird immer schweigsamer, will die Büroarbeiten nicht ausführen und lässt seinen Arbeitgeber verwirkt zurück. Bartleby verweigert sich schließlich dem Leben selbst ...

Aus dem Englischen von Jürgen Krug, mit Illustrationen von Stefany Y. Lozano, bedruckter und geprägter fester Einband, Fadenheftung, Lesebändchen, 112 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€22,- | SFR 26,50 | NR 175207



Büchergilde Gutenberg (Hrsg.) /
Franziska Neubert (III.)
Die Ballade

Balladen erzählen episch wie ein Roman und bieten vor allem eines: Drama! Dieser Band versammelt sagenhafte, romantische, schaurige und tödliche Abenteuer – von frühen Klassikern bis zum Indie-Pop der Gegenwart. Die Texte handeln von Ängsten, Sehnsüchten, waghalsigen Aventüren und der wahren Liebe. Franziska Neubert interpretiert sie mit farbenprächtigen Holzschnitten auf einzigartige Weise.

Mit acht doppelseitigen Holzschnitten von Franziska Neubert und einem Vorwort von Eckhart Nickel, Auswahl und Redaktion von Kristin Rampelt und Corinna Huffman unter Mitwirkung von Eckhart Nickel, Leinen, Bauchbinde, farbiges Vorsatzpapier, Fadenheftung, Lesebändchen, Format 24 x 34 cm, 184 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€42,- | SFR 49,90 | NR 173107

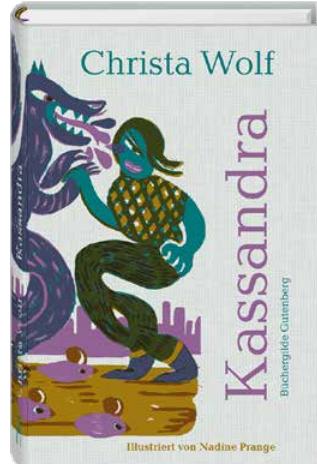


Thomas Mann /
Karl-Georg Hirsch (III.)
Der kleine Herr Friedemann

Johannes Friedemann muss mit einer körperlichen Missbildung leben, nachdem die Amme ihn als Kleinkind vom Wickeltisch fallen ließ. Er zieht sich zurück in die Einsamkeit und entsagt der Liebe, bis er die schöne Gerda von Rinnlingen kennenlernt, die eine Seelenverwandtschaft mit ihm feststellt. Bei einem Empfang folgt er ihr in

den Park, nach seinem Liebesgeständnis wird er von Gerda veracht. Er sucht das Ende im nahe gelegenen Fluss. Thomas Manns frühe Novelle erschien zuerst 1897 in der *Neuen Rundschau* und ein Jahr später in einem Band mit gesammelten Erzählungen, dem die Friedemann-Novelle den Titel gab.

Überarbeitete Nachauflage. Mit Illustrationen von Karl-Georg Hirsch, bedrucktes und geprägtes Leinen, Fadenheftung, Farbschnitt, 96 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 176289



Christa Wolf /
Nadine Prange (III.)
Kassandra

Als Kassandra die Liebe Apollos nicht erwidert, belegt der gekränkten Gott sein Geschenk der Sehergabe mit einem Fluch: Niemand schenkt Kasandras Vorsehungen mehr Glauben. Nach dem Fall Trojas überdenkt die Seherin ihr Leben. Ihr Ringen um Autonomie legt Zeugnis ab von weiblicher Erfahrung in der Geschichte.

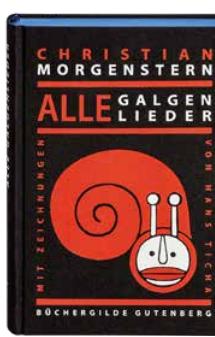
Mit Illustrationen von Nadine Prange, bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, gedruckt in drei Sonderfarben, Lesebändchen, Fadenheftung, 208 Seiten, Buchgestaltung von Cosima Schneider
€28,- | SFR 33,50 | NR 175886

Limitierte Vorzugsausgabe mit einem Siebdruck in drei Sonderfarben, signiert und nummeriert, im Schuber, Auflage: 99 Exemplare
€148,- | SFR 177,- | NR 175894



Bertolt Brecht /
Hans Ticha (III.) / Günter Berg (Hrsg.)
O die unerhörten Möglichkeiten
Ausgewählte Gedichte

Bertolt Brecht ist nicht nur einer der bedeutendsten Dramatiker, sondern auch einer der wichtigsten deutschsprachigen Lyriker des 20. Jahrhunderts. Seine Gedichte zeugen von einem wachen, präzisen Blick auf die Menschen. Mit diesem von Günter Berg herausgegebenen Band liegt eine ebenso feinsinnige wie originäre Sammlung von Brechts Lyrik vor, die die vielfältigen Lebensstationen und Themen des Dichters umspannt. Die Gedichte wurden von Hans Ticha mit ausdrucksstarken Bildern illustriert.



Christian Morgenstern /
Hans Ticha (III.)
Alle Galgenlieder
Galgenlieder / Palmström / Palma Kunkel /
Der Gingganz /
Vier Legendchen /
Zeitgedichte

Witzig, im besten Sinn komisch, hintersinnig, tiefgründig, kreativ, experimentell – dies sind Morgensterns *Galgenlieder*. Zunächst wurden sie 1895 im kleinen privaten Freundeskreis, dem Bund der »Galgenbrüder«, bei Ausflügen zum Galgenberg in Werdener bei Potsdam vorgetragen. Man traf sich in Kneipen, zelebrierte auf ironische Weise schön-schaurige Rituale und sang Morgensterns dazu verfasste Texte: die *Galgenlieder*. 1905 dann kamen die *Galgenlieder* in Buchform heraus.

Mit 30 farbigen Bildern von Hans Ticha, mit einem Nachwort von Günter Berg, zweifarbig geprägtes Leinen, Fadenheftung, farbiges Vorsatzpapier, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Clara Scheffler
€32,- | SFR 38,50 | NR 173522

€28,- | SFR 33,50 | NR 166526

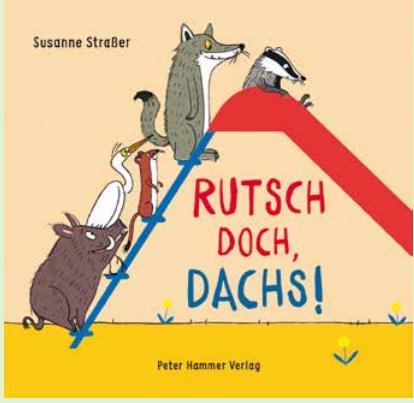


Mark Twain /
Hans Traxler (III.)
Bummel durch Deutschland

Mark Twain trat 1878 mit einer kleinen Reisegruppe eine Europatour durch Deutschland, die Schweiz und Oberitalien an. Der erste Teil seines amüsanten Reiseberichts führt von Hamburg über Frankfurt, Heidelberg und den Schwarzwald bis zum Alpenrand und öffnet dem deutschen Leser ungeahnte Einsichten über sein Land. Hans Traxler illustriert diese Abenteuer in seinem unverwechselbaren, wunderbar trockenen Stil.

Durchgehend farbig illustriert von Hans Traxler, bedrucktes Leinen, bedrucktes Vorsatzpapier, Fadenheftung, Lesebändchen, 280 Seiten
€28,- | SFR 33,50 | NR 176912

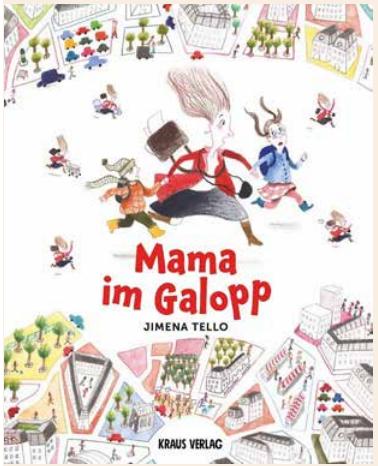
 KINDERBUCH



NEU
Susanne Straßer
Rutsch doch, Dachs!

Dachs will rutschen. Tap, tap, tap, tap, schon ist er oben. Oh, ist das hoch! Dachs rutscht nicht. Wie Susanne Straßer ihren ängstlichen Dachs oben auf die Rutsche setzt, wie sie die Tiere aller Gewichtsklassen die Leiter hinaufstapfen, tipsen, staksen und geduldig warten lässt und wie der lustige Zoo schließlich doch ins Rutschen kommt – das ist echtes Spielplatzleben, hinreißend inszeniert und nah am Erleben der Kleinsten. Ein großer Vorlesespaß, durch Wiederholung und Lautmalerei, mit einfallreichen Bildern.

Ab 3 Jahren
Ausgabe Peter Hammer Verlag. Durchgehend illustriert von Susanne Straßer, Pappbilderbuch, 26 Seiten
€14,90 | SFR 17,90 | NR 196255

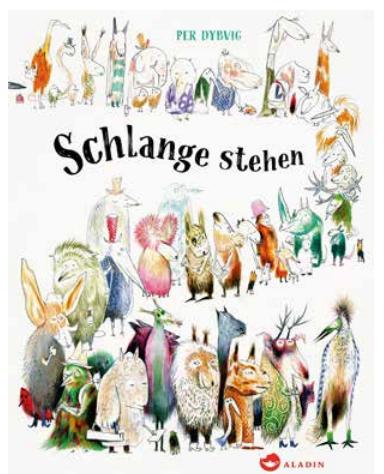


NEU
Jimena Tello
Mama im Galopp

Mama rennt den ganzen Tag. Morgens rennt sie mit den Kindern zur Schule, dann hetzt sie zur Arbeit. Nach der Arbeit schnell einkaufen, dann nach Hause, mit der Tochter zur Geigenstunde, den Sohn vom Schwimmkurs abholen, mit beiden zum Kinderarzt, zum Englischunterricht und zum Friseur. Und wenn es Abend wird, ist Mama sehr müde. Dann läuft an einem Tag alles schief und Mama fragt sich: »Was kann ich bloß tun, um schneller zu rennen und überall rechtzeitig anzukommen?« Der nächste Morgen hält dann eine dicke Überraschung parat: Mama hat sich in ein Pferd verwandelt! Dieses vergnügliche Bilderbuch lädt dazu ein, innezuhalten und über das richtige Tempo im Alltag nachzudenken.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Kraus Verlag. Aus dem Spanischen von Marianne Gareis, durchgehend farbig illustriert von Jimena Tello, fester Einband, 40 Seiten
€18,- | SFR 21,50 | NR 196190

 KINDERBUCH



Per Dybvig
Schlange stehen

Alle Tiere stehen in einer Reihe. So ein schönes Spiel, denkt Zwig. Er will unbedingt mitmachen. Doch die Tiere behaupten: Das ist kein Spiel. Es ist eine Schlange, sagen sie, und Zwig soll sich ganz hinten anstellen. Ganz hinten? Das ist ganz schön weit weg. Aber Zwig hat schon eine Idee, wie er diese lange Schlange so richtig aufwirbeln kann! Eine charmante Bilderbuchgeschichte voller großartiger Tiere.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Thienemann. Aus dem Norwegischen von Stefan Pluschkat, durchgehend illustriert von Per Dybvig, fester Einband, 40 Seiten
€18,- | SFR 21,50 | NR 196220



Julie Douine / Noémie Favart (III.)
Hier kommt ein T-Rex vor
Und das ist erst der Anfang!

Édith lebt mit ihrem Vater Bachir in einem grauen Viertel voller Beton. Doch für Bachir ist jeder Ort eine Bühne für Geschichten: Wo heute ein Parkplatz ist, ruhte einst ein Wolfsrudel. Und hinter der Mülltonne? Dort lauerte vor 67 Millionen Jahren ein T-Rex auf Beute! Diese fantasievollen Erzählungen inspirieren Édith – und sie beschließt, selbst etwas Bleibendes zu schaffen. Ein heimlich gepflanzter Baum wird zum Treffpunkt der Nachbarschaft, zum Symbol für Wandel und Hoffnung. Und während Édith heranwächst, verändert sich mit ihr die ganze Stadt.

Ab 5 Jahren
Ausgabe Thienemann. Aus dem Französischen von Anja Kootz, durchgehend farbig illustriert von Noémie Favart, fester Einband, 40 Seiten
€16,- | SFR 19,50 | NR 196212

 KINDERBUCH



NEU
Jörg Mühle
Das war doch keine Absicht!

Nachts hat es kräftig geschneit. Bär und Wiesel haben viel zu tun. Als Bär Wiesel – versehentlich? – mit Schnee bewirft, verlangt Wiesel eine Entschuldigung. Doch Bär brummt nur: »War doch keine Absicht.« Das lässt Wiesel nicht gelten, aber Bär beharrt: »Ich hab hinten schließlich keine Augen!« Nun stellt sich die Frage, ob Um-Entschuldigung-Bitten schwer ist.»Danach fühlst du dich gleich besser!«, meint Wiesel. Und tatsächlich: Es kommt dadurch zu einer wunderbaren Schneeballschlacht, bei der dann gar noch Fuchs mitmischen kann. Entschuldigungen sind für Kinder ein wichtiges Thema. Sind's doch oft die Erwachsenen, die sie bitten, das zu tun. So werden die Dialoge von Bär und Wiesel den meisten Kindergartenkindern wohlbekannt sein, und allein schon deshalb werden sie Jörg Mühlens Bilderbuch lieben



„Ich habe überhaupt nicht gemerkt, dass du etwas abbekommen hast“, nuschelte der Bär. „Sonst hätte ich mich natürlich sofort ...“

„Aber das hat doch gar nicht weh getan“, sagte der Bär.

„Das kannst du nicht wissen“, behauptete das Wiesel.

„Du hast keine Riesenladung Schnee ins Gesicht bekommen! Da könnte sogar was gebrochen sein!“

Ab 3 Jahren
Ausgabe Moritz Verlag. Durchgehend illustriert von Jörg Mühle, fester Einband, 32 Seiten
€14,- | SFR 16,90 | NR 196239

 KINDERBUCH



Alexander Elspas (Hrsg.) / Ceylan Maurer (III.)
Das große Büchergilde Gedichtbuch

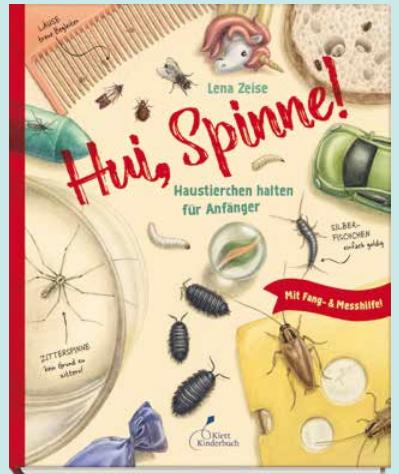
Das große Büchergilde Gedichtbuch umfasst 200 Gedichte für Klein und Groß, darunter Klassiker wie Rilkes »Panther«, Goethes »Zauberlehrling« und Morgensterns »Das ästhetische Wiesel«, moderne Klassiker wie Mascha Kaléko, Heinz Erhardt, Bertolt Brecht und zeitgenössische Lyriker wie James Krüss, Christine Nöstlinger, Robert Gernhardt – Gedichte über Mensch und Tier, die vier Jahreszeiten, Weihnachten und Ostern, Wind und Wetter, Verlorenes und Gefundenes – zum Lachen, Nachdenken, Mitreimen. Die Illustrationen der jungen Künstlerin Ceylan Maurer interpretieren diese Gedichte mal auf spielerische, mal auf tiefgründige Weise und immer mit überraschend frischem Blick.



Ulrike Schultheis (Hrsg.) / Leonard Erlbruch (III.)
Das große Büchergilde Vorlesebuch

Ob neugierige Wölfe, magische Regenschirme, eigensinnige Kinder oder reiselustige Pinguine: Im großen Büchergilde Vorlesebuch sind sie alle zu finden. Die von Ulrike Schultheis ausgewählten Geschichten von Größen der Kinderliteratur wie Michael Ende, Janosch, Christine Nöstlinger und vielen mehr wecken bei Kindern nicht nur die Fantasie, sondern auch die Lust aufs Lesen. Liebenvoll illustriert von Leonard Erlbruch.

Ab 4 Jahren
Herausgegeben und mit einem Vorwort von Ulrike Schultheis, durchgehend farbig illustriert von Leonard Erlbruch, fester Einband, Lesebändchen, 320 Seiten, Buchgestaltung von Marion Blomeyer
€32,- | SFR 38,50 | NR 170442



NEU
Lena Zeise
Hui, Spinne!
Haustierchen halten für Anfänger

Wer braucht schon Hund oder Hamster? Die wirklich aufregenden und echt treuen Haustierchen leben vielleicht schon lange unbemerkt bei dir. Du musst nur genau hingucken! Dieses Buch hilft dir dabei. In diesem Buch findest du 15 Steckbriefe zu den beliebtesten Spinnen und Insekten im Haus, Tipps zur Fütterung, Pflege, Zucht und Beschäftigung. Mach' den Haustierchen-Selbsttest, trage Wichtiges ein und nutze die praktische Fang- und Messhilfe für die kleinen Krabbler. Klein, aber oho – ein lustiger Haustierratgeber für alle, die bei Spinne, Floh & Co. nicht die Fliege machen.

Ab 6 Jahren
Ausgabe Klett Kinderbuch. Durchgehend farbig illustriert von Lena Zeise, fester Einband, 19 x 23 cm, 48 Seiten
€16,- | SFR 19,50 | **NR 196263**



NEU
Thomas Harding /
Britta Teckentrup (III.)
Das Haus am Park
Judith Kerr und ihr Leben in London

Im Süden Londons gibt es ein Haus, in dem eine fröhliche Frau sechzig Jahre lang lebte. Das Haus steht neben einem wunderschönen Park namens Barnes Common. Diese Frau erzählte ihren beiden kleinen Kindern viele Geschichten, darunter eine über einen Tiger, der zum Tee kam, und

eine Katze namens Mog. Der Name der fröhlichen Frau war Judith Kerr, und ihre Bücher werden auf der ganzen Welt geliebt. In Zusammenarbeit mit den Kindern von Judith Kerr, Tacy und Matthew, haben Thomas Harding und Britta Teckentrup sich der Geschichte von Judith Kerr angenommen und ein wunderschönes Buch kreiert.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Jacoby & Stuart. Übersetzt aus dem Englischen, durchgehend illustriert von Britta Teckentrup, fester Einband, 28 x 25 cm, 56 Seiten
€22,- | SFR 26,50 | **NR 196247**



Maciej Michno /
Danio Miserocchi /
Valentina Gottardi
(III.)
Das zweite Leben
der Bäume

Wenn im Wald ein Baum umstürzt, ist das für die Natur keine Katastrophe. Denn schon bald wird der tote Baum zum neuen Lebensraum für Pflanzen, Tiere, Pilze, Bakterien und

andere Organismen. In diesem Buch kann man beobachten, wie sich eine umgestürzte Buche im Laufe der Zeit verwandelt und welche Lebewesen sich hier tummeln. Und so erhält sie den Kreislauf des Lebens und die Artenvielfalt des Waldes – ein wahres Wunder! Dies ist die spannende Geschichte eines umgefallenen Baums, aber auch die Geschichte des Waldes und seiner Bewohner im Laufe der Jahre und der Jahreszeiten.

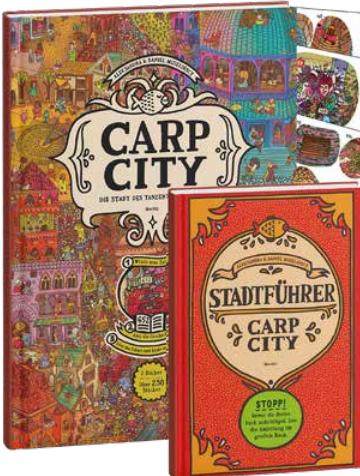
Ab 8 Jahren
Ausgabe Gerstenberg. Aus dem Italienischen von Cornelia Panzacchi, durchgehend illustriert von Valentina Gottardi, fester Einband, 48 Seiten
€18,- | SFR 21,50 | **NR 196174**



Franziska Ludwig
Kennen wir uns?
Unsere geheimen Gemeinsamkeiten

Wer trägt gerne rote Mützen? Was haben Yara, Gerlinde und der Pizzabote gemeinsam? Wer hat eine verborgene Narbe? Oder Angst vor Spinnen? Wer ist hier miteinander befreundet? Und ist der Typ mit dem Tuch auf dem Kopf wirklich so gefährlich, wie er aussieht? Wir wissen viel weniger übereinander, als wir denken. Und wir haben so viel gemeinsam! Dieses Buch feiert das WIR und macht neugierig auf alle um uns herum.

Ab 4 Jahren
Ausgabe Klett. Durchgehend illustriert von Franziska Ludwig, fester Einband, 64 Seiten
€18,- | SFR 21,50 | **NR 196204**



Aleksandra
Mizielińska /
Daniel Mizieliński
(III.)
Carp City
Die Stadt des tanzenden Karpfens

Carp City, die Stadt des tanzenden Karpfens, bereitet sich auf ein großes Fest vor. Doch nicht alles läuft nach Plan: In einem Bezirk breitete sich

eine mysteriöse Krankheit aus, magische Experimente haben rätselhafte Auswirkungen, und Zombies treiben sich auf dem Friedhof herum. Daniel Mizieliński, gemeinsam mit seiner Frau Aleksandra einer der erfolgreichsten europäischen Illustratoren und Kinderbuchmacher, überführt seine Leidenschaft für Brettspiele in ein neues Format: ein Buch, das gleichzeitig Spiel ist. Während die LeserInnen Aufgaben lösen und die Geschichte vorantreiben, verändern sie mithilfe wieder ablösbarer Sticker die Buchseiten Stück für Stück.

Ab 8 Jahren
Ausgabe Moritz. Aus dem Polnischen von Hannah Gemmel, mit Illustrationen von Aleksandra Mizielińska und Daniel Mizieliński, fester Einband, 240 Seiten
€36,- | SFR 43,50 | **NR 196182**



NEU
Monika Helfer /
Linus Baumschlager
Geheimnis
Wir Kinder von früher

Manchmal hat die kleine Monika Angst, aber gerade dann ist sie besonders unerschrocken und macht Dinge, die andere sich nie trauen würden. Zum Beispiel in den tiefen Brunnen hinabsteigen oder in eine Gewitter-

nacht hinauslaufen. Glück und Traurigkeit, Verlorensein und Geborgenheit sind ihr so vertraut wie die Hand ihrer Schwester in ihrer Hand.



Ab 7 Jahren
Ausgabe Klett Kinderbuch. Durchgehend illustriert von Linus Baumschlager, fester Einband, 15 x 21 cm, 80 Seiten
€16,- | SFR 19,50 | **NR 196271**

DIE SCHÖNEN DINGE



Thomas Mann- & Oscar Wilde-Tintenroller

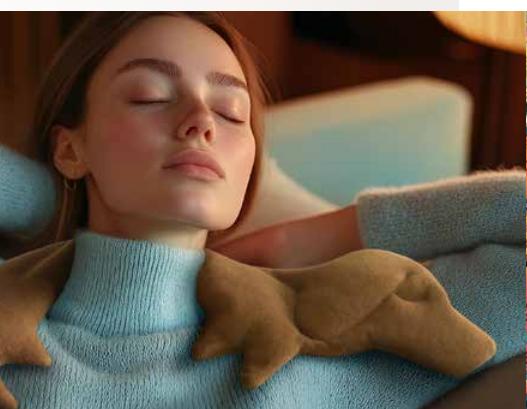
Zeitlos elegant liegen die Tintenroller in der Hand und sorgen dank hochwertiger Mine für ein flüssiges Schreibgefühl: Das edle Design des **Thomas Mann-Tintenrollers** vereint ein Porträt des Literaturnobelpreisträgers mit dem Zitat »Das Lachen ist ein Erlänzen der Seele«, aus dem *Zauberberg*. Stilvolles Mitternachtsblau und Silber bestimmen die Gestaltung des **Oscar Wilde-Tintenrollers**, der mit dem Zitat »With freedom, books, flowers, and the moon, who could not be happy?« verziert ist. In edler Geschenkverpackung genau passend zum Fest.



NEU Wärmekissen – Winston, der Hund & Clara, die Katze

Liebvoll gefertigt sorgen die **Wärmekissen Winston** und **Clara** für Wohlfühl- und Entspannungsmomente. Ihr Bezug besteht aus 100 % Bio-Baumwolle, die Füllung aus Bio-Weizen. Nach kurzem Aufwärmen schmiegen sich die Kissen weich und warm an Schultern, Nacken und Hals und spenden rund 45 Minuten pure Wohltat. Ob als kuschelige Freunde für kalte Abende, als sanfte Hilfe bei Verspannungen oder als wärmende Begleiter – **Winston** und **Clara** sind vielseitig einsetzbar und überzeugen durch nachhaltige Materialien und hochwertige Verarbeitung. Und: Dackel sind gefragt wie nie.

Leschi, DE. Wärmekissen, Bezug 100 % Bio-Baumwolle, Füllung 100 % Bio-Weizen aus Deutschland, reißfestes Segeltuchgarn für langlebige Nähre, mikrowellengeeignet, feucht abwischbar, Winston 52 x 20 x 4 cm, Clara 47 x 23 x 4 cm, Box 28 x 18 x 3,8 cm, hergestellt in Europa
Winston, der Hund (Karamell) €29,90 | SFR 35,90 | NR 31027X
Clara, die Katze (Mitternacht/Schwarz) €29,90 | SFR 35,90 | NR 31030X



NEU Kissenhüllen – Vera & Penny Charakterköpfe

Die Kissenhüllen gehören zur unnachahmlichen Serie der Charakterköpfe des Labels Spira of Sweden. Ob Menschen oder Tiere, alle Gesichter haben ihre eigene Persönlichkeit und sind herzerfrischende Eyecatcher: **Vera**, denkt immer ein paar Schritte voraus – beim Schachspiel wie auch im Leben. Sie trägt ausschließlich Schwarz und Weiß und würde eine Tasse schwarzen Kaffee niemals mit etwas so Unnötigem wie Milch ruinieren. Oder schlägt Ihr Herz für **Penny**, die kleine Mopsdame, die gerne im Park spazieren geht, spielt und Unfug treibt? Finden Sie Seelenverwandte für sich und Ihre Lieben.

Spira of Sweden, SE. Kissenhüllen (ohne Füllung) je 47 x 47 cm, aus 100 % Baumwolle OEKO-TEX® Standard 100, einseitig handbedruckt, verdeckter Reißverschluss, Handwäsche bis 30° Grad, Papierbanderole
Kissenhülle Vera (links) €23,90 | SFR 28,90 | NR 310334
Kissenhülle Penny (Mops, rechts) €23,90 | SFR 28,90 | NR 310350



Bilder: © moses Verlag Leschi, Spira of Sweden



libri_x/moses. Verlag, DE. Tintenroller mit Zitataufdruck, ca. 13,5 cm lang, austauschbare blaue GroBraummine aus Deutschland, Strichstärke 0,6 mm, Geschenkschachtel 17 x 6 x 2,5 cm, Metall, Kunststoff, Karton
Th. Mann-Tintenroller (links) €16,95 | SFR 20,50 | NR 308615
O. Wilde-Tintenroller (rechts) €16,95 | SFR 20,50 | NR 308941
J. Austen-Tintenroller (Abb. s. S. 10) €16,95 | SFR 20,50 | NR 308992

NEU

Die Welt von Grimms Märchen – Puzzle 1000 Teile mit Poster



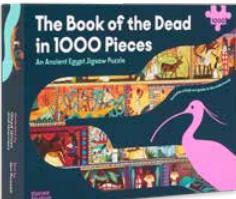
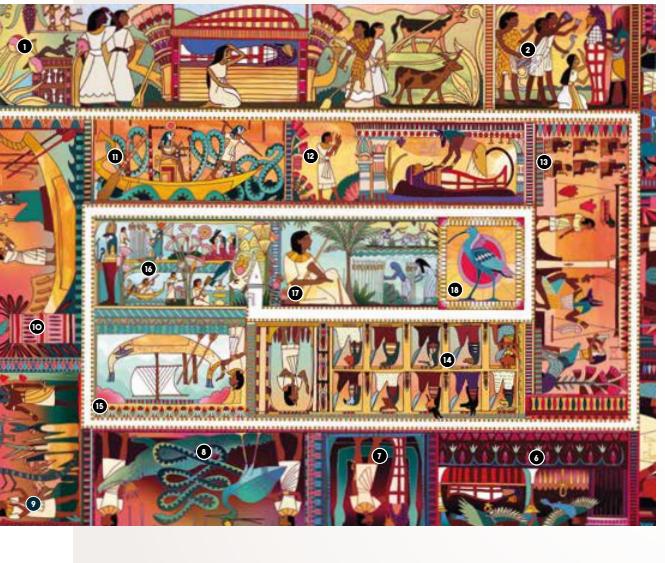
Tauchen Sie ein in die verwunsene Welt der Gebrüder Grimm: Von Adam Simson detailreich illustriert zeigt das Puzzle Szenen und Figuren aus den beliebtesten Märchen, darunter *Rumpelstilzchen*, *Schneewittchen*, *Der Froschkönig* sowie *Hänsel und Gretel*. Begeben Sie sich auf eine magische Reise und lesen Sie auf dem beiliegenden Poster Auszüge der dargestellten Märchen, die in keiner Weihnachtszeit fehlen dürfen!

Ab 10 Jahren. Laurence King Verlag GB/DE. Illustration: Adam Simpson, Text: Matthew Grenby. 1000-Teile-Puzzle 48,5 x 68 cm, DIN-A2-Poster mit zahlreichen Infos, Schachtel 26,9 x 26,9 x 4,8 cm, Papier, Karton



Grimms Märchen-Puzzle €20,- | SFR 23,90 | NR 310288
Titanic-Puzzle (ohne Abb.) €20,- | SFR 23,90 | NR 308968
Mythologie-Puzzle (ohne Abb.) €20,- | SFR 23,90 | NR 310024 ! Begrenzt lieferbar

NEU The Book of the Dead – Puzzle 1000 Teile mit Leporello, Sprache: Englisch



Entdecken Sie die altägyptische Unterwelt, wo Anubis, Osiris und Thot herrschen. Folgen Sie den Toten auf ihrem Weg zur Halle der zwei Wahrheiten, wo ihr Herz gegen eine Feder aufgewogen wird, um zu entscheiden, ob sie ins Paradies gelassen werden oder der Vernichtung durch Ammit anheimfallen. Das Leporello enthält eine Einführung über den Tod im alten Ägypten und erklärt die geheimnisvollen Rituale.

Ab 10 Jahren
Thames & Hudson, GB/DE. Illustration: Good Wives and Warriors, Text: Jen Russell, 1000-Teile-Puzzle 68 x 48,5 cm, Leporello mit zahlreichen Infos, Sprache: Englisch, Schiebeschachtel 28,8 x 21,5 x 5 cm, Papier, Karton
€24,- | SFR 28,90 | NR 310466

Loggos. Bau- und Stapelspiel aus Buche und Nusbaum



Loggos ist ein einzigartiges Bau- und Stapelspiel lieblich gefertigt aus edlem Nussbaum und robuster regionaler Buche. Die edlen Bausteine sind mit rutschfester Grip-Folie aus Kautschuk ausgestattet, die selbst kühne Bauwerke stabil macht. Dabei gibt es endlose Möglichkeiten, die Steine zu fantastischen Konstruktionen zu kombinieren und dabei Schwerkraft und Gleichgewicht herauszufordern. Ein faszinierendes Spiel für Kinder, Erwachsene und Senioren. Und ein außergewöhnliches Geschenk nicht nur für Designliebhaber.

3 bis 99 Jahre, ab 1 SpielerIn, Erklärvideos
Fechling, DE. Bauspiel aus Buchen- und Nussbaumholz, 20 Loggos und 2 Y-Steine, Grip-Folie aus Naturkautschuk, Baumwollbeutel, Ideenbuch, Box 20 x 20 x 4 cm, hergestellt in Deutschland in inklusiven Werkstätten
€59,- | SFR 70,50 | NR 310016



DIE SCHÖNEN DINGE**NEU****Die Kunst-Box: Claude Monet**

Puzzle, Aktivitäten & vieles mehr

Monet ist einer der bekanntesten Maler und gilt als Begründer des Impressionismus. Du kennst vielleicht seine berühmten Seerosen. Lass dich von den 24 Activity-Karten inspirieren: Erschaffe eigene Monet-Motive, falte Origami-Seerosen, löse Rätsel und vieles mehr. Zudem gibt es ein 150-Teile-Puzzle, das Monets Garten, seine Frau Camille und Details aus seinen wichtigsten Gemälden zeigt. Das Leporello bietet Infos zu Leben und Werk und obendrein gibt es noch einen Bügelflicken.



Ab 10 Jahren

Thames & Hudson, GB. Aktivitäten u. Text: Susannah Jowitt, Illustration: Iratxe López de Munán. 24 Activity-Karten, 150 Teile-Puzzle, Bügelflicken, 14-seitiges Leporello, Schiebebox 14,5 x 21,6 x 5 cm, Papier, Karton
€24,- | SFR 28,90 | NR 310369

DIE SCHÖNEN DINGE**NEU****Blitz Zebra Astronaut**

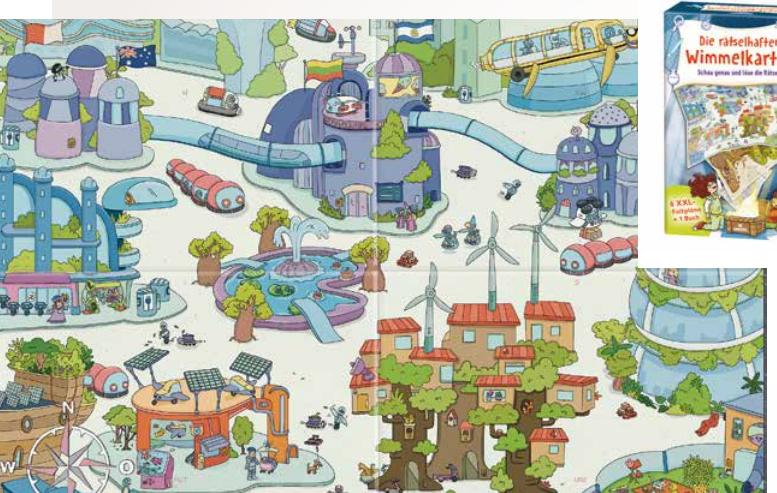
Das Wortkettenspiel

Schnell denken, clever kombinieren – bei *Blitz Zebra Astronaut* ist Wortgewandtheit gefragt! Alle spielen gleichzeitig und versuchen, eine passende Wortkette aus den Karten zu bilden. Dabei muss das neue Wort immer mit dem letzten Buchstaben des vorherigen anfangen. Wer am schnellsten drei passende Worte findet, liegt vorn. Viele verrückte Kombinationen sorgen für Tempo und Lacher. Ein rasantes Spiel im Retrolook, das Wortschatz und Reaktionsvermögen trainiert.



Ab 8 Jahren, 2 bis 8 SpielerInnen, ca. 15 Min.

moses. Verlag, DE. Autor und Illustration: Hubert Warter, Gestaltung: crosscreative®. 102 Karten, Anleitung, Box 13 x 17,9 x 4 cm, Karton, Papier
€16,95 | SFR 20,50 | NR 310296

**NEU****Die rätselhaften Wimmelkarten**

Schau genau und löse die Rätsel!

Folge Elias und Johanna in die Welt der Wimmelkarten. Reise in die Stadt der Zukunft, fliege ins All, besuche die Ritterburg und lüfte das Geheimnis des Jahreszeitenbaumes. Jede der sechs Faltkarten steckt voller Details und lädt zum Suchen und Knobeln ein. Im Rätselbuch gibt es zu jeder Karte spannende Denksport- und Suchaufgaben, Labyrinthe, Zahlen- und Wortsäume. Drei der Pläne können außerdem bunt ausgemalt werden. Für kleine Fans von Escapespielen und Wimmelbüchern.

Ab 8 Jahren

moses. Verlag, DE. Text: Sophia Schweiger, Illustration: Ulla Schmidt. 6 XXL-Faltpläne je 44 x 31 cm, 3 davon zum Ausmalen, 144-seitiges Rätselbuch, Box 13 x 18,8 x 5,4 cm, Papier, Karton
€19,95 | SFR 23,90 | NR 310326

Bilder © Thames & Hudson, moses. Verlag, Djeco, Steffen Spiele

NEU**Alle Kinder Memospiel**

Ein ABC der Schadenfreude

»Alle fahren mit dem Bus, außer Gunther – der liegt drunter.« Das Kult-Buch *Alle Kinder* jetzt als schön aufgemachtes Memo. Das ABC der Schadenfreude vereint 26 kleine Geschichten aus dem Alltag von Kindern mit verrückten und zugespitzten Details. Verpackt in einem bunten Schulbus hat die ganze Familie Spaß an den amüsanten Zeichnungen und den witzigen Reimen. Gestaltet und ersonnen von der gefeierten Kinderbuch-Illustratorin Anke Kuhl und ins Alphabet gebracht von Matin Schmitz-Kuhl. Und obendrein gibt es vier Pappfiguren von Kindern aus dem Spiel.

Ab 4 Jahren, ab 2 SpielerInnen, ca. 20 Min.

MeterMorphosen, DE. Memospiel, 2 x 26 Wort- und Bildkarten 9 x 6 cm, Anleitung, 4 Pappfiguren zum Aufstellen, Bus-Schachtel 19 x 7 x 8,5 cm
€22,90 | SFR 27,50 | NR 310261

**Vis'n'roll - Rollende Tiere**

Mit dem Lernspielzeug *Vis'n'roll - Rollende Tiere* von Djeco können kleine Entdecker ab 2 Jahren spielerisch ihre Feinmotorik trainieren. Zuerst gilt es, Löwe, Wal und Elefant die farblich passenden Räder zuzuordnen und dann geht's ans Zusammenschrauben. Sind die Räder befestigt, beginnt die wilde Jagd durchs Kinderzimmer.

Ab 2 Jahren, Erklärvideo

Djeco, FR. 3 Holztiere mit Rädern zum Schrauben, Schieben und Rollen, aus FSC®-zertifiziertem Holz, 15 Holzteile, Anleitung, Box 22,6 x 22,6 x 4 cm, Holz, Karton
€21,- | SFR 24,90 | NR 308984

Coloro

Sammelt die meisten Origami einer beliebigen Farbe. Der Pfeil zeigt euch an, aus welcher Reihe oder Spalte ihr ein Origami wählen dürft. Doch Vorsicht – jede Entscheidung beeinflusst den nächsten Zug. Schafft ihr es, euch einen Vorteil zu verschaffen, oder lasst ihr euch die besten Origami direkt vor der Nase weg schnappen? Nur wer geschickt vor ausschaut, wird am Ende gewinnen.



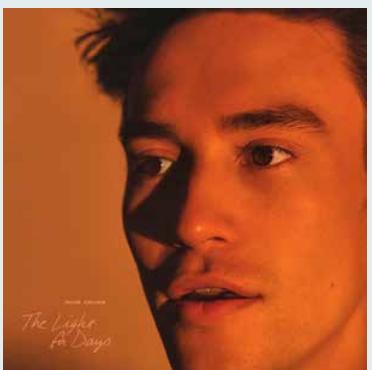
8 bis 99 Jahre, 2 Spieler, ca. 15 Min.
Steffen Spiele/Helvetiq, CH. Autor: Ralf zur Linde, Design: Ewelina Proczko, Sammelspiel, 36 Spielsteine aus Holz (6 x 6), Richtungspfeil aus Holz, Anleitung, Box 15,5 x 15,5 x 5 cm
€24,90 | SFR 29,90 | NR 310032



gesickt platziert, sammelt wertvolle Punkte und erlebt ein spannendes Abenteuer im Fantasy-Setting. Doch Vorsicht. Auch deine Mitspielenden wollen ihr Reich ausbauen. Und so ringen alle um Platz, Macht und die besten Positionen im Wald. Einfache Regeln, eine kurze Spieldauer und jede Menge Abwechslung machen das Spiel zu einem spannenden Wettstreit für Familien, Freunde und Fantasy-Fans.

Ab 8 Jahren, 2 bis 4 SpielerInnen, ca. 30 Min., Erklärvideo

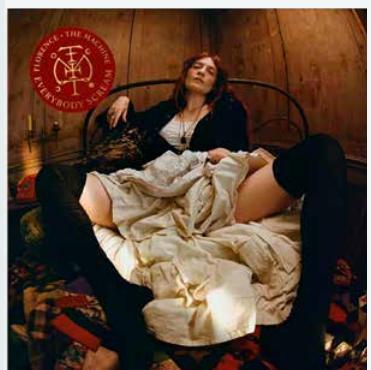
moses. Verlag, DE. Autoren: Carlo E. Lanzavecchia, Luca Borsa, Luca Bellini, Walter Obert, Illustration: Samuel Rassy. Legespiel, 36 Waldplättchen, 4 Hauptquartiere, 36 bunte Holzgebäude, Anleitung, Schachtel 19 x 19 x 5,2 cm, Karton, Holz, Papier
€19,95 | SFR 23,90 | NR 310318



NEU
Jacob Collier
The Light For Days

Nach seinen vier musikalisch überbordenden Djesse-Alben lässt der Brite jetzt mit intimen akustischen Gitarren-Songs tief in seine Seele blicken. *The Light For Days* ist ein ebenso reduziertes wie emotional packendes Werk, das den Kern seiner Kunst offenlegt. Aufgenommen in nur vier Tagen in dem Jugendzimmer, in dem seine Karriere ihren Anfang nahm, rückt *The Light For Days* Jacobs unverwechselbare Stimme und seine immer tiefer werdende Beziehung zur Gitarre in den Mittelpunkt. Das Ergebnis ist eine Sammlung neuer Originale aus seiner Feder und handverlesener Coverversionen, allesamt unmittelbar, gefühlvoll und zeitlos.

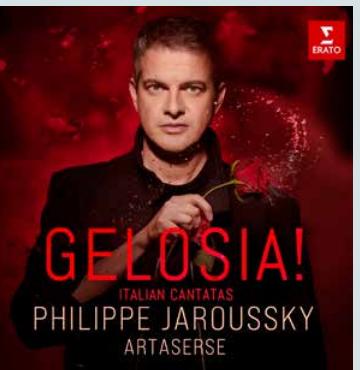
Universal, 1 CD, 36 Min.
€ 24,- | SFR 28,90 | CD 36339X



NEU
Florence +
the Machine
Everybody Scream

Die englische Alternative-Band um Florence Welsh zählt mit sieben Grammy-Nominierungen, zahlreichen Platin- und Gold-Auszeichnungen, fünf Top-10-Alben in Deutschland und über 1,5 Mio. verkauften Tonträgern zu den einflussreichsten Bands der letzten Jahrzehnte. Sie arbeitete u. a. mit Taylor Swift, Lady Gaga und Calvin Harris zusammen. Charakteristisch sind Welshs kraftvoller Gesang und ein mystischer Sound aus Art-Pop, Indie-Rock und Barock-Pop. Themenatisch befasst sich die Band mit Liebe, Tod und Schmerz und schöpft aus Renaissance-Kunst und -Literatur. Dieses Album zelebriert nun die befreiende Kraft des Schreibens und lädt ein, einfach mal loszulassen.

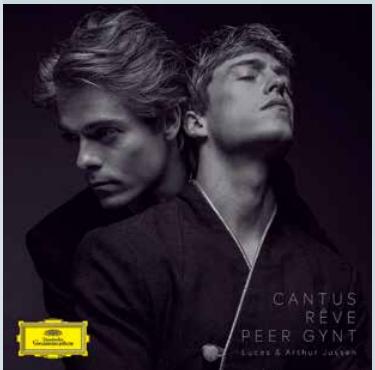
Universal, 1 CD, 50 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363403



NEU
Philippe Jaroussky
Gelosia!

Gelosia, das bedeutet »Eifersucht«, ist Philippe Jarousskys neues Projekt mit Artaserse. Er präsentiert zwei Solo-Kantaten von Nicola Porpora (1746) und Baldassare Galuppi (1782) mit Text von Pietro Metastasio. Begleitet von Streichern erkunden die Kantaten Liebe, Schmerz und Eifersucht. Porpora zeigt florale Verzierungen und dramatische Rezitative, Galuppi einen klaren, klassischen Stil. Ergänzt werden Werke von Vivaldi, Händel und Scarlatti. Jaroussky betont die emotionale Tiefe, die textliche Feinheit und die experimentelle Freiheit der *Cantata da camera*.

Warner Classics, 1 CD, 70 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | CD 363381



NEU
Lucas & Arthur Jussen
Cantus / Rêve /
Peer Gynt

Lucas und Arthur Jussen gehören zu den gefragtesten Klavierduos unserer Zeit. Die niederländischen Geschwister sind dank ihrer internationalen Karriere große Aushängeschilder der Klassik in ihrem Heimatland. Ihre neue Veröffentlichung *Cantus/Rêve/Peer Gynt* vereint die Alben *Cantus* (Brahms, Bach, Arvo Pärt), *Rêve* (Debussy, Hahn, Koechlin) und den letzten Teil der Trilogie: *Peer Gynt*. Griegs Musik für das norwegische Theaterstück von 1876 ist heute berühmter als das Stück selbst; die Jussen spielen die Fassung für Klavier zu vier Händen.

»Die beiden Niederländer sind großartige Klangerzähler, sie schlagen mit ihrem Sinn für Licht- und Schatten-Wirkungen die Zuhörer in ihren Bann.« – *Der Tagesspiegel*

DGG, 1 CD, 67 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363373



**Die
Grenzgänger**
Wessen Welt
ist die Welt?

Die bekannte Bremer Folkband spielt Lieder aus dem »Bauernkrieg« und zieht Parallelen bis zur heutigen Klimakrise: von mutigen Bauern, Bergleuten und verarmten Städtern und Dörflein, die sich vor 500 Jahren gegen Fürsten und Kardinäle, Leibeigenschaft und Fronarbeit erhoben. Wenige der Original-Lieder sind überliefert, wurden die damit Assoziierten nicht selten verfolgt, doch ließ sich einiges rekonstruieren. Volkslieder und Songs von Wolfgang Steinitz oder Bertolt Brecht treffen auf Geschichten des legendären Bundschuh-Führers Jos Fritz, Passagen aus den Reden Thomas Müntzers und aus den Memminger Artikeln, einer der frühesten gedruckten Erklärung der Menschenrechte von 1525.

Müller-Lüdenscheidt, 1 CD, ca. 90 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | CD 363306



DOTA
Spring-
brunnen
(Bonus Edition)



Avi Avital
Song of the
birds
Traditional songs &
classical compositions

Jetzt als Doppel-CD

Erfrischend, überraschend wenig routiniert und quicklebendig springt Dotas Musik dem Hörer direkt entgegen, voll mit all den Bestandteilen, für die die Sängerin, Songwriterin und Gitarristin zu Recht so beliebt ist. Es stellt sich immer noch das aufregende Gefühl ein, als hätte man zum ersten Mal einen Dota-Song gehört. Die 24 Nummern auf zwei CDs sind herrlich abwechslungsreich, oft poiniert-reduziert, schöpfen aus Pop, Rock, Folk und Elektro- nik, kontrastieren oder ergänzen perfekt die einmalige Dota-Lyrik, die scharfsinnig, charmant und doppelbödig-kritisch die Wurzeln der Liedermacher-Schule durchscheinen lässt.

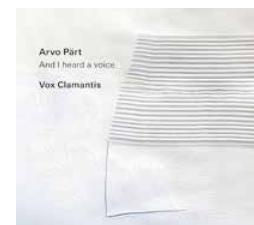
Kleingeldprinzessin Records, Triplesleeve, 2 CDs
€ 24,- | SFR 28,90 | CD 363365



**Rolf
Lislevand**
Libro primo

Der Lautenvirtuose Rolf Lislevand widmet sich der bahnbrechenden Barockliteratur für Erzlaute und Chitarrone und interpretiert Werke von Lautenkomponisten des 17. Jahrhunderts, welche hauptsächlich in deren ersten gedruckten Büchern – den *libri primi* – vorzufinden sind. Der Norweger erkundet die revolutionäre Natur von Stücken der Italiener Johann Hieronymous Kapsberger, Giovanni Paolo Foscarini und Bernardo Gianoncelli sowie von zwei Recerercadas des Spaniers Diego Ortiz. Lislevand improvisiert und steuert mit »Passacaglia al modo mio« sogar seinen eigenen Ansatz an die anspruchsvolle Passacaglia-Form bei. Aufgenommen 2022/23 in den Moosestudios in Norwegen.

ECM, 1 CD, ca. 45 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363314

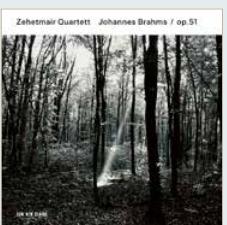


Arvo Pärt
And I heard
a voice
Vox Clamantis

Das estnische
Vokalensem-

ble Vox Clamantis und dessen Leiter Jaan-Eik Tulve haben sich im Laufe der inzwischen 25 Jahre langen engen Zusammenarbeit mit Arvo Pärt als führende Interpreten seiner Musik etabliert – eine Beziehung, die auf der fast ein halbes Jahrzehnt währenden künstlerischen Partnerschaft zwischen Pärt und dem Produzenten Manfred Eicher baut. *And I heard a voice*, aufgenommen im Dom zu Haapsalu, Estland, und anlässlich von Arvo Pärt's 90. Geburtstag veröffentlicht – zeigt, wie sich die enge Verbindung zwischen Chor und Komponist, getragen von einem gemeinsamen Gespür für Gregorianischen Gesang, weiterhin vertieft.

ECM, 1 LP, ca. 45 Min.
€ 32,- | SFR 38,50 | LP 363349



NEU
Johannes
Brahms /
Zehetmair
Quartett
Streichquartett
op. 51

Das Zehetmair Quartett, seit dreißig Jahren eine feste Größe in der Welt der Streichquartette, erhielt für seine ECM-Aufnahmen begeisterte Kritiken – *Gramophone* kürte ihre Schumann-Aufnahme zur »Platte des Jahres«. Für das neue Album wendet sich das Quartett den ersten beiden Streichquartetten von Brahms, op. 51 Nr. 1 und 2, zu. Aufgenommen mit charakteristischer Intensität, zeigen die Darbietungen frische, tiefempfundene Interpretationen. Leider ist es die letzte Aufnahme mit Cellist Christian Elliott (1984–2025): »Mit ihm war es eine Freude, die wechselnden Charaktere der Stimmen zu erarbeiten und jede Phrase zu erfüllen. Christian, wir vermissen dich.«

ECM, 1 CD, 64 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | CD 363357



NEU
Meredith Monk
Cellular Songs

»Zusammenarbeit, Verbundenheit und Mitmenschlichkeit« - diese Qualitäten stellt Meredith Monk in *Cellular Songs* in den Mittelpunkt, »als Gegenkraft zu den derzeit lautest vertretenen Werten.« Zur Uraufführung schrieb die New York Times: »Frau Monk ließ sehr unterschiedliche Elemente mühelos ineinanderfließen, sodass ein Hoffnungsschimmer entstand.« *Cellular Songs* ist der zweite Teil einer interdisziplinären Trilogie, die mit *On Behalf of Nature* begann. Monk richtet den Blick nach innen auf die Strukturen des Lebens, inspiriert von zellulären Vorgängen wie Replikation und Mutation, und entwickelt einige ihrer kühnsten vokalen Erkundungen.

ECM, 1 CD, 65 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 363411**



The Who
Live At The Oval 1971

Vor 35.000 Zuschauern trat The Who am 18. September 1971 als Headliner auf dem Cricketplatz The Oval in Kennington, Südlondon, mit »Goodbye Summer: A Rock Concert in aid of Famine Relief for the People

of Bangladesh« auf. Neu abgemischt von den originalen 8-Spur-Analog-Mehrspurbändern, verewigt dieses Live-Album The Who einmal mehr als führende Rockband jener Zeit. Der herausragende Auftritt gipfelt darin, dass Pete Townshend und Keith Moon im großen Finale nicht davon ablassen konnten, ihr Equipment zu zertrümmern.



Universal, 1 CD mit Booklet, ca. 75 Min.
€ 22,- | SFR 26,50 | **CD 363322**

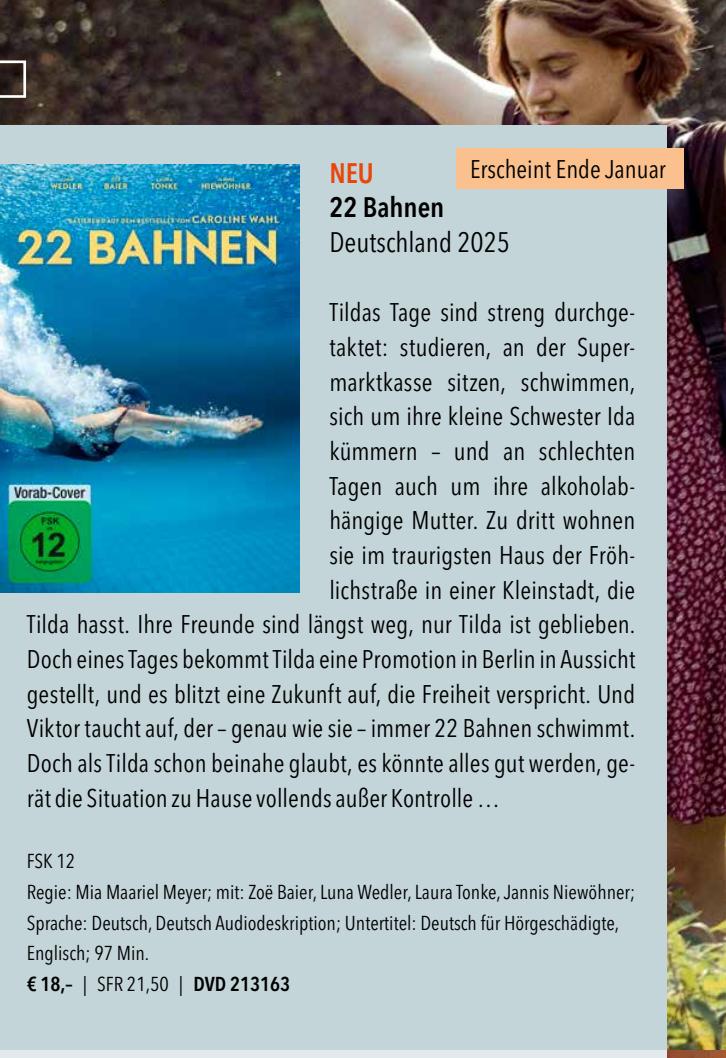
LP
Universal, 2 LPs mit Booklet, ca. 75 Min.
€ 44,- | SFR 52,90 | **LP 363330**



NEU
Der Salzpfad
Großbritannien 2024

Die tiefgründige, wahre Geschichte des Ehepaars Raynor und Moth Winn und ihrer über 1000 Kilometer langen Wanderung entlang der wunderschönen, zerklüfteten englischen Küste von Cornwall, Devon und Dorset. Nachdem sie gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben wurden, fassen sie den zweifelten Entschluss zu wandern, in der Hoffnung in der Natur Trost und ein Gefühl der Akzeptanz zu finden. Mit nur einem Zelt und ein paar lebensnotwendigen Dingen ist jeder Schritt auf dem Weg ein Zeugnis ihrer wachsenden Stärke und Entschlossenheit. Ein Porträt der Heimat, wie sie verloren gehen und auf die unerwartete Weise wiedergefunden werden kann. Basierend auf dem international erfolgreichen Buch von Raynor Winn.

FSK 6
Regie: Marianne Elliott; mit: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance, Hermione Norris; Sprachen: Deutsch, Englisch; Untertitel: Deutsch; 115 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **DVD 213171**



NEU
22 Bahnen
Deutschland 2025

Tildas Tage sind streng durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern - und an schlechten Tagen auch um ihre alkoholabhängige Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die

Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, nur Tilda ist geblieben. Doch eines Tages bekommt Tilda eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der - genau wie sie - immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...

FSK 12
Regie: Mia Maierl Meyer; mit: Zoë Baier, Luna Wedler, Laura Tonke, Jannis Niewöhner; Sprache: Deutsch, Deutsch Audiodeskription; Untertitel: Deutsch für Hörgeschädigte, Englisch; 97 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **DVD 213163**



Saint-Exupéry
Die Geschichte vor dem kleinen Prinzen
F, B 2025

Die außergewöhnliche Geschichte hinter einem der bekanntesten Bücher der Welt: Argentinien, 1930. Antoine de Saint-Exupéry fliegt als Pilot des französischen Luftpostdienstes gemeinsam mit dem legendären Flugkapitän Henri Guillaumet. Während sie nach schnelleren Routen durch die Anden suchen, stürzt Guillaumet in den eisigen Bergen ab. Saint-Exupéry begibt sich mit dessen Frau Noëlle auf eine gefährliche Rettungsmission. Angetrieben von Hoffnung und Entschlossenheit entdeckt er dabei die Kraft seiner Vorstellung. Zehn Jahre später entsteht daraus *Der kleine Prinz*.

FSK 12
Regie: Pablo Agüero; mit: Louis Garrel, Vincent Cassel, Diane Kruger, Yseult; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: D; Extra: Die Entstehung des Films; 94 Min.
€ 15,- | SFR 17,90 | **DVD 213155**



Like A Complete Unknown
USA 2024

New York, Anfang der 1960er-Jahre. Die Musikszene pulsiert und alles ist geprägt von Aufbruchstimmung. Ein 19-jähriger aus Minnesota kommt mit seiner Gitarre und außergewöhnlichem Talent ins West Village. Er wird unter dem Namen Bob Dylan den Lauf der Geschichte amerikanischer Musik grundlegend verändern. Während er auf seinem Weg zum Ruhm engste Freundschaften und Beziehungen aufbaut, ändert er auch seine Einstellung zur Folk-Bewegung. Er trifft eine Entscheidung, die einen kulturellen Nachhall in der ganzen Welt auslöst.

FSK 6
Regie: James Mangold; mit: Elle Fanning, Edward Norton, Monica Barbaro, Timothée Chalamet; Sprachen: Deutsch, Englisch, Italienisch; Untertitel: D, E für Hörgesch., IT, PL, CZE; 135 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **DVD 213112**



Ich will alles
Hildegard Knef
Deutschland 2025

Hildegard Knef: Weltstar, Stilikone, Grande Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig. Bereits mit 20 wurde sie Teil der Öffentlichkeit und nie wieder daraus entlassen. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und macht sie zu einer Expertin des Überlebens.

MUSIK ZUM FILM
Hildegard Knef
Musik aus einem Leben
Warner, 2 CDs
€ 24,- | SFR 28,90 | **CD 363179**

Bilder © Alina Leonine, Plaion

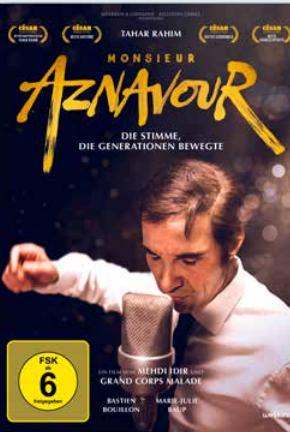


Köln 75
Eine Frau. Ein Traum.
Ein legendäres Konzert
D, B, PL 2024

Die mitreißende Geschichte der rebellischen 18-jährigen Vera Brandes, die alles aufs Spiel setzt, um ihren Traum zu verwirklichen. Gegen den Willen ihrer konservativen Eltern bucht sie auf eigenes Risiko das Kölner Opernhaus, um Keith Jarrett im Januar 1975 für ein Konzert nach Köln zu holen. Diese improvisierte Stunde am Klavier, die bis zuletzt zu scheitern droht, wird auf Schallplatte verewigt und als eines der populärsten Kunstwerke des 20. Jahrhunderts angesehen: Keith Jarretts *The Köln Concert*.

FSK 12
Regie: Ido Fluk; mit: Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Ulrich Tukur, Jördis Triebel; Sprachen: Deutsch; Untertitel: D f. Hörgesch.; Extras: Interviews mit Mala Emde, John Magaro, Michael Chernus, Alexander Scheer, Ido Fluk und Vera Brandes, Lola Talks, Trailer; 111 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **DVD 213139**

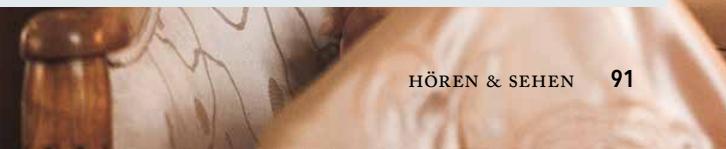
MUSIK ZUM FILM
Keith Jarrett
The Köln Concert
ECM, 1 CD, Digipack, 59 Min.
€ 20,- | SFR 23,90 | **CD 363136**



NEU
Monsieur Aznavour
Die Stimme, die Generationen bewegte Frankreich 2024

Paris in den 1930er-Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen an einem Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und beschließt Sänger zu werden. Die Bedingungen dafür sind denkbar schlecht: Ohne Geld, als Sohn armenischer Einwanderer und mit einer ungewöhnlichen Stimme glaubt niemand an seinen Erfolg. Von unbändigem Ehrgeiz getrieben, scheut Charles weder Mühe noch Risiko und als die Chanson-Ikone Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nahe. Doch ist er für seinen Traum bereit, die Menschen zurückzulassen, die er liebt?

FSK 6
Regie: Mehdi Idir, Grand Corps Malade; mit: Tahar Rahim, Bastien Bouillon, Marie-Julie Baup; Sprachen: Deutsch, Französisch; Untertitel: Deutsch; Extras: Trailer; 134 Min.
€ 18,- | SFR 21,50 | **DVD 21318X**



Erscheint Ende Januar

EXKLUSIVE BÜCHERGILDE-PARTNERBUCHHANDLUNGEN IN ÜBER 100 STÄDTCHEINEN

DEUTSCHLAND

52064 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Jakobstraße 13
Tel. (0241) 212 14
backhausbuch.de

52066 Aachen
Backhaus am Abteitor
Burtscheider Markt 23
Tel. (0241) 605 20 06
backhausbuch.de

52076 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Walheim
Prämiensstraße 27
Tel. (02408) 86 45
backhausbuch.de

52072 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Filiale Laurensberg
Roermonderstraße 325
Tel. (0241) 17 24 47
backhausbuch.de

52080 Aachen
Buchhandlung Backhaus
Alt-Haarener-Straße 60
Tel. (0241) 475 909 55
backhausbuch.de

86152 Augsburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Obstmarkt
Obstmarkt 11
Tel. (0821) 51 88 04
buchhandlung-am-obstmarkt.de

96047 Bamberg
Neue Collibri
Buchhandels GmbH
Austraße 12
Tel. (0951) 30 18 27 10
neuecollibri.de

10623 Berlin
autorenbuchhandlung
Else-Ury-Bogen 599-601
Tel. (030) 313 01 51
autorenbuchhandlung.
buchkatalog.de

10777 Berlin
autorenbuchhandlung
und Büchergilde
Welserstraße 28
Tel. (030) 218 17 50
autorenbuchhandlung.buch-
katalog.de

10119 Berlin
Buchhandlung ocelot
Brunnenstraße 181
Tel. (030) 97 89 45 92
ocelot.de

10179 Berlin
der buchladen im
ver.di-Haus
Bona-Peiser-Weg 4
Tel. (030) 69 56 12 63
derbuchladen@ratgeber-
gmbh.de
buchladen@verdi-bub.de

10963 Berlin
vorwärts: buchhandlung
im Willy-Brandt-Haus
Tel. (030) 252 998 71
vorwaerts-buchhandlung.de

33602 Bielefeld
mondo buchhandlung
Elsa-Brändström-Straße 23
Tel. (0521) 641 63
mondo-bielefeld.de

44787 Bochum
Janssen Bücher
Brüderstraße 3
Tel. (0234) 130 01
janssen-buecher.de

53111 Bonn
Altstadtbuchhandlung
Breite Straße 47
Tel. (0228) 63 67 50
altstadtbuchhandlung-bonn.de

53177 Bonn -
Bad Godesberg
Parkbuchhandlung
Am Michaelshof 4b
Tel. (0228) 352 191
parkbuchhandlung.de

38100 Braunschweig
Pfankuch Buch
Vor der Burg 1
Tel. (0531) 453 03
pfankuch.buchhandlung.de

28195 Bremen
Schweizer
Fachinformationen
Balgebrückstraße 6
Tel. (0421) 339 37 48
schweizer-online.de

99084 Erfurt
Buchhandlung und Anti-
quariat am Waidspeicher
Domplatz 24
Tel. (0361) 566 06 65
buchhandlung-am-
waidspeicher.de

91054 Erlangen
Literarische Buchhandlung
Ilse Wierny
Südliche Stadtmauerstraße 40
Tel. (09131) 224 80
buchhandlung-memmingen.de

50321 Brühl
Die Buchhandlung
Karola Brockmann
Uhrstraße 82
Tel. (02232) 41 04 98
brockmann-buecher.de

09111 Chemnitz
Buchhandlung am Brühl
Eisenstraße 5
Tel. (0371) 27868944
buchhandlung-am-bruehl.de

45711 Datteln
Bücherwurm Datteln
Castropstraße 33
Tel. (02363) 45 39
buecherwurm-datteln.de

35066 Frankenberg (Eder)
Buchhandlung Jakobi
Neustädter Straße 26
Tel. (06451) 23 05 14
buchhandlung-jakobi.de

60311 Frankfurt
VielSeitig & Büchergilde
Am Salzhaus 1
Tel. (069) 204 58
buechergilde-frankfurt.de

64283 Darmstadt
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
Marktplatz 10
Tel. (06151) 29 52 96
buch-am-markt.com

35683 Dillenburg
Buchhandlung Rübezahl
Hüttenplatz 14
Tel. (02771) 72 38
ruebezahl.org

44145 Dortmund
Litfass Bücher und Medien
Münsterstraße 107
Tel. (0231) 496 66 60
litfass-buecher.de

40210 Düsseldorf
Der Bücher Ober
Steinstraße 34
Tel. (0211) 32 99 46
buecher-ober.de

47051 Duisburg
Buchhandlung
Scheuermann
Sonnenwall 45
Tel. (0203) 203 59
scheuermann.de

35390 Gießen
BÜCHERGILDE am
Wochenmarkt
Wetzsteinstraße 4
Tel. (0641) 359 02
buechergilde-giessen@
gmx.de

73033 Göppingen
Barbarossa-Buchhandlung
Marstallstraße 3
Tel. (07161) 65 90 12
barbarossa-buch.de

37073 Göttingen
Buchladen Rote Straße
Nikolaikirchhof 7
Tel. (0551) 421 28
roter-buchladen.de

33330 Gütersloh
Buchhandlung Markus
Münsterstraße 3
Tel. (05241) 288 88
buchhandlung-markus.
buchhandlung.de

45131 Essen
Buchhandlung
buchkontext
Rüttenscheider Straße 164
Tel. (0201) 720 444-0
buchkontext.de

24937 Flensburg
Bücher Rüffer
Holm 19/21
Tel. (0461) 140 40 60
buecher-rueffer.
buchhandlung.de

31134 Hildesheim
Ameis Buecke
Goschenstraße 29
Tel. (05121) 344 41
ameisbuecke.de

85049 Ingolstadt
Buchhandlung Stieber
Schrannestraße 10
Tel. (0841) 337 27
stieber.de

9098 Freiburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung am Markt
Wilhelmstraße 15
Tel. (0761) 248 35
josfritz.de

22587 Hamburg
Bücher Pustet Freising
Obere Hauptstraße 45
Tel. (08161) 53 77-30
pustet.de

36037 Fulda
Ulenspiegel –
Die Buchhandlung
Löherstraße 13
Tel. (0661) 216 86
ulenspiegel.de

82131 Gauting
Buchhandlung Kirchheim
Bahnhofstraße 30
Tel. (089) 850 35 11
kirchheim-buecher.de

31785 Hameln
Buchhandlung von Blum
Emmernstraße 20
Tel. (05151) 821 484
buchvonblum.buchhand-
lung.de

59065 Hamm
Buchhandlung
Margret Holota
Weststraße 11
Tel. (02381) 136 45
buchhandlungmargretho-
lota.de

63450 Hanau
Buchladen am
Freiheitsplatz
Am Freiheitsplatz 6
Tel. (06181) 281 80
freiheitsplatz.de

30159 Hannover
Buchhandlung an der
Marktkirche
Hanns-Liße-Platz 4
Tel. (0511) 306 307
buchhandlung-marktkirche.
buchkatalog.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-
koeln.de

50678 Köln-Südstadt
Der andere Buchladen
Überring 42
Tel. (0221) 32 95 08
der-andere-buchladen-
koeln.de

74798 Krefeld
Der andere Buchladen
Dionysiusstraße 7
Tel. (02151) 668 42
der-andere-buchladen-
krefeld.de

84028 Landshut
Buch Dietl
Neustadt 458 (Ecke
Grasgasse)
Tel. (0871) 221 86
buch-dietl.de

63505 Langenselbold
Herrn Mayers Buchladen
Hanauer Straße 6
Tel. (06184) 611 11
herrmayer.com

20097 Hamburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
Besenbinderhof 61
Tel. (040) 24 60 80
buechergilde-hamburg.de

07743 Jena
Jenaer Bücherstube
Johannisplatz 28
Tel. (03641) 44 42 94
jenaerbuecherstube.buchka-
talog.de

67655 Kaiserslautern
Buchhandlung
blaue blume
Richard-Wagner-Straße 46
Tel. (0631) 171 08
buchhandlung-blaue-
blume.de

6133 Karlsruhe
Metzlersche Buchhandlung
Karlstraße 13
Tel. (0721) 91 95 10
metzlerbuch.de

39108 Magdeburg
Buchhandlung Bartel
und Gand
Olvenstedter Straße 11
Tel. (0391) 732 86 61
bartel-und-gand.de

55116 Mainz
Erlesenes & BÜCHERGILDE
Neubrunnstraße 17
Tel. (06131) 22 23 40
buechergilde-mainz.de

68161 Mannheim
Bücher Bender
0 4, 2
Tel. (0621) 129 71-0
buecher-bender.de

71672 Marbach am Neckar
E & N Buchhandlung
Dänische Straße 8-10
Tel. (07144) 887 27 88
bookservice.de

50823 Köln-Ehrenfeld
Buchsalon Ehrenfeld
Wahlenstraße 1
Tel. (0221) 52 05 79
buchsalon-ehrenfeld.de

50937 Köln-Sülz
Der andere Buchladen
Weyertal 32
Tel. (0221) 41 63 25
der-andere-buchladen-
koeln.de

47441 Moers
Barbara Buchhandlung
Burgstraße 3
Tel. (02841) 999 27 99
barbara-buch.de

80469 München
Literatur Moths
Rumfordstraße 48
Tel. (089) 291 613 26
li-mo.com

48143 Münster
ROSTA Buchladen
Aegidistraße 12
Tel. (0251) 449 26
rosta-online.de

04109 Leipzig
Ludwig
Hauptbahnhof,
Willy-Brandt-Platz 5
Tel. (0341) 26 84 66 04
buchhandlung-ludwig.de

53947 Nettersheim
Buchhandlung Backhaus
am Literaturhaus
Steinfelderstraße 12
Tel. (02486) 801 94 40
backhausbuch.de

45657 Recklinghausen
Attatroll Buchladen
Herner Straße 16 (Ecke
Paulusstraße)
Tel. (02361) 170 02
attatroll.de

54290 Trier
Buchhandlung Gegenlicht
Glockenstraße 10
Tel. (0651) 765 80
gegenlicht-buchhandlung.de

72070 Tübingen
BuchKaffee Vividus
Beim Nonnenhaus 7
Tel. (07071) 996 585
buchkaffee.de

89073 Ulm
Aegis Literatur
Breite Gasse 2
Tel. (0731) 640 51
aegis-literatur.de

59427 Unna
Drucker-Domain
Bismarckstraße 11
Tel. (02303) 77 99 60
drucker-domain.de

18057 Rostock
andere buchhandlung
Wismarsche Straße 6-7
Tel. (0381) 49 20 50
anderebuchhandlung.de

90429 Nürnberg
Gostenhofer Buchhandlung
Eberhardshofstraße 17
Tel. (0911) 28 67 39
gostenhofer-
buchhandlung.de

78628 Rottweil
Buchhandlung Klein
Hauptstraße 14
Tel. (0741) 600 7
buch-klein.de

35578 Wetzlar
Buchladen Alte Lahnbrücke
Lahnstraße 36
Tel. (06441) 481 01
buchladen-wetzlar.de

66111 Saarbrücken
Buchhandlung St. Johann
Wilhelmsplatz 12
Tel. (0689) 88 33 33
buchladenammarkt.de

65183 Wiesbaden
BÜCHERGILDE
Buchhandlung und Galerie
Bismarckring 27
Tel. (0611) 40 57 67
buechergilde-wiesbaden.de

77652 Offenburg
AKZENTE – Bücher & Wein
Lange Str. 44
Tel. (0781) 970 81 55
buchhandlung-akzente.de

97421 Schweinfurt
Collibri
Markt 19
Tel. (09721) 227 63
collibri.de

26122 Oldenburg
BÜCHERGILDE
Buchhandlung Lübbers
Staulinie 14-15
Tel. (0441) 253 27

49074 Osn

Seiten voller

Im zweiten Quartal unter anderem neu in unserem Programm:

BELLETRISTIK

Nelio Biedermann

Lázár

Harper Lee

Wer die Nachtigall stört

Ian McEwan

Was wir wissen können

Ann Schlee

Die Rheinreise

SPANNUNG

Andreas Pflüger

Kälter

SACHBUCH

Harald Jähner

Wunderland

Die Gründerzeit der Bundesrepublik 1955-1967

Volker Weidermann

Wenn ich eine Wolke wäre

Mascha Kaléko und die Reise ihres Lebens

ILLUSTRIERTES BUCH

Seishi Yokomizo / Ann-Kathrin Peuthen (III.)

Der Inugami-Fluch



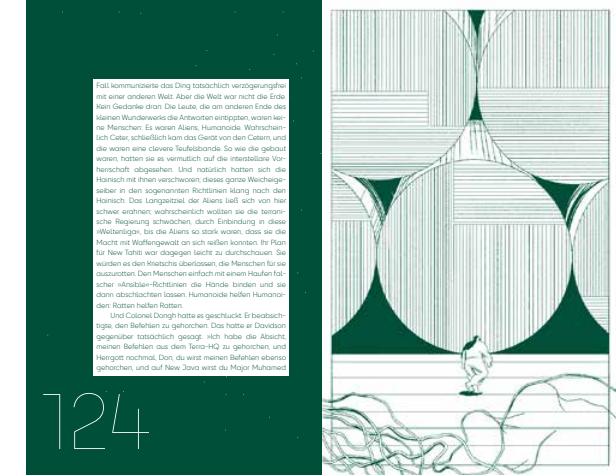
© Ann-Kathrin Peuthen

ILLUSTRIERTES BUCH

Ursula K. Le Guin

Das Wort für Welt ist Wald

- Science-Fiction-Klassiker von der großen Erzählerin Le Guin
- Ein Volk, das durch Träume Kraft schöpft – und sich erhebt
- Mit tiefgründig-abstrakten Illustrationen von Hannah Brückner



124

IMPRESSUM

Herausgeber
Büchergilde Gutenberg
Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 160 165
60064 Frankfurt
Tel. + 49 69 273908-0
service@buechergilde.de

Redaktion
Marlen Heislitz
Lea-Marie Rabe
Silvio Mohr-Schaaff

Korrektur
Isabella Caldart
Günter Neeßen

Textbeiträge
Sophie Arnold
Thomas Boehm
Buchhandlung am
Besenbinderhof
Isabella Caldart
Julia Finkernagel

Gutenberg Stiftung
Marlen Heislitz
Corinna Huffman

Art Direction/Fotografie
Nurlan Moldazhanov

Satz und Layout
Stephanie Krawehl
Lutz Lenz
Stephanie Lunkewitz

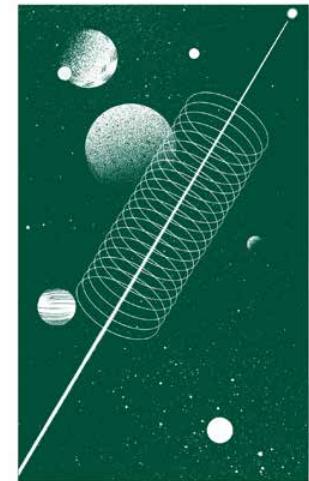
Druck
Stark Druck GmbH
+ Co. KG, Pforzheim
stark-gruppe.de

Beilagen
Der Freitag
Treuebeilage

Umschlagmotiv: © Malika Specht, *Northanger Abbey*
Alle Bilder (wenn nicht anders angegeben): © Büchergilde / © M. Mascheski

Alle lieferbaren Titel finden Sie unter buechergilde.de

© Hannah Brückner



DAS NÄCHSTE
BÜCHERGILDE-MAGAZIN 2 | 2026
ERSCHEINT MITTE MÄRZ.

REGISTER

Unter buechergilde.de finden Sie Titelverzeichnisse sowie Hörproben. **Neuerscheinungen** sind rot gekennzeichnet.

Ein literarischer Schatz!

Hannah Arendts

Die weisen Tiere (s. Seite 33 und Seite 64)



Wir sind Buchgemeinschaft SEIT 1924 ...

Die Büchergilde steht für die **KULTUR DES BESONDEREN BUCHES**.

Viermal im Jahr machen wir ein Programm, das wir den rund 60.000 Mitgliedern unserer Buchgemeinschaft in einem Magazin vorstellen. Ein Programm mit inhaltlich guten und handwerklich ausgezeichneten Büchern, mit Musik, Kunst und manchem mehr, was das Leben schön und interessant macht.

... UND GEMEINSCHAFT BEDEUTET VERBUNDENSEIN

BESTELLUNG UND BERATUNG

Deutschland

+49 (0)69 2739 08-90

Mo-Fr 9-17 Uhr

service@buechergilde.de
buechergilde.de
Fax (069) 27 39 08-25/26

Büchergilde Gutenberg
Postfach 160165
D-60064 Frankfurt

Schweiz

+41 (0)41 210 19 19

Mo-Fr 9-18 Uhr | Sa 9-16 Uhr

info@buechergilde.ch
buechergilde.ch
WhatsApp +41 (0)79 527 79 12

Büchergilde Gutenberg
c/o Hirschmatt
Buchhandlung AG
Hirschmattstraße 26
CH-6003 Luzern

Bitte geben Sie bei Bestellungen immer Ihre Mitgliedsnummer an.

Empfängerüberprüfung bei Überweisungen

Bitte geben Sie bei Überweisungen, sowohl beim Online-Banking als auch bei Überweisungen auf Papier folgenden Empfänger an:

Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH
IBAN DE07 5001 0060 0045 8826 07

Porto

Deutschland € 4,50 Portopauschale,

ab € 35,- Bestellwert portofrei

Österreich Es gelten die Versandbedingungen der Wagner'schen Buchhandlung Innsbruck (wagnersche.at)

Schweiz SFR 9,- Portopauschale,
ab SFR 100,- Bestellwert portofrei

Büchergilde-Buchhandlungen siehe Seite 92-93

Umtausch / Rücksendegarantie: Bitte beachten Sie, dass nur originalverpackte und neuwertige Titel umgetauscht werden können. Generell besteht auf alle Lieferungen 14 Tage Widerrufsrecht.

Wir nehmen nur ausreichend frankierte Rücksendungen an.



MELDEN SIE SICH BEI UNS –

wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen.

DATENSCHUTZ-ERKLÄRUNG (AUSZUG)

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten, die bei der Nutzung unserer Services erhoben und gespeichert werden, ist uns ein besonderes Anliegen. Ihre persönlichen Daten sind bei uns sicher.

Name und Kontaktdata des Verantwortlichen
Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist die Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH Haus des Buches, Braubachstraße 16 60311 Frankfurt am Main Deutschland Tel.: 069 27 39 08-50 E-Mail: service@buechergilde.de

Der für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten Verantwortliche ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet.

Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt, dieser ist wie folgt zu erreichen: Büchergilde Datenschutz, Haus des Buches, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, Tel.: 069 27 39 08-0, E-Mail: datenschutz@buechergilde.de

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular oder E-Mail) werden personenbezogene Daten erhoben. Welche Daten im Falle eines Kontaktformulars erhoben werden, ist aus dem jeweiligen Formular ersichtlich. Diese Daten werden ausschließlich zum Zweck der Beantwortung Ihres Anliegens bzw. für die Kontaktaufnahme und die damit verbundene technische Administration gespeichert und verwendet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse an der Beantwortung Ihres Anliegens gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Ihre Daten werden nach abschließender Bearbeitung Ihrer Anfrage gelöscht. Dies ist der Fall, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist und sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zustellung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

AGB (AUSZUG)

vollständig zu lesen unter buechergilde.de/agb

Büchergilde Gutenberg Verlagsgesellschaft mbH (Büchergilde) führt Bestellungen und/oder Beitrittserklärungen als Mitglied der Büchergilde auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) aus. Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Bedingungen. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, die Büchergilde hat diesen ausdrücklich und schriftlich mit einer Geltung zugestimmt.

§ 1 Mitgliedschaft

Der Rechnungsbetrag kann per Überweisung, per SEPA-Basislastschriftmandat, Kreditkarteneinzung (VISA, Mastercard) oder über PayPal beglichen werden.

§ 3 Zustellung und Umtausch

Die Bestellung wird im Namen und für Rechnung des Kunden per Post oder Paketdienst an die Lieferanschrift des Kunden geliefert. Der Kunde ist berechtigt, die Ware innerhalb von 14 Tagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen hat, ohne Angabe von Gründen und ohne vorherige Anfrage an folgende Adresse zurückzuschicken (Poststempel genügt):

§ 1.2 Bezugsrecht und Bezugsplik

Die Mitgliedschaft berechtigt zum Kauf der Mitgliederabgaben der Büchergilde, sowie zur Nutzung aller sonstigen Mitgliedervorteile. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Die Mitgliedschaft verpflichtet zum Kauf einer bestimmten Artikelanzahl in einem definierten Zeitraum. Verbindlich sind die jeweiligen Mitgliedsbedingungen. Wird innerhalb des von der jeweiligen Mitgliedsform abhängigen Zeitraums kein Büchergilde-Artikel gekauft, erfolgt unaufgefordert die Zusendung einer aktuellen Buchempfehlung auf Rechnung – mit vollem Umtauschrechtf. Alternativ behält sich die Büchergilde vor, einen Einkaufsgutschein auf Rechnung zuzusenden. Die Abnahmepflicht ist im Rahmen der gesetzlichen Buchpreisbindung vorge schrieben.

§ 1.3 Kündigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft kann nach 12 Monaten jeweils 14 Tage zum Monatsende schriftlich gekündigt werden, sofern nicht explizit eine andere Vereinbarung in der gewählten Mitgliedsform genannt ist (z. B. enden Probemitgliedschaften automatisch).

§ 4 Vertragsabschluss bei Bestellungen

Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Jetzt kostenpflichtig bestellen“ geben

Sie können der Speicherung und Nutzung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit durch eine entsprechende Nachricht an den Verantwortlichen widersprechen.

Datenverarbeitung bei Eröffnung eines Kundenkontos und zur Vertragsabwicklung

Gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet, wenn Sie uns diese zur Durchführung eines Vertrages oder bei der Eröffnung eines Kundenkontos mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Formularen ersichtlich. Eine Löschung Ihres Kundenkontos ist jederzeit möglich und kann durch eine Nachricht an die o.g. Adresse des Verantwortlichen erfolgen. Wir speichern und verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten zur Vertragsabwicklung. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Kundenkontos werden Ihre Daten mit Rücksicht auf steuer- und handelsrechtliche Aufbewahrungsfristen gesperrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder eine gesetzlich erlaubte weitere Datenverwendung von unserer Seite vorbehalten wurde.

Nutzung von Kundendaten zur Direktwerbung

E-Mail

Wenn Sie sich zu unserem E-Mail Newsletter anmelden, übersenden wir Ihnen regelmäßig Informationen zu unseren Angeboten. Der Versand unserer E-Mail-Newsletter erfolgt über den technischen Dienstleister Mailjet (Mailjet GmbH, c/o Workrepublic, Berliner Allee 26, 40212 Düsseldorf), an den wir Ihre bei der Newsletteranmeldung bereitgestellten Daten weitergeben. Die Datenschutzbestimmungen von Mailjet können Sie hier einsehen: mailjet.de/privacy-policy

Wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse beim Kauf von Waren bzw. Dienstleistungen zur Verfügung gestellt haben, behalten wir uns vor, Ihnen regelmäßig Angebote zu ähnlichen Waren bzw. Dienstleistungen, wie den bereits gekauften, aus unserem Sortiment per E-Mail zuzusenden. Hierfür müssen wir gemäß § 7 Abs. 3 UWG keine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit allein auf Basis unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

briefpost

Auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an personalisierter Direktwerbung behalten wir uns vor, spezifische Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zu speichern und für die Zustellung von interessanten Angeboten und Informationen zu unseren Produkten per Briefpost zu nutzen.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Kontakt: poststelle@datenschutz.hessen.de

Widerspruchsrecht

Wenn wir im Rahmen einer Interessensabwägung Ihre personenbezogenen Daten aufgrund unserer überwiegenden berechtigten Interessen verarbeiten, haben Sie das jederzeitige Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen diese Verarbeitung Widerspruch mit Wirkung für die Zukunft einzulegen.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten. Eine Weiterverarbeitung bleibt aber vorbehalten, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, oder wenn die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Werden Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zweck derartiger Werbung einzulegen. Sie können wie oben beschrieben den Widerspruch ausüben.

Machen Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch, beenden wir die Verarbeitung der betroffenen Daten zu Direktwerbezwecken.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten bemisst sich anhand der jeweiligen Rechtsgrundlage, am Verarbeitungszweck und – sofern einschlägig – zusätzlich anhand der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen).

* Stand März 2021

Die vollständige Datenschutzerklärung finden Sie auf buechergilde.de/datenschutz.html

§ 6.2 Folgen des Widerrufs

Folgen des Widerrufs. Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Büchergilde alle von Ihnen erhaltenen Zahlungen, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Zusatzkosten, die entstehen, wenn Sie eine Lieferform, die abweichend zu den angebotenen Standardbelieferung ist, wählen), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei der Büchergilde eingegangen ist, zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung verwendet die Büchergilde das selbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Die Büchergilde kann bis zum Rückerhalt der Waren bzw. bis zum erbrachten Nachweis über die Rücksendung der Ware die Rückzahlung verweigern, je nach früherem Zeitpunkt.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet haben zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren, es sei denn, die Büchergilde bietet Ihnen eine andere Lösung an. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit Ihnen zurückzuführen ist.

– Ende der gesetzlichen Widerrufsbelehrung –

§ 6.3 Hinweis zu gesetzlichen Ausnahmen des Widerrufsrechts

Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei Lieferungen von Ton- oder Videoaufnahmen (z. B. CDs oder DVDs) oder von Computersoftware in einer versiegelten Verpackung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere Klauseln dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

* Stand August 2022

A template for a 'Büchergilde Einkaufsausweis' (Purchase Card). The template is divided into two main sections: 'Januar | Februar | März' (January | February | March) on the left and 'Den Ausweis bitte ausschneiden und immer zum Kauf mitbringen.' (Please cut out the card and bring it with you when you buy.) on the right. Both sections feature the 'Büchergilde' logo, which consists of a stylized 'B' inside a circle. The background of the template is light blue.

Meine Bestellkarte

Meine Erstbestellung		Absender Meine Beitrittskarte	
Bestellnummer	Kurztitel / Autor	<input type="text"/> Name, Vorname	
Bestellnummer	Kurztitel / Autor	<input type="text"/> Straße	
		PLZ	Ort
... oder unter buechergilde.de/neu			
Mein Buchgeschenk: 1 Büchergilde-Buch meiner Wahl von bis zu € 30,-*			
* Differenzbezüge werden nicht ausgezahlt, verrechnet oder gutgeschrieben. Das Angebot gilt innerhalb Deutschlands und nur, wenn ich in den letzten 2 Jahren kein Mitglied war.			
Unsere persönliche Buchgeschenk-Empfehlung Mehr lesen Sie auf Seite 36.			
			
<i>Werden Sie Mitglied und wir schenken Ihnen ein Buch.</i>			

Bei weiteren Bestellungen bitte immer Mitgliedsnummer angeben! Portofreie Lieferung ab einem Bestellwert von € 35,- (nur Inland, andernfalls € 4,50 Portopauschale. Porto Österreich siehe wagnersche.at, übriges Ausland siehe buechergilde.de/agb

Zu diesem Termin erinnern wir Sie an Ihren
Quartalskauf: **13. Februar 2026**

deutsche Post 

üchergilde
Mitgliederservice
Postfach 160165
00064 Frankfurt
Deutschland

Deutsche Post

üchergilde
Mitgliederservice
Postfach 160165
00064 Frankfurt
Deutschland

Bitte als
Postkarte
freimachen

Bitte als
Postkarte
freimachen

Willkommen bei den schönen Büchern

Als Mitglied der Büchergilde

- bieten wir Ihnen ein erlesenes Programm, exklusive Illustrationen, einzigartige Gestaltung
- bekommen Sie 4x jährlich unser Magazin
- zahlen Sie keinen Mitgliedsbeitrag
- kaufen Sie 4x im Jahr 1 Artikel
- stärken Sie die einzige literarische Buchgemeinschaft
- können Sie in über 100 Buchhandlungen stöbern

Werden Sie Mitglied

**Zum Start schenken wir
Ihnen 1 Büchergilde-Buch.**

Alle Informationen finden Sie
auf der Beitrittskarte und unter
buechergilde.de/neu

 **Büchergilde**

buechergilde.de    

À Kochen LA CARTE



Mit der Rezeptbox BÜCHERGILDE À LA CARTE verleihen wir dem Küchen-Kultobjekt der 80er-Jahre - den Rezeptkarten - neuen Glanz. Herhaftes und Süßes, Gerichte mit Fleisch und Fisch ebenso wie Veganes, Vegetarisches und Drinks - inspiriert von den Küchen der Welt. Genussvoll illustriert und in leinenbezogener Designbox ein besonderes Geschenk.

**DAZU
ALS GRUSS
AUS DER
KÜCHE**
1 OCEAN-
KÜCHENTUCH

€ 44,- Mitgliederpreis

SFR 52,90

NR 30931X

Weitere Infos siehe Seite 76